literaturfestival.com

17. internationales literaturfestival berlin

6. – 16. September 2017

© Stefan Korte, © Maud Delafllotte

VIEL RAUM FÜR INSPIRATION,
EIN ORT FÜR GUTE GESCHICHTEN.

DAS SOFITEL BERLIN KURFÜRSTENDAMM VERBINDET ARCHITEKTUR UND DESIGN MIT ZEITGENÖSSISCHER KUNST UND LITERATUR. 311 VERSCHWENDERISCH GROSSE ZIMMER, DAVON 44 SUITEN, LADEN ZUM VERWEILEN EIN. DAS RESTAURANT LE FAUBOURG ERSCHAFFT JEDEN TAG AUFS NEUE KULINARISCHE KREATIONEN, DIE SELBST WORTGEWANDTE GOURMETS SPRACHLOS MACHEN. UNSERE LOUNGE BAR NUTZT IHRE STILMITTEL AKUSTIK UND ATMOSPHÄRE, DAMIT SIE RUHE UND KRAFT FÜR NEUE IDEEN FINDEN KÖNNEN. **WWW.SOFITEL.COM**

TICKETS

KASSE
Haus der Berliner Festspiele
Schaperstraße 24
10719 Berlin

Mo–Sa 14.00–18.00 Uhr
Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

ONLINE
www.berlinerfestspiele.de
Gebühr 2,— pro Bestellvorgang

TELEFON
030. 25 48 91 00
Gebühr 3,— pro Bestellvorgang

Die hier angegebenen Ticketpreise gelten, sofern nicht unter der jeweiligen Veranstaltung ein abweichender Preis vermerkt ist.

EINTRITTSPREISE	normal	ermäßigt	SchülerInnen
Eröffnung	12,—	08,—	04,—
Einzelkarte	08,—	06,—	04,—
Tageskarte	18,—	14,—	08,—
Gesamtkarte Festival	60,—	50,—	40,—

Internationaler Kongress für Demokratie und Freiheit

EINTRITTSPREISE	Einzelticket	Gesamtticket	SchülerInnen/ Arbeitslose
	6,—	25,—	kostenfrei

Gesamt- und Tageskarten gelten für die Veranstaltungen im Haus der Berliner Festspiele [außer Vormittagsveranstaltungen der Kinder- und Jugendliteratur]. Es besteht kein Anspruch auf Einlass bei ausverkauften Veranstaltungen. Karten für die Veranstaltungen an anderen Orten erhalten Sie im Haus der Berliner Festspiele und an den jeweiligen Abendkassen. Das internationale literaturfestival berlin ist eine Veranstaltung der Peter-Weiss-Stiftung für Kunst und Politik e.V. Es wird ermöglicht aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds.

Wir sorgen für Übersetzung!
Unsere Veranstaltungen werden, falls nicht anders gekennzeichnet, ins Deutsche übersetzt. Veranstaltungen, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, werden simultan übersetzt 🎧 Bitte vergewissern Sie sich vor der Veranstaltung, dass Sie Kopfhörer erhalten haben.

Gestaltung/Cover
Sunandini Banerjee
Gestaltung/Programm
T616 Berlin [veruschka götz]
mit Kevin Neutz, Marius Nied,
Daniela Ziegan

Selbstbezogenheit und nationalstaatliche Denkmuster prägen, so scheint es, immer stärker den internationalen Politikbetrieb unserer Tage. Bei vielen schwindet das Vertrauen in die Fähigkeit der Politik, Probleme gemeinschaftlich zu bewältigen. Angesichts immer enger werdender weltweiter Verflechtungen ist es jedoch unbedingt notwendig, dass wir voneinander lernen und uns aufeinander einlassen. An globalen Themen, die uns alle angehen, mangelt es nicht: der wirksame Schutz von Klima und Umwelt, die globalen Migrationsbewegungen, die Zukunft Europas und der transatlantischen Partnerschaft, das gemeinsame Ringen um eine gerechtere Ordnung der Welt.

»Mit der Warnung vor einem Rückfall in politische Provinzialität verbindet sich ein Plädoyer gegen die literarische Engstirnigkeit.« So schrieb Ilija Trojanow jüngst in der Neuen Zürcher Zeitung, dass man sich nicht um die deutsche Kultur zu sorgen habe, sondern um ein kultiviertes Deutschland. Zu einem kultivierten Deutschland gehören auch Leserinnen und Leser, die mit offenem Blick über den Tellerrand hinausschauen können. Das internationale literaturfestival berlin macht genau das möglich. Das Festival versammelt kluge und kreative Köpfe mit unterschiedlichen Blickrichtungen und macht neugierig auf Literatur aus aller Welt. Es fördert damit literarische Begegnung, Austausch und Experimente, die auch auf außerliterarischen Feldern Wirkung entfalten.

Leseerfahrungen können Anstoß geben, sich um drängende gesellschaftliche Fragen zu kümmern — und dabei eingefahrene Denkmuster zu durchbrechen.

Dem 17. internationalen literaturfestival berlin gelingt eine beeindruckende Momentaufnahme dessen, was die internationale Literaturszene bewegt. Es präsentiert sich als eine grenzüberschreitende Ideenschmiede, die wir dieser Tage dringend brauchen. Ich wünsche dem Festival hohe öffentliche Aufmerksamkeit und uns allen spannende Begegnungen, Entdeckungen und wunderbare Leseerlebnisse, die in Erinnerung bleiben und zum Nachdenken anregen.

Sigmar Gabriel
Bundesminister des Auswärtigen

THOMAS OBERENDER

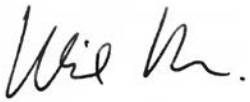
»Jeder hat das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung; dieses Recht schließt die Freiheit ein, Meinungen ungehindert anzuhängen sowie über Medien jeder Art und ohne Rücksicht auf Grenzen Informationen und Gedankengut zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.« Diese Worte werden wir zu Beginn des diesjährigen ilb hören, in der weltweiten Lesung zum Thema Human Rights, zu der das Festival am 6. September aufruft. Sie sind uns im vergangenen Jahr ohnehin mehrmals durch den Kopf gegangen, zuletzt im Rahmen der außer Kontrolle geratenen Proteste gegen den G20-Gipfel in Hamburg — hier u.a. hinsichtlich der Frage, auf welcher Basis sich Gruppen konstituieren und Meinungen bilden. Im postfaktischen Zeitalter, so die These, werden Diskussionen emotional und nicht auf Fakten basierend geführt. Populisten und Hardliner wissen das — sie vereinfachen, wo es kompliziert wird, und bauen so eigene Realitäten auf, die scheinbar Klarheit und Orientierung bringen, aber mit Fakten wenig zu tun haben.
Mit der Reihe »Science and the Humanities« widersetzt sich das ilb dem Trend zum Postfaktischen: Der Autor Raoul Schrott diskutiert darin mit WissenschaftlerInnen die Entstehung des Lebens. Und präsentiert auch sein Werk »Erste Erde. Epos«, das den gesamten Kosmos in einzelnen Lebensgeschichten sucht und so eine Verbindung zwischen Wissenschaft und Poesie herstellt. Mit Rayk Anders erteilt ein weiterer Autor populistischen Strömungen eine Absage: In seinem ersten Buch »Eure Dummheit kotzt mich an« plädiert er für den Einsatz des gesunden Menschenverstandes im Kampf gegen Halbwissen. Und mit dem Streitgespräch »Dear Germany!« denkt das ilb über die Zukunft Deutschlands in Europa nach. Meinungsbildung funktioniert nur im Austausch. Und auf diesen freuen wir uns sehr als langjähriger Gastgeber für das ilb!

Dr. Thomas Oberender
Intendant der Berliner Festspiele

ULRICH SCHREIBER

Neben den Auftritten von AutorInnen in »Literaturen der Welt« mit Elif Shafak, Arundhati Roy, Robert Menasse, Marie N'Diaye, Mohsin Hamid, Yaa Gyasi, Nadeem Aslam, Donna Leon, Stefan Hertmans und Yasmina Reza und der Sektion »Internationale Kinder- und Jugendliteratur« mit Meg Rosoff, Alina Bronsky u.a. setzen wir in diesem Jahr Akzente auf die Kunst der Literaturkritik und in »Science and the Humanities« auf Meere und Ozeane, die Gehirnforschung und in einer sich durch das gesamte Festival ziehenden Veranstaltungsreihe mit Raoul Schrott auf die Entstehung des Universums und der Erde. Mit dem »Internationalen Kongress für Demokratie und Freiheit«, in dem es um die Analysen der politischen Verwerfungen insbesondere der Zeit nach 1989 und Ideen für die Zukunft gehen wird, unterstreichen wir den politischen Diskurs im Rahmen des Festivals und wollen zumindest etwas dazu beitragen, Licht in das Dunkel unserer Tage zu bringen und die Hoffnung lancieren, dass Demokratie und Freiheit, so reformbedürftig sie in den uns bekannten Formen auch sein mögen, entwicklungsfähig sind, dass es Sinn macht, hierfür zu arbeiten und wo notwendig auch dafür zu kämpfen. Die Haltung der Selbstgenügsamkeit, die wir viel zu oft von Politikern und Journalisten, aber auch in unserer eigenen Umgebung spüren, muss einer Haltung der Selbstkritik, des Zweifels und der Neugier weichen — einfach aus Gründen der Selbsterhaltung: weil wir sonst kaum den Herausforderungen gewachsen sein werden. Wir danken dem Hauptstadtkulturfonds für die Basisförderung, dem Auswärtigen Amt, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Bundeszentrale für politische Bildung, den Stiftungen, fördernden Botschaften und Sponsoren für die Unterstützung und besonders den Berliner Festspielen und ihrem Intendanten Thomas Oberender für die Gastfreundschaft.
Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern des Festivals inspirierende Stunden und Begegnungen.

Ulrich Schreiber
Festivaldirektor



05 09 17 DIENSTAG

19.00

SPECIALS
AUS-
STELLUNG
VERNISSAGE

INSTITUT
FRANÇAIS

GALERIE
MAISON DE
FRANCE

DIE AUSSTELLUNG »LES PETITES PERSONNES« GIBT EINEN EINBLICK IN DIE SCHAFFENSWELT VON CHRISTIAN VOLTZ F

Aus alten Gegenständen können einzigartige Kunstwerke werden. Federn, Schnüre, Korken… Das Institut français Berlin freut sich, das Werk des Künstlers und Kinderbuchautors Christian Voltz vorzustellen. Seine Skulpturen, Zeichnungen und vieles mehr können ab dem 05. September in der Galerie bewundert und bestaunt werden.

Ausstellung für Kinder und Erwachsene

05 – 30 09 2017 | 14.00–18.00 Uhr | Eintritt frei

06 09 17 MITTWOCH

06.00—
17.30

SPECIALS
BERLIN LIEST

BERLIN LIEST ZUM THEMA HUMAN RIGHTS DIE MENSCHENRECHTSCHARTA UND DIE CHARTA 08

Wie jedes Jahr rief das internationale literaturfestival berlin alle Berlinerinnen und Berliner dazu auf, am Tag des Festivalbeginns an einem selbst zu bestimmenden Ort einen eigenen oder selbst gewählten Prosatext oder Gedichte zu lesen. Die Empfehlung des ilb in diesem Jahr: die 30 Artikel der Deklaration der Menschenrechte und die Charta 08 — auch in Erinnerung an den kürzlich verstorbenen Friedensnobelpreisträger Liu Xiaobo.

16.00

SPECIALS
AUS-
STELLUNG
VERNISSAGE

HAUS DER
BERLINER
FESTSPIELE

OBERES
FOYER

DIE AUSSTELLUNG »ALPHABET DES ANKOMMENS« STELLT FRAGEN NACH HERKUNFT UND IDENTITÄT

Was bedeutet es, alles hinter sich zu lassen und in einem fremden Land neu anzufangen? Das Projekt »Alphabet des Ankommens« beantwortet diese Frage in 12 Comicreportagen. F wie Familie, L wie Lampedusa und W wie Wohnsitz: JournalistInnen und ZeichnerInnen aus zehn verschiedenen Ländern berichten darüber, wie Migration weltweit Menschen und Nationen prägt.

Ein Projekt des Deutschen Comicvereins e.V., gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung [bpb].

06 09 17 MITTWOCH

17.00

SPECIALS
AUS-
STELLUNG
VERNISSAGE
UND LIVE-
PERFOR-
MANCE

HAUS DER
BERLINER
FESTSPIELE

UNTERES
FOYER

IN DER RAUMINSTALLATION »NICHT EINMAL DAS SCHWEIGEN GEHÖRT UNS NOCH« BESCHÄFTIGT SICH ZORA VOLANTES D MIT GEFÄHRDETEN AUTORINNEN DER TÜRKEI

Eine Rauminstallation, die Aslı Erdoğan und den gefährdeten AutorInnen und JournalistInnen in der Türkei gewidmet ist. Zora Volantes wird in ihrer Rauminstallation für das 17. internationale literaturfestival berlin auf die AutorInnen und JournalistInnen aufmerksam machen, die zurzeit in der Türkei inhaftiert und bedroht sind. Über 150 JournalistInnen und SchriftstellerInnen sitzen im Gefängnis, man spricht vom größten Gefängnis für AutorInnen weltweit. Textauszüge von Aslı Erdoğan und Deniz Yücel sind Teil der Installation.

Eintritt frei

18.00

LITERA-
TUREN
DER WELT

HAUS DER
BERLINER
FESTSPIELE

GROSSE
BÜHNE

EINFÜHRUNG
GABRIELE
VON ARNIM

ERÖFFNUNGSREDE: ELIF SHAFAK TÜRKEI/ GB

Elif Shafak, preisgekrönte Autorin von dreizehn Büchern, in ihrer Heimat wegen Verunglimpfung des Türkentums angeklagt, hält die Eröffnungsrede des 17. internationalen literaturfestivals berlin. »Mit ihrem Werk und Leben steht die Schriftstellerin Elif Shafak für Weltbürgertum und ein offenes Glaubensverständnis.« [NZZ]

CHICO MELLO
spielt [John Cage at the Beach Nr. 0] und [Eu sonhei que tu estavas tão linda] von Lae Babo und Francisco Matoso

20.00

SCIENCE
AND THE
HUMANITIES

HAUS DER
BERLINER
FESTSPIELE

OBERES
FOYER

RAOUL SCHROTT A FÜHRT IN SEIN WERK »ERSTE ERDE. EPOS«° EIN

In seinem Epos »Erste Erde«, einem modernen Gegenstück zu Alexander von Humboldts »Kosmos«, unternimmt der vielfach ausgezeichnete Lyriker, Schriftsteller, Übersetzer und Essayist Raoul Schrott den großen Versuch, wissenschaftliche Erkenntnisse mit Literatur und Poesie zu verbinden und sie an einzelnen Lebensgeschichten anschaulich zu machen. Im Gespräch mit WissenschaftlerInnen stellt er an jedem Tag des Festivals Facetten seines Buches vor. »Wieder einmal bestätigt […] Raoul Schrott sein Ausnahmetalent und seine Leidenschaft für Erkenntnisemphase.« [Der Spiegel]
° Lektoriert von Florian Kessler

Eintritt frei

20.00

LITERATUREN DER WELT

GEORG BÜCHNER BUCHLADEN

MODERATION: DAVID HUGENDICK

THERESIA ENZENSBERGER [D] MACHT IN »BLAUPAUSE« DIE BAUHAUS-JAHRE ZU EINEM MOMENT DER GEGENWART

Theresia Enzensberger schreibt als freie Journalistin u.a. für die FAZ, ZEIT Online, Krautreporter und Monopol und gründete 2014 das vielfach preisgekrönte BLOCK Magazin mit. In ihrem Debütroman erzählt sie von der jungen Luise Schilling, die Anfang der zwanziger Jahre als Studentin an das Weimarer Bauhaus kommt. Luise will viel erreichen im Leben – doch wenig davon hat zu tun mit der Huldigung großer Männer.

Tickets im VVK 10 Euro/ AK 12 Euro
Tickets erhältlich im Georg Büchner Buchladen

20.30

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITEN-BÜHNE

MODERATION: JÖRG THADEUSZ

ROBERT MENASSE [A] PRÄSENTIERT MIT »DIE HAUPTSTADT«° EINEN EUROPÄISCHEN ROMAN

Der scharfsinnige Romancier und streitbare Essayist Robert Menasse beschreibt in seinem neuen Roman »Die Hauptstadt«, wie im Brüssel der EU-Institutionen die Epoche der Scham zu Ende geht. Bei dem Versuch, deren Image aufzupolieren, treffen große Gefühle auf engstirnige Bürokratie, das Unausweichliche auf die Ironie des Schicksals. Menasse wandelt sich von einem »Skeptiker zu einem Verteidiger der Europäischen Union« [Kurier].
° Lektoriert von Susanne Gretter

21.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTEN-BÜHNE

MODERATION: THORSTEN WILHELMY [WISSENSCHAFTS-KOLLEG ZU BERLIN]

DIETMAR SCHMITZ [D] LEHRT UNS DIE EHRFURCHT VOR DEM GEHIRN

Der Neurowissenschaftler und Einstein-Professor Dietmar Schmitz erforscht die Funktion von Synapsen und neuronalen Netzwerken sowie ihre Rolle bei neuropsychiatrischen Erkrankungen. Er ist Professor für Zelluläre und Molekulare Neurowissenschaften an der Charité-Universitätsmedizin Berlin und Sprecher des Einstein-Zentrums für Neurowissenschaften und des Exzellenzclusters NeuroCure.

In Zusammenarbeit mit der Einstein Stiftung Berlin | Eintritt frei

21.00

SPECIALS

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

KASSEN-HALLE

MODERATION: JAN HEGEMANN

SPRECHER: EVA MATTES, ROLAND SCHÄFER

WELTWEITE LESUNG ZUM THEMA HUMAN RIGHTS »DIE MENSCHENRECHTSCHARTA UND DIE CHARTA 08« MIT MARKUS BEEKO [D], MARTIN KLINGST [D], MICHAEL WINDFUHR [D] UND LIAO YIWU [CHINA/ D]

Als Zeichen des Protests gegen nationalistische und menschenverachtende Tendenzen auf der internationalen politischen Bühne, gegen die Kriminalisierung Andersdenkender und gegen Kriegsverbrechen wird an diesem Tag auf Initiative des internationalen literaturfestivals berlin in kulturellen und politischen Institutionen, Schulen und Universitäten und Medien mit einer Lesung und anschließendem Gespräch an die 1948 verkündete Deklaration der Menschenrechte und die Charta 08 erinnert — auch in Erinnerung an den kürzlich verstorbenen Friedensnobelpreisträger Liu Xiaobo.

Eintritt frei

PARIS BAR

RESTAURANT

KANTSTRASSE 152 10623 Berlin

TELEPHONE +49 (30) 313 80 52

FACSIMILE +49 (30) 313 28 16

E-MAIL office@parisbar.net

18.00

REFLECTIONS

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITEN-BÜHNE

MODERATION: CHRISTOPHER KLOEBLE

NAMITA GOKHALE [INDIEN] UND AMIT CHAUDHURI [INDIEN] SPRECHEN ÜBER LITERARISCHE ÜBERSETZUNGEN IN INDIEN

Die Schriftstellerin, Verlegerin und Regisseurin Namita Gokhale gründete u.a. das Jaipur Literature Festival mit, leitet Yatra Books, einen Verlag für Übersetzungen, und kuratiert Indiens einzige multilinguale Literatursendung im Fernsehen. Zusammen mit dem international ausgezeichneten Schriftsteller Amit Chaudhuri spricht sie über das breite Spektrum der Sprachen Indiens und ihre Übersetzungen.

Veranstaltung in englischer Sprache

18.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTEN-BÜHNE

RAOUL SCHROTT [A] DISKUTIERT MIT JOSEF M. GASSNER [D] DEN URKNALL

Auf der Grundlage der Naturwissenschaften hat Raoul Schrott ein Epos° von der Entstehung des Universums und der Erdgeschichte geschrieben. In der Lesung des Kapitels »Erstes Licht« spricht er mit dem Astronomen, Mathematiker, Physiker und Sachbuchautor Prof. Josef M. Gaßner über den Urknall. Gaßner ist Ko-Autor des populärwissenschaftlichen Standardwerks »Urknall, Weltall und das Leben – vom Nichts bis heute morgen« mit einem eigenen Kanal bei YouTube.
° Lektoriert von Florian Kessler

Eintritt frei

18.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

OBERES FOYER

ULRICH DIRNAGL [D] UND JOCHEN MÜLLER [D]: »ICH GLAUB, MICH TRIFFT DER SCHLAG«° PROFESSOR MEETS SCIENCE SLAMMER: ÜBER DAS GEHIRN

Das Gehirn ist die Schaltzentrale unseres Körpers. Doch wie schafft es diese Wunderbox, dass wir sehen, fühlen, sprechen, denken? Der Neurologe Ulrich Dirnagl und der Science-Slammer Jochen Müller haben den Versuch unternommen, mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen auf unterhaltsame und verständliche Art anhand von sechs neurologischen Krankheiten wie Demenz, Schlaganfall und Epilepsie die Funktionsweise des Gehirns zu erklären.
° Lektoriert von Ariane Novel

In Zusammenarbeit mit dem Exzellenzcluster NeuroCure, dem Einstein-Zentrum für Neurowissenschaften und dem Centrum für Schlaganfallforschung Berlin.

19.00

ERINNERUNG SPRICH 100 JAHRE OKTOBERREVOLUTION

INSTITUT FRANÇAIS

GABRIELE LEUPOLD [D] UND JÜRGEN DORMAGEN [D] STELLEN ANDREJ PLATONOWS »DIE BAUGRUBE«*° VOR

Für die Errichtung eines »gemeinproletarischen Hauses« heben Arbeiter unterschiedlicher Herkunft am Rande einer Großstadt eine Grube aus. Aber die Wucht des sozialistischen Traums erdrückt sie, am Ende haben sie in der Grube eine Utopie begraben. Wie kein anderer beschrieb Platonow in »Die Baugrube« in den zwanziger Jahren die frühe sowjetische Zeit. »Es ist im 20. Jahrhundert kein schöneres, furchtbareres und klügeres Buch über Totalitarismus und Utopie geschrieben worden.« [Andrzej Stasiuk, FAZ]
* Übersetzt von Gabriele Leupold
° Lektoriert von Katharina Raabe

19.00

SPECIALS AUSSTELLUNG VERNISSAGE

ITALIENISCHES KULTURINSTITUT BERLIN

»WO IST ELENA FERRANTE? EIN SCHAUPLATZ DER WELTLITERATUR IN FOTOGRAFIEN VON OTTAVIO SELLITTI«

Der Rione Luzzatti, in den zwanziger bis sechziger Jahren erbaut, ist ein an den Hauptbahnhof angrenzender peripherer Stadtteil von Neapel. Er bildet den Schauplatz des vierteiligen Romanzyklus von Elena Ferrante »L'amica geniale« [dt. »Meine geniale Freundin«]. Der Rione mit seinem exzessiven Maß an Begierden, an Gewalt und Liebe wird im Werk der Schriftstellerin zum Prüfstand und zum Exempel für die Widersprüchlichkeiten, die die jüngere Geschichte der westlichen Welt durchziehen. Die Ausstellung erkundet die Schauplätze der italienischen Romansaga.

Eintritt frei

07 09 — 10 11 2017
Mo — Di/ Fr: 10.00 — 14.00 Uhr
Mi — Do: 10.00 — 16.00 Uhr

19.30

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GROSSE BÜHNE

MODERATION: GABRIELE VON ARNIM

SPRECHERIN: EVA MATTES

IN »DAS MINISTERIUM DES ÄUSSERSTEN GLÜCKS«*° FÜHRT ARUNDHATI ROY INDIEN DURCH DIE GEGENSÄTZE DES INDISCHEN SUBKONTINENTS

Der Roman »Das Ministerium des äußersten Glücks« der Schriftstellerin und Globalisierungskritikerin Arundhati Roy führt auf eine Reise durch den indischen Subkontinent, über die Enge des alten Delhi und die glitzernden Malls der neuen Metropole bis in die schneebedeckten Berge und Täler von Kaschmir, zu den Fragen von Krieg und Frieden. »Nach zwanzig Jahren der erste Roman von Roy, und das Warten hat sich gelohnt.« [Kirkus Review]
* Übersetzt von Anette Grube
° Lektoriert von Hans Jürgen Balmes
Original lektoriert von Simon Prosser

Tickets: 12 Euro / 8 Euro / 4 Euro

19.30

SPECIALS

BUCHPREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITENBÜHNE

MODERATION: JENS BALZER

REINHARD KLEIST D SPIELT IN »NICK CAVE – MERCY ON ME«° MIT DEM LEBEN UND WERK DES AUSNAHMEKÜNSTLERS

Für seinen neuen Comic hat Reinhard Kleist, der seit geraumer Zeit zur ersten Riege deutschsprachiger ComiczeichnerInnen gehört, einen Ausnahmekünstler als Protagonisten gewählt. »Nick Cave – Mercy on me« zeigt mit expressiven Bildern nicht nur die Lebensgeschichte des australischen Exzentrikers, sondern auch ein Panorama aus Leidenschaft, Abhängigkeit und Tod.
° Lektoriert von Michael Groenewald

19.30

SPECIALS

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTENBÜHNE

MODERATION: SILKE BEHL

SPRECHER: FRANK ARNOLD, NINA WEST

POETRY NIGHT I MIT NICO BLEUTGE D, ANGELINA POLONSKAJA RUSSLAND, TOMAS VENCLOVA LITAUEN, JEFFREY YANG USA, JAKOB ZIGURAS POLEN/ AUSTRALIEN, ARMIN SENSER (CH)

Von funkelnder Klarheit und Kraft sind die lyrischen Texte von Nico Bleutge. Seine Wahrnehmungen entziehen sich Sprachrastern und Symbolüberfrachtung, seine Wort- und Klangbilder sind von großer Leichtigkeit und Intensität.
Angelina Polonskaja gehört zu den kritischen Stimmen im heutigen Russland und lebt derzeit im Exil. Ihre Arbeiten erschienen in zahlreichen renommierten internationalen Zeitschriften.

Ein Gedichtband auf Russisch und Deutsch erschien 2015.
Tomas Venclova ist die Stimme Litauens in der Weltliteratur, lehrt russische Literatur in Yale. Sein lyrisches und essayistisches Werk wurde vielfach übersetzt und ausgezeichnet.
Jeffrey Yang wurde in Kalifornien geboren. In freien Versen und prägnanten sprachlichen Bildern verknüpft er Anspielungen an die asiatische, europäische und amerikanische Literatur mit den Naturwissenschaften.
Jakob Ziguras ist polnisch-griechischer Abstammung und lebt in Australien. Reich ist die Themenwelt seiner Gedichte – von den Visionen des jungen Pharaos Echnaton über Aristoteles' Gedanken auf dem Totenbett bis hin zu Landschaften in Polen und anderswo.
Die Gedichte von Armin Senser »einem der aufregendsten Lyriker unserer Tage« (Roman Bucheli, »NZZ«) faszinieren durch ihre Anklänge an poetische Traditionen wie durch umgangssprachliche Wendungen und drastische Themen der Gegenwart.

20.00

LITERATUREN DER WELT

MARK-TWAIN BIBLIOTHEK

MODERATION: ADA BIEBER

SPRECHERIN: KATHLEEN GALLEGO ZAPATA

MEG ROSOFF USA/ GB ERZÄHLT IN »WAHRSCHEINLICH LIEBE«*° VON MENSCHLICHEN UND TIERISCHEN ANNÄHERUNGEN IN NEW YORK

Die renommierte Jugendbuchautorin Meg Rosoff erzählt in ihrem ersten Roman für Erwachsene »Wahrscheinlich Liebe« von einem erfolgreichen New Yorker Werbetexter, der mit seinem Leben unzufrieden ist. Trost findet er nur bei zwei Hunden, die vorübergehend bei ihm wohnen und durch die er schließlich eine in jeder Hinsicht vielversprechende Tierärztin kennenlernt. »Die Bücher von Meg Rosoff sind das beste Antidepressivum der Welt.« [Susann Fleischer, Literaturmarkt]
* Übersetzt von Brigitte Jakobeit
° Lektoriert von Barbara Heinzius

Eintritt frei, Spende erwünscht, Anmeldung unter
maike.niederhausen@ba-mh.berlin.de
oder 030.54704145

20.00

LITERATUREN DER WELT

KULTURBRAUEREI MASCHINENHAUS

MISHA SCHOENEBERG D ENTDECKT IN »SIDDHARTHA HIGHWAY« INDIEN ZU FUSS

Eine abenteuerliche Reise durch die »wirkliche Wirklichkeit« unserer Welt. Es ist Indien – uraltes Traumbild, das Land der ungeheuren Gegensätze. Als einziger Ausländer unterwegs mit 220 Thai-Mönchen, zu Fuß. 1.500 Kilometer, täglich 42. Geführt von einem ehrgeizigen Abt. Geschlafen wird auf Feldern, gegessen einmal am Tag. »Siddhartha Highway« schlägt die Brücke zwischen erfrischender Leichtigkeit, harten Fakten, jeder Menge gutem Humor und der großen Lyrik versunkener Tage.

Eine Veranstaltung der Thalia Buchhandlung, des S. Fischer Verlags und der Kulturbrauerei, in Kooperation mit dem ilb.
Tickets im VVK: 10 Euro + Gebühren/ AK: 12 Euro
Karten in der Kulturbrauerei und an vielen Vorverkaufskassen

21.00

LITERATUREN DER WELT

BUCHPREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITENBÜHNE

MODERATION: BERNHARD ROBBEN

SPRECHERIN: BEATRICE FASSBENDER

IN »VOGELGEISTER« ° BREITET ELIOT WEINBERGER USA SEINE BERICHTE VON FREMDEN UND VERGANGENEN KULTUREN AUS

In seinen Essays erzählt Eliot Weinberger u.a. von ausgestorbenen Vögeln Neuseelands, von Reisen auf den Flüssen der Welt, der Mythologie ganz gewöhnlicher Steine, von Träumen und Fröschen, die verheiratet werden – alles wahre Geschichten, so fabelhaft sie auch scheinen. »Seine dokumentarische Kunst entwickelt eine erstaunliche Eleganz. Poetisches, verdichtetes Wissen, jeder Satz ein Buch.«
[DIE ZEIT]
* Übersetzt von Beatrice Faßbender
° Original lektoriert von Jeffrey Yang und Tynan Kogane

21.00

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

OBERES FOYER

MODERATION: NAMITA GOKHALE

SPRECHER: FRANK ARNOLD

PERUMAL MURUGAN INDIEN THEMATISIERT IN »ONE PART WOMAN« ° DAS PROBLEM DER KASTEN-TRENNUNG IN INDIEN

In seinem Roman erzählt Perumal Murugan von einem Paar, das einer niederen Kaste angehört und wegen seiner Kinderlosigkeit stigmatisiert wird. Die Nacht des Tempelfestes für Ardhanarishvara, in der jegliche Verbindung zwischen Männern und Frauen erlaubt ist, könnte ihrem Leiden ein Ende setzen — oder ihre Verbindung zerbrechen lassen. Hindu-Extremisten diffamierten die Veröffentlichung als blasphemisch, Murugan zog sich daraufhin vom Schreiben zurück und löste mit dieser Ankündigung eine Debatte über die Meinungsfreiheit und eine säkulare Zukunft des modernen Indiens aus. Die Sahitya Akademi zeichnete den Text mit dem Translation Prize 2016 aus.
° Lektoriert von Ambar Chatterjee

Veranstaltung in englischer und deutscher Sprache

22.30

SPECIALS

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITENBÜHNE

FILMVORFÜHRUNG: »I AM NOT YOUR NEGRO« [2016] — ÜBER DIE USA — EINE HOMMAGE AN DEN AUTOR JAMES BALDWIN

Der einzigartige Dokumentarfilm von Raoul Peck, der auf dem unvollendeten Manuskript »Remember This House« von James Baldwin basiert, spürt dem weißen Rassismus in der amerikanischen Gesellschaft in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts nach. Filmkritiker Knut Elstermann lobte ihn als »fulminante Montage aus Archivmaterial, Interviews mit dem 1987 gestorbenen, sprachgewaltigen und scharfsinnigen Autor und Reflexionen über den Zustand einer noch immer rassistisch geprägten Gesellschaft«.

08 09 17
—
10 09 17

SPECIALS

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

INTERNATIONALER KONGRESS FÜR DEMOKRATIE UND FREIHEIT MIT 120 GÄSTEN IN 30 GESPRÄCHSRUNDEN

Vom 8. bis 10. September 2017 richtet die Peter-Weiss-Stiftung für Kunst und Politik e.V. [PWS] in zeitlicher Korrespondenz zum Literaturfestival einen Kongress aus, auf dem herausragende Intellektuelle unterschiedlicher Disziplinen und Herkunft zusammenkommen, um im Dialog mit der Öffentlichkeit die gegenwärtigen Herausforderungen und Chancen von Demokratie und Freiheit zu reflektieren.
Dieser Kongress findet aus einer Haltung des Widerstandes heraus statt – unter anderem inspiriert vom Internationalen Schriftstellerkongress für Kultur in Paris 1935, der sich gegen den aufkommenden Faschismus richtete. Ziel des Kongresses ist es, die Ursachen der politischen Verwerfungen der letzten Jahrzehnte zu erörtern, den Diskurs über Demokratie neu zu beleben und Ideen und Strategien für die Zukunft auszutauschen. Dies geschieht aus der Überzeugung heraus, dass freiheitliche Demokratie großartig ist und es sich lohnt, um sie zu kämpfen.

MIT ARJUN APPADURAI INDIEN, SEYRAN ATEŞ D, ALBERTO BARRERA TYSZKA VENEZUELA, GERHART BAUM D, AZOUZ BEGAG F, WOLF BIERMANN D, BORA ĆOSIĆ SERBIEN/ D, SELMA DABBAGH PALÄSTINA/ GB, CAN DÜNDAR TÜRKEI/ D, JÓN GNARR ISLAND, ULRIKE GUÉROT D, XIAOLU GUO CHINA/ GB, STEFANIE LOHAUS D, GEERT MAK NL, PIA MANCINI ARGENTINIEN/ USA, LORENZO MARSILI I, ADAM MICHNIK POLEN, SHARON DODUA OTOO GB/ D, LAURIE PENNY GB, SHALINI RANDERIA INDIEN, ANNIKA REICH D, EDWARD SNOWDEN USA/ RUSSLAND, VIA SKYPE, TANIA SINGER D, SHASHI THAROOR INDIEN, ROBERTO MANGABEIRA UNGER BRASILIEN/ USA, BARBARA UNMÜSSIG D, MARINA WEISBAND UKRAINE/ D, HARALD WELZER D **U.A.**

18.00

SPECIALS

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GROSSE BÜHNE

MODERATION: PRIYA BASIL

INTERNATIONALER KONGRESS FÜR DEMOKRATIE UND FREIHEIT ERÖFFNUNG – LANGE NACHT DER DEMOKRATIE. ZUM STAND DER DINGE: ANALYSEN UND IDEEN

Die Demokratie ist vielerorts in die Defensive geraten. Was bedeutet Demokratie überhaupt und was macht sie richtig, was falsch? Was sind die zentralen Herausforderungen für Demokratie und Freiheit? Welche Lösungen und Ideen für die Zukunft gibt es? Beim Eröffnungsabend des Internationalen Kongresses für Demokratie und Freiheit teilen herausragende Intellektuelle unterschiedlicher Disziplinen und Herkunft ihre Eindrücke und Ansichten in Impulsreferaten.

MIT ARJUN APPADURAI INDIEN, LUKAS BÄRFUSS CH, DAPHNE BÜLLESBACH D, AMIT CHAUDHURI INDIEN, VIKTOR JEROFEJEW RUSSLAND, RALF FÜCKS D, ISABELL HOFFMANN D, IVAN KRASTEV BULGARIEN/ A, PIA MANCINI ARGENTINIEN/ USA, EVA MENASSE A/ D, MAAZA MENGISTE ÄTHIOPIEN/ USA, LINA MERUANE CHILE, ADAM MICHNIK POLEN, ZHANNA NEMTSOVA RUSSLAND/ D, PETER SCHNEIDER D, EDWARD SNOWDEN USA/ RUSSLAND VIA SKYPE, ROBERTO MANGABEIRA UNGER BRASILIEN/ USA, ELIOT WEINBERGER USA

14.30

SPECIALS
LITERATUR HINTER GITTERN

JVA FÜR FRAUEN

GEFÄNGNISLESUNG MIT NICOL LJUBIĆ KROATIEN/ D

Nichtöffentliche Veranstaltung

16.30

REFLECTIONS

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

OBERES FOYER

MODERATION: VOLKER WEICHSEL

IN »MEIN LITAUISCHER FÜHRERSCHEIN«° NIMMT FELIX ACKERMANN D/ POLEN DEN LESER MIT AUF EINEN AUSFLUG ZUM ENDE DER EUROPÄISCHEN UNION

Kurzweilig porträtiert der Historiker und Stadtanthropologe Felix Ackermann die mehrsprachige Gesellschaft in Litauen, die von den eigenen sowjetischen Gewohnheiten, der Migration vieler Bürger in den Westen, der russischen Annexion der Krim und von der allgegenwärtigen Auseinandersetzung mit der Vergangenheit geplagt wird. »Lesenswert sowohl für beschlagene Osteuropa-Kenner als auch für alle, die das, was aktuell östlich von Oder und Weichsel passiert, endlich besser verstehen wollen.« [WDR Kultur]
° Lektoriert von Katharina Raabe

18.00

SPECIALS

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITEN-BÜHNE

MODERATION: DANIELA SEEL

TREFFEN JUNGER AUTOREN AUS DEUTSCHLAND

MIT LUNA ALI, MAX DEIBERT, KRISTIN HÖLLER, PHILIPP NEUDERT, LUKAS RIETZSCHEL

Texte des literarischen Nachwuchses präsentiert das Treffen junger Autoren, mit dem die Berliner Festspiele seit fast dreißig Jahren auf der Suche nach schriftstellerischen Talenten sind. In Workshops und Lektoratsgesprächen arbeiten die TeilnehmerInnen an ihren Texten, tauschen sich in offener Atmosphäre mit Schreibprofis aus und werden in ihrem Tun bestärkt. Manchmal beginnt hier der Weg in den professionellen Literaturbetrieb.

18.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTEN-BÜHNE

RAOUL SCHROTT A UND THOMAS BÜHRKE D DISKUTIEREN DIE ENTSTEHUNG DES SONNENSYSTEMS UND DER ERDE

In der Lesung aus dem Kapitel »Erste Sonnen« seines Epos »Erste Erde«° spricht Raoul Schrott mit dem Astrophysiker Thomas Bührke über die Entstehung des Sonnensystems und der Erde. Bührke arbeitet als freier Wissenschaftsjournalist und Buchautor in den Bereichen Astrophysik, Raumfahrt und Physik und ist Redakteur der Zeitschrift »Physik in unserer Zeit«.
° Lektoriert von Florian Kessler

Eintritt frei

18.00

LITERATUREN DER WELT

BUCH-PREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

OBERES FOYER

MODERATION: BARBARA WAHLSTER

CHRISTOPHER KLOEBLE D/ INDIEN BESCHREIBT IN »HOME MADE IN INDIA«° EINE LIEBESGESCHICHTE ZWISCHEN DELHI UND BERLIN

Die Liebesgeschichte »Home Made in India« beschreibt die Verständigungsschwierigkeiten und kulturellen Differenzen zwischen Deutschen und Indern. Einfühlsam, unterhaltsam und nuanciert schildert Kloeble, was es für ihn bedeutet, zwischen den Kontinenten zu pendeln, und fragt nach der Bedeutung von Heimat. »Keine Frage, Christopher Kloeble schreibt unterhaltsam: lockerer bis frecher Ton, drastisch-surreale Szenerien, die im Gedächtnis bleiben.« [Karin Klis, Neues Deutschland]
° Lektoriert von Katharina Festner

18.00

ERINNERUNG SPRICH 100 JAHRE OKTOBER REVOLUTION

INSTITUT FRANÇAIS

ANDREI MALAEV-BABEL RUSSLAND/ USA ERINNERT AN DEN AUTOREN ISAAK BABEL

Andrei Malaev-Babel, bekannt als Schauspieler, Regisseur, Theaterwissenschaftler und -pädagoge, erinnert an seinen Großvater Isaak Babel [1894–1940]. Dieser war als literarischer Chronist des Revolutionskriegs den Kavallerietruppen von General Budjonny zugeteilt, seine Erlebnisse beschrieb er in seinem Hauptwerk »Die Reiterarmee« [1926]. Seine »Geschichten aus Odessa« erschienen 1931 und wurden in der Sowjetunion viermal verfilmt. 1940 wurde er zum Opfer der stalinistischen Säuberungen.

Veranstaltung in englischer Sprache

19.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

READING THE CURRENTS

BUCH-HÄNDLER-KELLER

MODERATION: LILO BERG

SPRECHERIN: TATIANA NEKRASOV

IN »ARCHIPELAGO«° FOLGT MONIQUE ROFFEY TRINIDAD/ GB EINER FAMILIE AUF EIN SEGELABENTEUER VON TRINIDAD ZU DEN GALAPAGOS-INSELN

In ihrem Roman »Archipelago« schickt Monique Roffey einen Vater zusammen mit seiner Tochter und ihrem Hund auf eine therapeutische Schiffsreise. Ihre Familientragödie zu überwinden hilft weniger die Ansteuerung der Galapagosinseln als vielmehr das Wasser ringsum – seine Schönheit, Flüchtigkeit und reinigende Kraft. »Eine gefahrvolle Reise des menschlichen Überlebens.« [The Independent]
° Lektoriert von Francesca Main

Eintritt frei

19.30

SPECIALS

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITEN-BÜHNE

MODERATION: SILKE BEHL

SPRECHER: FRIEDHELM PTOK

POETRY NIGHT II MIT OMAR MUSA AUSTRALIEN, SADAF SAAZ BANGLADESCH, BORIS CHERSONSKIJ UKRAINE, RYSZARD KRYNICKI POLEN HABIB TENGOUR ALGERIEN/ F

In seinen jüngsten Lyrikbänden verarbeitet Boris Chersonskij seine Eindrücke von der Majdan-Revolution und die Bedeutung der Ukraine-Krise für seine Heimatstadt Odessa.
Während die frühe Lyrik des Sprachskeptikers Ryszard Krynicki von einer dichten Bildsprache und opulenten Metaphorik sind, zeigen sich die späteren Texte sparsamer und lakonischer und wirken im Vergleich zu den Anfängen beinahe asketisch.
Die Texte von Omar Musa beschäftigen sich zumeist mit den Themen Migration, Rassismus in Australien, Gewalt, Männlichkeit und Einsamkeit. Seine Lyrik ist gekennzeichnet durch eine starke Verbindung zum Hip Hop.
Als Lyrikerin schreibt Sadaf Saaz nicht nur über die Liebe, viele ihrer Texte sind auch inspiriert von ihrem politischen Engagement und thematisieren die Ungerechtigkeiten, denen Frauen in Bangladesch ausgesetzt sind.
Die Gedichte von Habib Tengour zeigen ihn sowohl als politischen Autor, der sich den Themen des sozialen Miteinanders, des Bürgerkriegs, der Emigration und des Exils widmet, als auch als sanfte, über das lyrische Subjekt reflektierende Stimme.

19.30

LITERATUREN DER WELT

BUCH-PREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTEN-BÜHNE

MODERATION: MICHI STRAUSFELD

SPRECHER: DENIS ABRAHAMS

AMIT CHAUDHURI INDIEN BESCHREIBT IN »FRIEND OF MY YOUTH«° DIE RÜCKKEHR IN DIE HEIMAT SEINER KINDHEIT

»Friend of my Youth« von Amit Chaudhuri erzählt von der Rückkehr eines Mannes in sein Elternhaus in Bombay. Die Stadt ist gezeichnet von den terroristischen Anschlägen des Jahres 2008, und für den Protagonisten ist sie vor allem das letzte Bindeglied zu seinem alten, undurchschaubaren Kindheitsfreund, der ihn einst nach Hause rief und jetzt abwesend ist. »Chaudhuri ist ein Miniaturmaler, der alle winzigen Details bemerkt und sie sorgfältig zu einem Mosaik fügt.« [Vaishna Roy, The Hindu]
° Lektoriert von Mitzi Angel

08 09 17 FREITAG

19.30

LITERATUREN DER WELT

BUCH-PREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

OBERES FOYER

MODERATION: STEFAN WEIDNER

SPRECHER: MATTHIAS SCHERWENIKAS

BACHTYAR ALI IRAK/ D – DIE MACHT DES TODES VS. DIE MACHT DER MUSIK IN »DIE STADT DER WEISSEN MUSIKER«*°

2005 vom Bildungsministerium des autonomen irakischen Kurdistan zum besten Buch des Jahres gekürt, spielt die Handlung des Romans »Die Stadt der weißen Musiker« des seit zwanzig Jahren im Exil lebenden Schriftstellers und Lyrikers Bachtyar Ali an einem fiktiven Ort und handelt von Sadam Husseins Vernichtungskampagne gegen Kurden und Schiiten. »Bachtyar Ali nutzt den Zauber des magischen Realismus, um über und gegen die fatale Macht der Politik zu schreiben.« [Claudia Kramatschek, WDR]
* Übersetzt von Peschawa Fatah und Hans-Ulrich Müller-Schwefe
° Lektoriert von Hans-Ulrich Müller-Schwefe
Original lektoriert von Serwan Mahmud

21.00

LITERATUREN DER WELT

BUCH-PREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTEN-BÜHNE

MODERATION: MICHI STRAUSFELD

SPRECHERIN: TATIANA NEKRASOV

IN »THINGS TO LEAVE BEHIND«° VERBINDET NAMITA GOKHALE INDIEN DAS ERBE DER BRITISCH-INDISCHEN VERGANGENHEIT MIT DEM AUFSTIEG DER MODERNE IN INDIEN

»Things to Leave Behind« umspannt in einem historischen Panorama die Jahre 1840 bis 1912 als Chronik von Kontinuität und Wandel auf dem indischen Subkontinent. In ihrem »bislang ehrgeizigsten Text« [kitaab.org] beleuchtet die indische Autorin und Herausgeberin Namita Gokhale, Autorin von 13 Büchern und Mitbegründerin des Jaipur Literature Festival, detailreich das Erbe der britischen Kolonialzeit bis hin zur fragilen Moderne.
° Lektoriert von Rajni George

21.00

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

OBERES FOYER

MODERATION: STEFAN WEIDNER

SPRECHER: MATTHIAS SCHERWENIKAS

ZWANZIG JAHRE »BANIPAL MAGAZINE«: ARABISCHE LITERATUR IN ENGLISCH MIT NOURI AL-JARRAH SYRIEN, MARIAM AL-SAEDI VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE, SAMUEL SHIMON IRAK/ GB, VERONIKA DINTINJANA SLOWENIEN, EMAD FOUAD ÄGYPTEN, MARGARET OBANK GB, AMIN ZAOUI ALGERIEN

»Banipal« ist eine unabhängige literarische Zeitschrift, die 1998 von Margaret Obank und Samuel Shimon in London gegründet wurde und sich der Förderung der zeitgenössischen arabischen Literatur durch Übersetzungen ins Englische verschrieben hat. Über zwei Jahrzehnte veröffentlichte »Banipal« Werke und Interviews mit zahlreichen arabischen Autoren – ein enormer Beitrag zur arabischen Kultur in der anglophonen Welt und darüber hinaus. Zum zwanzigjährigen Jubiläum stellt die Zeitschrift fünf in Banipal publizierte Autoren vor.

21.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

INSTITUT FRANÇAIS

HANS-JÖRG RHEINBERGER CH/ D GELINGT MIT »DER KUPFERSTECHER UND DER PHILOSOPH«° EINE LUZIDE DOPPELBIOGRAFIE UND INTELLEKTUELLENGESCHICHTE

Neben Gedichten stellt Hans-Jörg Rheinberger den Essay über die Begegnung zwischen dem Kupferstecher Albert Flocon und dem Wissenschaftsphilosophen Gaston Bachelard als exemplarischen Dialog zwischen wissenschaftlichem Denken und künstlerischer Intuition vor. »Hans-Jörg Rheinberger hat der Zusammenarbeit zwischen Philosoph und Kupferstecher eine bündige und elegante Darstellung gewidmet.« [Helmut Mayer, FAZ]
° Lektoriert von Michael Heitz und Hendrik Rohlf

21.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

READING THE CURRENTS

BUCHHÄNDLERKELLER

MODERATION: LILO BERG

SPRECHER: ROLAND SCHÄFER

MONIQUE ROFFEY TRINIDAD/ GB UND DIRK NOTZ D IM GESPRÄCH ÜBER SCHILDKRÖTEN UND DEN KLIMAWANDEL

In dem exklusiv für das ilb verfassten Text »The Turtle Diary« beschreibt die Romanautorin Monique Roffey den Lebensraum der Schildkröten in Tobago und anderen Orten der Karibik und das Mystische, das von den auf dem Land und im Wasser beheimateten Kreaturen ausgeht und wird den Text mit Dirk Notz diskutieren. Dieser forscht am Max-Planck-Institut für Meteorologie über das Meereis im Klimasystem und dessen physikalische Prozesse und hat sich mit den zu erwartenden klimatischen Folgen der globalen Erwärmung und dem Schmelzen des Eises im Nordpolarmeer auseinandergesetzt.

Eintritt frei

22.30

LITERATUREN DER WELT

BUCHPREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTENBÜHNE

MODERATION: BARBARA WAHLSTER

SPRECHERIN: KATHLEEN GALLEGO ZAPATA

XIAOLU GUO CHINA/ GB SKIZZIERT IN »ES WAR EINMAL IM FERNEN OSTEN«*° DAS LEBEN ZWISCHEN PEKING UND LONDON

»Ich bin keine britische Schriftstellerin, ich bin keine chinesische Schriftstellerin, ich bin beides und noch mehr: Jedes Individuum ist mehr als jede Kategorie.« In ihrem autobiografischen Buch erzählt Xiaolu Guo von dem langen Weg, der sie aus einem ärmlichen Fischernest am Ostchinesischen Meer an die Filmhochschule im sich rasant verändernden Peking der neunziger Jahre und ins London des Jahres 2002 führte.
* Übersetzt von Anne Rademacher
° Lektoriert von Claudia Vidoni
Original lektoriert von Juliet Brooke

15.00

SPECIALS

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

BORNEMANN BAR

ERSTES TREFFEN DER INTERESSENTEN FÜR LESEGRUPPEN

In diesem Jahr lanciert das ilb zum ersten Mal Lesegruppen für Literaturinteressierte, um folgende Bücher gemeinsam zu lesen und zu diskutieren.

W. G. Sebald: Austerlitz
Peter Weiss: Die Ästhetik des Widerstandes
Andrej Platonow: Die Baugrube
Karl Raimund Popper: Die offene Gesellschaft und ihre Feinde

Eintritt frei

18.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTEN-BÜHNE

RAOUL SCHROTT [A] UND HELMUT WEISSERT [CH] DISKUTIEREN DIE ENTSTEHUNG DES FESTLANDES UND MINERALISCHE EVOLUTION

Im Kapitel »Erste Erde«° seines gleichnamigen Epos über die Entstehung des Universums geht die Reise in die kanadischen Northwest Territories und in die Taiga unterhalb des Polarkreises. Dort kann man auf einer Insel das älteste erhaltene Gestein mit den Händen greifen, es entstand vor über vier Milliarden Jahren. Raoul Schrott spricht mit Helmut Weissert, Professor für Geologie der ETH Zürich, über die Entstehung des Festlandes und die mineralische Evolution.
° Lektoriert von Florian Kessler

Eintritt frei

19.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

READING THE CURRENTS

BUCH-HÄNDLER-KELLER

MODERATION: LILO BERG

SPRECHER: MATTHIAS SCHER-WENIKAS

LUCIEN DEPRIJCK [B/D] ZEIGT IN »DIE INSELN, AUF DENEN ICH STRANDE«° DIE VARIATIONEN DES STRANDENS ALS HÖCHST ORIGINELL UND ZUTIEFST MENSCHLICH

Die 18 Episoden des Autors und Übersetzers Lucien Deprijck in »Die Inseln, auf denen ich strande« erzählen vom Eintauchen in unbekannte Welten, der Begegnung mit sich selbst, von den Dingen, die man vermisst, und von denen, derer man überdrüssig ist. Es geht um das Stranden als zutiefst menschliche und existenzielle Erfahrung, als Tor zu neuen Chancen. »Schöner stranden kann man nicht.« [Wolfgang Herles, ZDF]
° Lektoriert von Sophia Hungerhoff

Eintritt frei

09 09 17 SAMSTAG

19.00

LITERATUREN DER WELT

BUCH-PREMIERE

SCHWARTZSCHE VILLA

MODERATION: VOLKER WEICHSEL

SPRECHER: FRIEDHELM PTOK

ARTUR KLINAŪ [WEISSRUSSLAND] TAUCHT IN »SHKLATARA« IN DIE WIRREN EINER DREIECKSBEZIEHUNG

Der zweite Roman des Schriftstellers und Künstlers Artur Klinaŭ – bekannt durch seinen historisch-autobiografischen Stadtführer »Minsk. Sonnenstadt der Träume« – spielt ebenfalls in der belarussischen Hauptstadt und erzählt auf satirische Weise eine Dreiecksliebesgeschichte vor dem Hintergrund der Ereignisse nach den Präsidentschaftswahlen im März 2010. Der »ätzende, aber nicht unattraktive Zynismus ist durchaus typisch für die Generation der Intellektuellen, für die Klinaŭ steht.« [Ingo Petz, SZ]

19.30

REFLECTIONS

BUCH-PREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GROSSE BÜHNE

MODERATION: ANDREA MAURER

SPRECHERIN: REGINA GISBERTZ

LAURIE PENNY [GB] RUFT IN »BITCH DOKTRIN. GENDER, MACHT UND SEHNSUCHT«*° DAZU AUF, DIE STIMME ZU ERHEBEN

»Laurie Penny ist derzeit die wichtigste junge Feministin.« [DIE ZEIT] In ihren scharfsinnigen Essays widmet sie sich den brennenden Fragen der Gegenwart. »Bitch Doktrin. Gender, Macht und Sehnsucht« hinterfragt althergebrachte Ordnungsmythen und ruft dazu auf, die angepasste Liebenswürdigkeit aufzugeben, eine Bitch zu sein und die Stimme zu erheben.
* Übersetzt von Anne Emmert
° Lektoriert von Katharina Picandet
Original lektoriert von Alexa von Hirschberg

19.30

LITERATUREN DER WELT

BUCH-PREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITENBÜHNE

MODERATION: BERNHARD ROBBEN

SPRECHER: DENIS ABRAHAMS

IN NADEEM ASLAMS [PAKISTAN/GB] NEUEM ROMAN »DIE GOLDENE LEGENDE«*° SPIEGELT SICH DAS VERGANGENE UND HEUTIGE PAKISTAN

Nadeem Aslam erzählt in seinen vielfach ausgezeichneten Romanen von der politischen wie religiösen Zerrissenheit seines Herkunftslands Pakistan. In »Die goldene Legende« zeigt er eine von Terrorismus, Korruption und Vorurteilen geprägte Gesellschaft, aber auch das Bemühen seiner Charaktere um Zusammenhalt und gegenseitiges Verständnis über religiöse Gräben hinweg. »Aslams vielschichtige Prosa ist reich an Metaphern, Symbolik und Bildern.« [The Independent]
* Übersetzt von Bernhard Robben
° Lektoriert von Britta Claus
Original lektoriert von Angus Cargill

19.30

LITERATUREN DER WELT

BUCHPREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTENBÜHNE

MODERATION: CHRISTINE EICHEL

SPRECHER: ROLAND SCHÄFER

BJARNI BJARNASON ISLAND BESCHÄFTIGT SICH IN »MANNORÐ«° MIT DEN AUSWÜCHSEN DER FINANZKRISE

Bjarni Bjarnasons neunter Roman »Mannorð« erzählt vom Finanzspezialisten Starkaður Leví, der eine entscheidende Rolle bei der isländischen Bankenkrise 2008–2011 spielt und dessen Leben daraufhin ins Wanken gerät. Einige Jahre später versucht er, seinen zerstörten Ruf zu retten, und erkauft sich am Ende ein neues Leben. »Seine Bildsprache ist von alten Mythen beeinflusst und mit einer Märchenatmosphäre aufgeladen.« [Á. Eysteinsson/Ú. Dagsdóttir, Icelandic Prose Literature]

° Original lektoriert von Richard Ecceles

21.00

LITERATUREN DER WELT

BUCHPREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITENBÜHNE

MODERATION: BERNHARD ROBBEN

SPRECHER: FRANK ARNOLD

MOHSIN HAMID PAKISTAN WIDMET SICH IN »EXIT WEST«*° DEN ZENTRALEN THEMEN UNSERER ZEIT: MIGRATION UND FLUCHT

Mohsin Hamids »magische Vision der Flüchtlingskrise« [The Guardian] widmet sich einem der zentralen geopolitischen Themen unserer Zeit. Er erzählt von einem Liebespaar in einem muslimisch geprägten Land am Rande eines Bürgerkriegs, das angesichts der zunehmenden Gewalt und Einengung eine teuer erkaufte Entscheidung trifft: Sie lassen ihr Land und ihr altes Leben zurück.

* Übersetzt von Monika Köpfer

° Lektoriert von Antonia Marker
Original lektoriert von Becky Saletan und Simon Prosser

21.00

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTENBÜHNE

MODERATION: ANDREA MAURER

SPRECHERIN: REGINA GISBERTZ

MAAZA MENGISTE ÄTHIOPIEN/ USA SCHILDERT IN »UNTER DEN AUGEN DES LÖWEN«*° DIE POLITISCHE UND EMOTIONALE ZERRISSENHEIT EINER FAMILIE

Mit großer Einfachheit und Anschaulichkeit erzählt Maaza Mengiste in ihrem Debütroman »Unter den Augen des Löwen« ein grausames Kapitel der Geschichte Äthiopiens: Der Vater einer Mittelstandsfamilie in Addis Abeba versucht in den unruhigen Zeiten der siebziger Jahre, in denen Andersgesinnte enteignet, verhaftet oder gar hingerichtet werden, seine Söhne vor Gefängnis und Folter zu bewahren. Das große Verdienst des Romans ist es, »den Lesern ein Stück äthiopischer Geschichte auf sehr persönliche Weise nahezubringen.« [Birgit Koß, Deutschlandfunk]

* Übersetzt von Andreas Jandl

° Lektoriert von Moritz Ahrens
Original lektoriert von Jill Bialosky

21.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

READING THE CURRENTS

BUCHHÄNDLERKELLER

MODERATION: LILO BERG

SPRECHER: MATTHIAS SCHERWENIKAS

LUCIEN DEPRIJCK B/D UND MARLENE KLOCKMANN D SPRECHEN ÜBER DIE TIEFEN DES OZEANS

»Inseln der neuen Zeit« von Lucien Deprijck lädt ein zum imaginären Eintauchen in die Tiefen des Ozeans. Der Ich-Erzähler gibt sich so lange verschiedenen Gedankenspielen hin, bis er sich schließlich an ein Plastikfass klammern und auf einem Boot eine größere Insel erreichen kann, von wo ihn ein Schiff nach Australien bringt. Diese exklusiv für das Projekt »Reading the Currents« verfasste Geschichte diskutiert der Autor mit der Ozeanografin Marlene Klockmann vom Max-Planck-Institut für Meteorologie, welche sich mit der Ozeanzirkulation während der letzten Eiszeit beschäftigt.

Eintritt frei

09 09 17 SAMSTAG

22.30

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTENBÜHNE

MODERATION: SUSANNE KOELBL

SPRECHERIN: REGINA GISBERTZ

GOCE SMILEVSKI MAZEDONIEN ENTWIRFT IN »FREUDS SCHWESTER«*° EIN STARKES FRAUENPORTRAIT

Sigmund Freuds Leben ist bis in die letzten Winkel ausgeleuchtet. Aber was ist über den Rest seiner Familie bekannt? Goce Smilevski schildert den fiktionalisierten Lebensweg Adolfines, der einzigen [unverheirateten und kinderlosen] Schwester Freuds, die 1943 in Theresienstadt umkam. Der bildmächtige Roman entwirft ein großes Panorama der Zeit um 1900 mit ihren gesellschaftlichen und geistigen Um- und Aufbrüchen. »Ein unverstellter Blick auf Liebe, Tod, Sex, Hass, Depression und Wahnsinn.« [Publishers Weekly]

* Übersetzt von Benjamin Langer
° Lektoriert von Andreas Rötzer
Original lektoriert von Vele Smilevski

22.30

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

OBERES FOYER

MODERATION: BERNHARD ROBBEN

SPRECHERIN: KATHLEEN GALLEGO ZAPATA

CATHERINE BANNER GB ENTSPINNT IN »DIE LANGEN TAGE VON CASTELLAMARE«*° EINE SIZILIANISCHE FAMILIENGESCHICHTE ÜBER DREI GENERATIONEN

Castellamare ist eine winzige Insel vor der Küste Siziliens. Der Arzt Amedeo Esposito zieht aus Florenz dorthin, muss aber nach einem Skandal seinen Beruf aufgeben und eröffnet mit seiner Frau die einzige Bar der Insel. »Das Haus am Rande der Nacht« wird zu einem Ort der Wunder. Die erfolgreiche Jugend- und Fantasy-Autorin Catherine Banner erzählt ein Familienepos durch alle Kriege und Krisen hindurch, allen Veränderungen zum Trotz.

* Übersetzt von Marion Balkenhol
° Lektoriert von Monika Boese
Original lektoriert von Jocasta Hamilton

10 09 17 SONNTAG

10.00 — 17.30

SPECIALS ANKUNFT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTENBÜHNE

»ANKUNFT – LITERARISCHE REPORTAGEN VON GEFLÜCHTETEN AUTOREN«

Das Projekt »Ankunft« der Peter-Weiss-Stiftung für Kunst und Politik e.V. bietet fünf AutorInnen, die in den letzten Jahren aus Krisengebieten nach Deutschland gekommen sind, aber bis jetzt nicht oder nur wenig in Deutschland publizieren konnten, ein Forum in der deutschen Öffentlichkeit. Die AutorInnen berichten in literarischen Reportagen° * darüber, wie sie ihre Ankunft in Deutschland erlebt haben bzw. erleben.

10.00 Gespräch und Lesung von und mit Khder Alaghaa SYRIEN
Moderation: Moritz Rinke
Sprecher: Frank Arnold

11.30 Gespräch und Lesung von und mit Noor Kanj SYRIEN
Moderation: Susanne Heinrich
Sprecherin: Tatiana Nekrasov

13.30 Gespräch und Lesung von und mit Mohamad Alaaedin Abdul Moula SYRIEN
Moderation: Hans Christoph Buch
Sprecher: Frank Arnold

15.00 Gespräch und Lesung von und mit Rasha Habbal SYRIEN
Moderation: Katharina Hacker
Sprecherin: Tatiana Nekrasov

16.30 Gespräch und Lesung von und mit Daher Aita SYRIEN
Moderation: Peter Schneider
Sprecher: Frank Arnold

° Übersetzt von Larissa Bender und Hakan Özkan
* Lektoriert von Bettina Baer und Stefan Wendel

Eintritt frei

Ausstellung der Texte im Haus der Berliner Festspiele Eingangshalle

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

10.00

SPECIALS

GRAPHIC NOVEL DAY

BUCH-PREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITEN-BÜHNE

MODERATION: LARS VON TÖRNE

AMRUTA PATIL INDIEN/F BEHANLDELT IN »SAUPTIK: BLOOD AND FLOWERS«° DIE SCHÖNHEIT ALS MITTEL DES WIDERSTANDS

Amruta Patil ist eine indische Künstlerin. »Adi Parva« ist der erste Teil einer Graphic Novel, die dem indischen Epos Mahabharata, den heiligen Schriften des Hinduismus sowie mündlichen Erzähltraditionen folgt. In »Sauptik: Blood and Flowers« [2016] setzt die Autorin ihre Nacherzählung der Legenden des Mahabharata fort. »Sauptik« war eines der Amazon India's Memorable Books des Jahres 2016.

° Original lektoriert von V.K. Karthika

Veranstaltung in englischer Sprache

Das Einzelticket gilt für alle Veranstaltungen des Graphic Novel Days am 10. September 2017 | 8/6/4 Euro.

11.00

SPECIALS

GRAPHIC NOVEL DAY

BUCH-PREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITEN-BÜHNE

MODERATION: LARS VON TÖRNE

BURCU TÜRKER D UND AHMED MOHAMMED OMER ERITREA/D BESCHÄFTIGEN SICH IN DEM PROJEKT »ALPHABETH DES ANKOMMENS« MIT IDENTITÄT UND HEIMAT

Im Rahmen des Workshops »Alphabet des Ankommens« entstanden 2017 zwölf Comicreportagen über den Neuanfang in einem fremden Land. Burcu Türker zeichnete »Auf der Viersener Wartebank« [Text: Elend Sheikhi] über die Verschärfung der deutschen Asylpolitik 2016. Ahmed Mohammed Omer schrieb den Text »Von der Sahara in die U-Bahn« [Zeichnungen: Alice Socal] über einen Eritreer, der die Deutschen und ihre Umgangsformen besser verstehen will.

Das Einzelticket gilt für alle Veranstaltungen des Graphic Novel Days am 10. September 2017 | 8/6/4 Euro.

12.00

SPECIALS

GRAPHIC NOVEL DAY

BUCH-PREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

JAVIER DE ISUSI SPANIEN: »ICH HABE WALE GESEHEN«*° UND HAMID SULAIMAN SYRIEN/F: »FREEDOM HOSPITAL«**°°

In minimalistischen Bildern erzählt »Ich habe Wale gesehen« von einer Freundschaft im Baskenland zu Zeiten des Unabhängigkeitskampfes. Isusi zeigt anhand von drei packenden Schicksalen, welche Wunden der Freiheitskampf der Basken hinterlassen hat, aber auch, dass eine Versöhnung möglich ist. »Javier de Isusi verzichtet in seiner Graphic Novel gänzlich auf Melodrama und lässt die offenen Wunden der baskischen Geschichte für sich sprechen.« [Isabella Caldart, Der Freitag]

SEITEN-BÜHNE

MODERATION: LARS VON TÖRNE

»Freedom Hospital« ist »ein dunkles Meisterwerk über den Weltkrieg vor unserer Tür.« [Tobias Rapp, Der Spiegel] Die aufrüttelnde Graphic Novel illustriert den syrischen Bürgerkrieg im Jahr 2012. In eindrucksvollem Schwarz-Weiß erzählt Hamid Sulaiman die Geschichte der Pazifistin Yasmin, die in einem illegalen Untergrundkrankenhaus verwundete Rebellen versorgt. Das Krankenhaus wird zur Begegnungsstätte und ermöglicht so eine perspektivenreiche Repräsentation der gespaltenen syrischen Gesellschaft.

*° Übersetzt und lektoriert von Lea Hübner
Original lektoriert von Soraya Pollo

** Übersetzt von Kai Pfeiffer | ° ° Lektoriert von Dr. Ludger Ikas
Original lektoriert von Serge Ewenczyk und Isabelle Pailler

Veranstaltung in englischer Sprache

Das Einzelticket gilt für alle Veranstaltungen des Graphic Novel Days am 10. September 2017 | 8/6/4 Euro.

13.00

SPECIALS

GRAPHIC NOVEL DAY

BUCH-PREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITEN-BÜHNE

MODERATION: LARS VON TÖRNE

BERLIAC ARGENTINIEN/D UND INGA STEINMETZ D DISKUTIEREN DEN MANGA ALS WELTSPRACHE

Berliac gehört der internationalen Independent-Comic-Szene an. In seinen Graphic Novels folgt er stilistisch der Gekiga-Schule des Manga, einem Stil experimenteller Comics für Erwachsene. Inga Steinmetz gestaltet Comics seit ihrer Kindheit. Traditionell per Hand, mit Feder und Tusche zeichnet sie Mangas mit einer expressiven Bildsprache, die in der Tradition der japanischen Mangas für Mädchen und junge Frauen steht.

Veranstaltung in englischer Sprache

Das Einzelticket gilt für alle Veranstaltungen des Graphic Novel Days am 10. September 2017 | 8/6/4 Euro.

14.00

SPECIALS

GRAPHIC NOVEL DAY

BUCH-PREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITEN-BÜHNE

MODERATION: LARS VON TÖRNE

IN »WIE ICH VERSUCHTE, EIN GUTER MENSCH ZU SEIN«° SCHILDERT ULLI LUST A/D DEN WEG EINER LEBENSGIERIGEN ANARCHISTIN IM WIEN DER 90ER JAHRE

Ulli Lust, die sich als eine der wichtigsten Vertreterinnen des »dokumentarischen Comics« profilierte, erzählt in ihrer zweiten autobiografisch gefärbten Graphic Novel »Wie ich versuchte, ein guter Mensch zu sein« eine Liebes-Dreiecksgeschichte aus ihrer Zeit als junge Künstlerin im Wien der neunziger Jahre. »Auf solche Geschichten hat nicht nur der deutsche Comic gewartet, aber er ganz besonders.« [Andreas Platthaus, FAZ]
° Lektoriert von Winfried Hörning

Das Einzelticket gilt für alle Veranstaltungen des Graphic Novel Days am 10. September 2017 | 8/6/4 Euro.

15.15

SPECIALS

GRAPHIC NOVEL DAY

BUCH-PREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITEN-BÜHNE

MODERATION: LARS VON TÖRNE

ROMAIN RENARD B PRÄSENTIERT SEIN MULTIMEDIALES COMIC-MEISTERWERK »MELVILE«*°

»Melvile« ist der sagenumwobene Ort der Handlung der zwei jüngsten Graphic Novels von Comic-Autor, Grafiker und Musiker Romain Renard. Mehr darüber erfährt man auf der von ihm gestalteten App, in der über eine interaktive Gebietskarte von den Geschichten der Stadt erzählt wird. Beim diesjährigen Festival präsentiert er, musikalisch unterstützt, »Les Chroniques de Melvile«, ein kinematografisches Konzert.
* Übersetzt von Harald Sachse
° Lekoriert von Martin Budde und Delia Wüllner-Schulz
Original lekoriert von Nathalie van Campenhoudt

Das Einzelticket gilt für alle Veranstaltungen des Graphic Novel Days am 10. September 2017 | 8/6/4 Euro.

16.30

SPECIALS

GRAPHIC NOVEL DAY

BUCH-PREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITEN-BÜHNE

MODERATION: LARS VON TÖRNE

NICOLAS MAHLER A INTERPRETIERT PROUSTS MEISTERWERK »AUF DER SUCHE NACH DER VERLORENEN ZEIT«° NEU

Die Umsetzung von Marcel Prousts »À la recherche du temps perdu« als Graphic Novel ist keine Kurzversion des monumentalen Werks, sondern eine überraschend komische Bilderzählung, respektlos und zugleich durchzogen von Prousts Ideenwelt. Ein verdichteter Bilderstrom quer durch Raum und Zeit, ein brillant verschachteltes Spiegelkabinett der Proust'schen Motive und Wahrnehmungen. »Witziger, als Nicolas Mahler sie gestaltet, können Comics kaum sein.« [Andreas Platthaus, FAZ]
° Lektoriert von Winfried Hörning

Das Einzelticket gilt für alle Veranstaltungen des Graphic Novel Days am 10. September 2017 | 8/6/4 Euro.

18.00

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITEN-BÜHNE

MODERATION: DIETER INGENSCHAY

SPRECHER: AUGUST SAFNER

IN »DIE FREMDEN«*° FOLGT VICENTE VALERO SPANIEN VIER VERLORENEN SÖHNEN

In der Tradition von W. G. Sebalds »Die Ausgewanderten« verknüpft der als Benjamin-Biograf bekannte Dichter Vicente Valero in seinem Romandebüt vier Lebensläufe »verlorener Söhne« miteinander. Es sind die Familienmitglieder, die sich aus allen Bindungen gelöst haben und für die Verwandten verloren sind – manchmal sogar ohne ein Erinnerungsfoto.
* Übersetzt von Peter Kultzen
° Original lektoriert von Julián Rodríguez

18.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

READING THE CURRENTS

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTEN-BÜHNE

RAOUL SCHROTT A UND WILLIAM MARTIN USA/D DISKUTIEREN DIE ENTSTEHUNG DES LEBENS IM MEER

Das Kapitel »Lebende Steine« aus Raoul Schrotts »Erste Erde. Epos«° führt den Leser nach Island, das als Modell dafür dient, wie vor zwanzig Millionen Jahren erste Kontinente und ihre Plattentektonik entstanden. Der Autor spricht mit William Martin vom Institut für Molekulare Evolution in Düsseldorf, der seit Jahren einer der großen Fragen der Menschheit nachgeht: Wie kam das Leben vor Millionen Jahren auf die Erde?
° Lektoriert von Florian Kessler

Eintritt frei

18.00

SPECIALS

REFUGEES WORLDWIDE

BUCH-PREMIERE

BUCH-HÄNDLER-KELLER

MODERATION: LUISA DONNER-BERG

SPRECHER: ROLAND SCHÄFER

NORA BOSSONG [D] UND KHALED KHALIFA SYRIEN: »REFUGEES WORLDWIDE«: REPORTAGEN ÜBER FACETTEN VON FLÜCHTLINGSWIRKLICHKEITEN

Das Projekt »Refugees Worldwide« wurde 2016 mit dem Ziel ins Leben gerufen, einen Perspektivwechsel in den öffentlichen Diskursen über Migrationsbewegungen anzuregen — weg von der eurozentrischen Sicht. Autorinnen und Autoren erkundeten die Flüchtlingssituation in verschiedenen Ländern und haben die dabei gewonnenen Erkenntnisse zu literarischen Reportagen verarbeitet. Die Reportagen wurden vom Wagenbach Verlag in deutscher Übersetzung und von Ragpicker Press in englischer Übersetzung veröffentlicht.

19.00

SPECIALS

SPIELE-KULTUR

INSTITUT FRANÇAIS

MODERATION: MARCUS RICHTER

LITERARISCHES QUARTETT DER COMPUTERSPIELE MIT CARSTEN GÖRIG [D], VALENTINA TAMER [D], FALKO LÖFFLER [D] UND SONJA WILD [D]

Angelehnt an das Literarische Quartett kommen Experten zusammen und diskutieren die kulturelle Relevanz von Computerspielen und deren Bezug zur Literatur und anderen Künsten. Vier Gäste stellen sich gegenseitig Spiele vor und diskutieren diese – sowohl auf inhaltlicher Ebene als auch mit Blick auf das Design des Spiels.

In Kooperation mit der Stiftung Digitale Spielekultur und dem Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware.

Eintritt frei

19.00

LITERATUREN DER WELT

BUCH-HÄNDLER-KELLER

MODERATION: RIKE BOLTE

SPRECHER: FRIEDHELM PTOK

SERGIO ÁLVAREZ KOLUMBIEN/SPANIEN PRÄSENTIERT MIT »35 TOTE«*° DEN GROSSEN KOLUMBIEN-ROMAN

Dem magischen Realismus von García Márquez' Roman »Hundert Jahre Einsamkeit« setzt Sergio Álvarez seinen Roman entgegen, der die jüngere Geschichte Kolumbiens genauso drastisch realistisch wie unterschwellig humorvoll erzählt. »Es ist die Chronik eines geschundenen Landes, in dem gerade die Anspruchslosen, die nur ihr kleines Glück im Privaten suchen, am brachialsten von den Wirren der Geschichte getroffen werden.« [Florian Borchmeyer, FAZ]
* Übersetzt von Marianne Gareis
° Lektoriert von Corinna Santa-Cruz

19.00

LITERATUREN DER WELT

SCHWARTZSCHE VILLA

MODERATION: VERENA AUFFERMANN

IN »ECLIPSE«*° ERWECKT CÉCILE WAJSBROT [F] ERINNERUNGEN AN EINE VERGANGENE LIEBSCHAFT ZUM LEBEN

Ein fast vergessenes Lied weckt Erinnerungen an Liebschaften, lässt an Orte denken, die mit Glück, Schmerz oder Trauer verbunden sind: In ihrem jüngsten Roman »Eclipse« webt die Flaneuse, Stadtsemiotikerin und Spurensucherin Cécile Wajsbrot die visuellen und akustischen Eindrücke einer Fotografin in Paris zu einem dichten Stoff des Lebens. »Wajsbrot entwickelt eine imponierende Meisterschaft darin, Formulierungen für die quälende Ungewissheit und die Fragilität der Existenz zu finden.« [Eberhard Geisler, NZZ]
* Übersetzt von Nathalie Mälzer
° Lektoriert von Andreas Rötzer
Original lektoriert von Christian Bourgois

19.30

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITEN-BÜHNE

MODERATION: BARBARA WAHLSTER

SPRECHER: MATTHIAS SCHERWENIKAS

ORIGINELL UND VOLLER ZUNEIGUNG ERZÄHLT CHRISTOPHE BOLTANSKI [F] IN »DAS VERSTECK«*° DIE GESCHICHTE SEINER FAMILIE

Der Journalist und Kriegsreporter Christophe Boltanski, in Frankreich bekannt für seine Bücher über Jassir Arafat, Bethlehem und die arabische Welt, erzählt in seinem Romandebüt »Das Versteck« von der wechselvollen Geschichte seiner Familie in der Pariser Rue de Grenelle. Hier hat seine Großmutter während des Nationalsozialismus den getauften jüdischen Großvater in einem Gelass zwischen Bad und Schlafzimmer versteckt. Der Roman wurde mit dem Prix Fémina ausgezeichnet.
* Übersetzt von Tobias Scheffe
° Lektoriert von Tatjana Michaelis
Original lektoriert von Manuel Carcassonne

19.30

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTENBÜHNE

MODERATION: DIETER INGENSCHAY

SPRECHER: FRANK ARNOLD

JUAN GÓMEZ BÁRCENA SPANIEN LIEFERT MIT »DER HIMMEL VON LIMA«*° EINEN GROSSEN ROMAN ÜBER FREUNDSCHAFT, LIEBE UND VOR ALLEM DIE MACHT DER LITERATUR

Um an ein signiertes Buch des späteren Literaturnobelpreisträgers Juan Ramón Jiménez zu kommen, erfinden zwei reiche peruanische Möchtegern-Dichter im Jahr 1904 eine junge, schöne Leserin, die mit Jiménez in einen Briefwechsel tritt. Juan Gómez Bárcena, ausgezeichnet mit dem Debüt-Preis der Zeitschrift »El Cultural«, erzählt in seinem Romanerstling eine Anekdote der spanischen Literaturgeschichte und zeigt die Untrennbarkeit von Leben und Literatur.

* Übersetzt von Steven Uhly
° Lektoriert von Alexander Weidel
Original lektoriert von Pablo Mazo

21.00

LITERATUREN DER WELT

BUCHPREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITENBÜHNE

MODERATION: SEYRAN ATEŞ

SPRECHER: JAN UPLEGGER

IN »ISTANBUL ISTANBUL«*° ZEICHNET BURHAN SÖNMEZ TÜRKEI IN ZAHLREICH INEINANDER VERWOBENEN GESCHICHTEN DAS GESICHT ISTANBULS

Vier Gefangene sind in unterirdischen Verließen von Istanbul eingesperrt und werden gefoltert. Sie erzählen sich gegenseitig Geschichten über die Stadt. Ungeachtet der scheinbaren Trennung von oberirdischem und unterirdischem Istanbul sind beide doch untrennbare Teile eines Ortes voll Schmerz und Elend, Melancholie und Hoffnung. »Die Straßen wandeln sich zu Benjamins Passagen, die Gefängnisse und Zellen von Burhan Sönmez in die Straßen von Istanbul.« [Emrah Tuncer, Demokrat Haber News]

* Übersetzt von Sabine Adatepe
° Lektoriert von Sarah Leibl
Original lektoriert von Levent Cantek

21.00

LITERATUREN DER WELT

BUCHPREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTENBÜHNE

POLA OLOIXARAC ARGENTINIEN SCHAFFT MIT »KRYPTOZÄN«*° DEN ERSTEN HACKERROMAN MIT PHILOSOPHISCHEM TIEFGANG

Ein junger Hacker entwickelt im Jahr 2024 in einem südargentinischen Projekt eine Methode, die Welt der Computerviren auf die menschliche DNA auszudehnen und digitale und genetische Daten miteinander zu mischen. Mit ihrer hellsichtigen Antiutopie »Kryptozän« verspottet Pola Oloixarac den Fortschrittsglauben und den Darwinismus des 19. Jahrhunderts.

MODERATION: MARCO BOSSHARD

SPRECHERIN: NAOMI KRAUSS

»Ein rasanter Roman, der sich durch Popkultur und Geschichte zitiert, damit literarisch spielt und dennoch immer auch als Mahnung zu lesen ist.« [Christoph Ohrem, WDR]

* Übersetzt von Timo Berger
° Lektoriert von Linus Guggenberger
Original lektoriert von Glenda Vieites

21.00

SPECIALS

SPIELEKULTUR

INSTITUT FRANÇAIS

MODERATION: MARCUS RICHTER

LIVE-SPIELUNG VON »DIE SÄULEN DER ERDE« MIT VALENTINA TAMER D

Analog zu einer klassischen Lesung wird bei der Spielung ein digitales Spiel live vor Publikum gespielt, während einer der Entwickler des Spiels im Gespräch die Inhalte des Spiels, dessen Hintergründe und die Entwicklungsgeschichte beleuchtet. Die Spielung von Metro 2033 weist die Besonderheit auf, dass das Spiel auf der gleichnamigen Buchvorlage des russischen Autors Dmitri Gluchowski basiert. Einführend gibt es daher ein Gespräch und eine Lesung des Romans.

In Kooperation mit der Stiftung Digitale Spielekultur und dem Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware.

Eintritt frei

21.00

LITERATUREN DER WELT

BUCHHÄNDLERKELLER

MODERATION: MICHI STRAUSFELD

SPRECHER: SVEN PHILIPP

IN »DIE LETZTEN TAGE DES COMANDANTE«*° ZEICHNET ALBERTO BARRERA TYSZKA VENEZUELA DAS BILD EINES LANDES KURZ VOR DER APOKALYPSE

Als die Meldung von Chávez' prekärem Gesundheitszustand die Runde macht, kehren die Reichen nach Caracas zurück. Doch ihre Wohnungen sind mittlerweile besetzt – und das ganze Land steht kurz vor der Apokalypse. »Die letzten Tage des Comandante« ist ein packender Roman aus Venezuela über die letzten Tage von Hugo Chávez und eine Gesellschaft kurz vor dem Abgrund. »Ein Perpetuum mobile des Schreckens, das aktueller nicht sein könnte.« [Marko Martin, Literarische WELT]

* Übersetzt von Matthias Strobel
° Lektoriert von Stella Schossow
Original lektoriert von Juan Cerezo

Eingeladen durch die Freunde und Förderer des internationalen literaturfestivals berlin e.V.

18.00

LITERATUREN DER WELT

BUCHPREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITENBÜHNE

MODERATION: BERNHARD ROBBEN

SPRECHERIN: KATHLEEN GALLEGO ZAPATA

OKKY MADASARI INDONESIEN FOLGT IN »GEBUNDEN – STIMMEN DER TROMMEL« DEM LEBENSWEG ZWEIER STRASSENKÜNSTLER KURZ VOR UND NACH DEM FALL DER SUHARTO-DIKTATUR

In ihren Romanen schreibt Okky Madasari vor allem über die junge Demokratie Indonesiens. »Gebunden – Stimmen der Trommel« ist die authentische Geschichte zweier Freunde, die in der Zeit der Suharto-Diktatur als Straßenmusiker drangsaliert werden und von denen der eine nach dem politischen Umsturz von 1998 in die Fangnetze religiöser Extremisten gerät. »Ihr Buch konfrontiert den Leser mit den gewaltigen Herausforderungen einer postdiktatorischen Gesellschaft.« (Angela Gutzeit, Deutschlandfunk)

18.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

READING THE CURRENTS

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTENBÜHNE

RAOUL SCHROTT A UND JOACHIM REITNER D DISKUTIEREN DIE ENTSTEHUNG UNSERER EUKARYOTISCHEN ZELLEN IM MEER

Im Kapitel »Sex und Symbiosen« des »Erste Erde. Epos«° erzählt Raoul Schrott von einer Mikrobiologin und davon, dass uns das mikrobielle Leben bestimmt und was unsere sexuelle Vermehrung antreibt. Er spricht mit dem Geobiologen Prof. Joachim Reitner, der über die Interaktionen zwischen Mikroben und vielzelligen Organismen forscht, über die Definitionen von Leben und erste Lebensformen.
° Lektoriert von Florian Kessler

Eintritt frei

18.00

SPECIALS

DIE KUNST DER LITERATURKRITIK

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

OBERES FOYER

ANDREAS PLATTHAUS D: ÜBER DIE KUNST DER LITERATURKRITIK

»Schlagt ihn tot, den Hund! Es ist ein Rezensent.« Goethes Verszeile gehörte für den Nestor der Literaturkritik Marcel Reich-Ranicki zu dessen dümmsten Gedicht. Doch was macht eine gute Kritik aus? An wen richtet sie sich und wie objektiv kann sie überhaupt sein? Andreas Platthaus, Ressortchef Literatur und Literarisches Leben bei der »Frankfurter Allgemeinen Zeitung« und Comic-Experte, spricht in seinem Vortrag über dieses besondere Genre im Dienst des Publikums.

18.00

REFLECTIONS

INSTITUT FRANÇAIS

SHASHI THAROOR INDIEN DER BRITISCHE KOLONIALISMUS IN INDIEN

Der Jurist, Schriftsteller und Politiker Shashi Tharoor war für die UN-Kommission für Flüchtlinge in Genf, Singapur und New York tätig und von 2002 bis 2007 einer der Stellvertreter des Generalsekretärs Kofi Annan. »Indien ist das wichtigste Land für die Zukunft der Welt«, sagt Tharoor und widmet sich in seinen literarischen und essayistischen Texten Fragen der kulturellen.

Veranstaltung in englischer Sprache

18.00

LITERATUREN DER WELT

BUCHHÄNDLERKELLER

MODERATION: DIETER INGENSCHAY

SPRECHER: MATTHIAS SCHERWENIKAS

ALBERTO RUY SÁNCHEZ MEXIKO ERKUNDET IN »LUZ DEL COLIBRÍ« DIE WELTEN ZWISCHEN WACHEN UND TRÄUMEN

Octavio Paz nannte Alberto Ruy-Sánchez »einen der besten Essayisten Mexikos«. Für die Gedichte seines neuesten Lyrikbands »Luz del colibrí«° notierte er drei Jahre lang seine Empfindungen beim morgendlichen Erwachen. Seine Texte beschreiben die erotische Dimension des Zustands zwischen Schlaf und Erwachen und erkunden die Bereiche der Begierde und des Traums.
° Original lektoriert von Marcelo Uribe

18.00

SPECIALS

LITERATUR HINTER GITTERN

JVA TEGEL

GEFÄNGNISLESUNG MIT JULIANA KÁLNAY D

Nichtöffentliche Veranstaltung

19.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

READING THE CURRENTS

BUCH-HÄNDLER-KELLER

MODERATION: LILO BERG

SPRECHERIN: JULIA MALIK

JOEANN HART USA ERKUNDET IN »FLOAT«° MIT SCHWARZEM HUMOR ÖKOLOGISCHE PROBLEME

In »float« erzählt JoeAnn Hart, eine für ihr literarisches Umweltengagement ausgezeichnete Journalistin und Romanautorin, von finanzieller Verzweiflung, konzeptueller Kunst, Ehekrisen, Familienzwist, dem organisierten Verbrechen an den Ufern einer Hafenstadt in Maine und der Katastrophe eines mit Plastikmüll verseuchten Ozeans. »JoeAnn Harts neuer Roman wirft einen schwarzkomödiantischen Blick auf ein sehr ernstes Thema.« [BookNAround]
° Lektoriert von Midge Raymond

Eintritt frei

19.00

ERINNERUNG SPRICH

INSTITUT FRANÇAIS

SPRECHER: FRIEDHELM PTOK

ZUM 100. GEBURTSTAG VON HEINRICH BÖLL ERINNERN SEIN SOHN RENÉ BÖLL D UND TANJA DÜCKERS D AN DEN LITERATURPREISTRÄGER

Heinrich Böll [1917–1985], dessen Romane »Die verlorene Ehre der Katharina Blum« und »Ansichten eines Clowns« Schullektüre wurden und Bestseller sind, erhielt 1972 den Literaturnobelpreis. Anlässlich seines 100. Geburtstags am 21. Dezember 2017 erinnern sein Sohn, der bildende Künstler René Böll, und die Schriftstellerin Tanja Dückers an ihn.

19.30

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GROSSE BÜHNE

SPRECHERIN: EVA MATTES

EVA MATTES LIEST ELENA FERRANTE I »DIE GESCHICHTE DER GETRENNTEN WEGE«* ° MIT MAIKE ALBATH

In Band 3 ihrer Neapolitanischen Saga erzählt Elena Ferrante vom Leben zweier Freundinnen in den turbulenten siebziger Jahren: Lila ist Mutter, hat sich aus Wohlstand und Ehe gelöst und arbeitet in einer Fabrik; Elena hat studiert und ihren ersten Roman veröffentlicht. Auch wenn sie getrennte Wege gehen, sind die Freundinnen gerade in den schwierigen Jahren füreinander da, konkurrieren jedoch um einen Mann...
* Übersetzt von Karin Krieger
° Lektoriert von Frank Wegner
Original lektoriert von Sandra Ozzola und Sandro Ferri

19.30

LITERATUREN DER WELT

BUCH-PREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITEN-BÜHNE

MODERATION: TOBY ASHRAF

SPRECHERIN: ANNA THALBACH

LIZE SPIT B GEHT MIT »UND ES SCHMILZT«*° AN DIE GRENZEN DES SAGBAREN

Mit einem Eisblock im Kofferraum fährt Eva in ihr Heimatdorf. Seit dem Sommer vor 13 Jahren, den sie zu vergessen versuchte, ist sie nicht mehr dort gewesen. Mit erzählerischer Präzision und Brillanz treibt Lize Spit in ihrem Debütroman »Und es schmilzt«, der in Belgien ein Jahr lang auf Platz eins der Bestsellerliste stand, die Geschichte ihrem erschütternden Ende entgegen. »Ein messerscharfes, rohes und auch subtil geschriebenes Szenario.« [Jurybegründung Het betere boek]
* Übersetzt von Helga van Beuningen
° Lektoriert von Jasmin Duering
Original lektoriert von Marscha Holman und Daniël van der Meer

19.30

LITERATUREN DER WELT

VOR-PREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTEN-BÜHNE

MODERATION: GABRIELE VON ARNIM

SPRECHER: FRANK ARNOLD

PETINA GAPPAH SIMBABWE/CH ZEICHNET IN »DIE SCHULDIGEN VON ROTTEN ROW«*° EIN VIELSCHICHTIGES UND MEHRSTIMMIGES GESELLSCHAFTSPORTRÄT IHRES HEIMATLANDES

In ihrem jüngsten Erzählband »Die Schuldigen von Rotten Row«, benannt nach der gleichermaßen berühmten wie geschichtsträchtigen Straße in Harare, zeigt Petina Gappah das moderne Simbabwe als Ort der Extreme und findet einen Weg, ihre schonungslose Gesellschaftskritik mit Elementen der Unterhaltungsliteratur zu verbinden. »Gappah zieht alle Register einer überschießenden Sprachmächtigkeit.« [Susanne Mayer, DIE ZEIT]
* Übersetzt von Patricia Klobusiczky
° Lektoriert von Ulrike Ostermeyer
Original lektoriert von Lee Brackstone

19.30

SPECIALS

DIE KUNST DER LITERATURKRITIK

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

OBERES FOYER

MODERATION: CHRISTINE EICHEL

ÜBER DIE KUNST DER LITERATURKRITIK DISKUTIEREN MARA DELIUS [D], ANDREAS PLATTHAUS [D] UND STEFAN ZWEIFEL [CH]

Die Feuilletonredakteurin und Autorin Mara Delius übernahm in diesem Jahr die Leitung der »Literarischen Welt«, Literaturbeilage der Tageszeitung »Die Welt«. Andreas Platthaus ist Ressortchef Literatur und Literarisches Leben bei der »Frankfurter Allgemeinen Zeitung« und Comic-Experte. Stefan Zweifel übersetzte u.a. Blaise Cendrars, Jean-Jacques Rousseau, Raymond Roussel und ist außerdem Journalist, Moderator und Kurator. Themen ihrer Diskussion sind Formen und Perspektiven der Literaturkritik.

21.00

SPECIALS

NEW GERMAN VOICES

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITENBÜHNE

MODERATION: THORSTEN DÖNGES

FATMA AYDEMIR [D]: »ELLBOGEN«° UND JULIANA KÁLNAY [D]: »EINE KURZE CHRONIK DES ALLMÄHLICHEN VERSCHWINDENS«°°

In ihrem Roman erzählt Fatma Aydemir von einer jungen Frau, die zwischen der Türkei und Deutschland nach Heimat sucht. »›Ellbogen‹ ist eine Provokation der liberalen Mehrheitsgesellschaft.« [Philipp Bovermann, SZ]
Das Debüt von Juliana Kálnay schildert skizzenhaft das rätselhafte Leben der Bewohner eines Mietshauses. »Kálnays Haus erscheint wie ein Setzkasten absurder Begebenheiten, surrealer Motive und ungreifbarer Figuren.« [Cornelius Wüllenkemper, Deutschlandfunk]
° Lektoriert von Florian Kessler
°° Lektoriert von Annette Wassermann

21.00

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTENBÜHNE

MODERATION: MAIKE ALBATH

SPRECHER: ROLAND SCHÄFER

STEFAN HERTMANS' [B] HISTORISCHER ROMAN »DIE FREMDE«*° THEMATISIERT EINE ZEITLOSE ERFAHRUNG: DAS LEBEN AUF DER FLUCHT

Mit seinem jüngsten Roman »Die Fremde« führt uns Stefan Hertmans in die Zeit der Kreuzzüge des 11. Jahrhunderts: Eine zum Judentum konvertierte Christin, deren jüdischer Ehemann bei dem Massaker in der Synagoge von Monieux ermordet wurde, muss ihre Heimat verlassen und endet im Wahnsinn. »Wieder ist es ein Buch der Bodenhaftung, eine Erzählung aus dem Nahbereich, die sich ins Europäische weitet, eine in die Vergangenheit gerichtete Halluzination.« [Lothar Müller, SZ]
* Übersetzt von Ira Wilhelm
° Lektoriert von Julia Graf
Original lektoriert von Mariska Kleinhoonte van Os und Suzanne Holtzer

21.00

LITERATUREN DER WELT

BUCHPREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

OBERES FOYER

MODERATION: HUBERT WINKELS

IN »SELFIE MIT SHEIKH«° LOTET CHRISTOPH PETERS [D] DIE BERÜHRUNGSPUNKTE UND REIBUNGSFLÄCHEN DER WESTLICHEN WELT MIT ANDEREN GESELLSCHAFTLICHEN UND SPIRITUELLEN TRADITIONEN AUS

Christoph Peters sucht in seinen Texten nach den Schnittstellen zwischen Orient und Okzident. In seinem Erzählband »Selfie mit Sheikh« wendet er sich dem islamischen Orient zu, seine Geschichten spielen in Deutschland, Pakistan, Ägypten, der Türkei und konfrontieren den westlichen Leser mit uralten Ängsten und vielfach naiven Projektionen. »Peters beherrscht als Erzähler die Kunst, seinen Leser immer an die richtigen Orte zum richtigen Zeitpunkt zu führen.« [Der Spiegel]
° Lektoriert von Georg Reuchlein

21.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

READING THE CURRENTS

BUCHHÄNDLERKELLER

MODERATION: LILO BERG

SPRECHERIN: JULIA MALIK

JOEANN HART [USA] UND MARTIN ZIMMER [D] SPRECHEN ÜBER DEN WANDEL DES OZEANS

»Island Hospitality« von JoeAnn Hart handelt von einem amerikanischen Touristen, der mit seiner Familie in der Nähe einer Karibikinsel auf seinem Motorboot unterwegs ist. Doch das Tauchen ist eine Enttäuschung: Durch die Kohlenstoffemissionen ist das Korallenriff ausgeblichen. Ihren exklusiv für das ilb angefertigten Text diskutiert JoeAnn Hart mit Martin Zimmer, Biologe und Professor für Mangrovenökologie am Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung [ZMT] in Bremen. Er forscht zu Interaktionen in Lebensgemeinschaften unter wechselnden Umweltbedingungen.

Eintritt frei

11 09 17 MONTAG

21.00

LITERATUREN DER WELT

INSTITUT FRANÇAIS

SPRECHER: MATTHIAS SCHERWENIKAS

MÁTYÁS DUNAJCSIK UNGARN BEWEGT SICH IN »UNTERWASSERSTÄDTE«*° ZWISCHEN LÄNDERN, OZEANEN UND MENSCHEN

In sieben Geschichten kreist Mátyás Dunajcsik um die Themen Reise und Migration, die Verbindungen zwischen der individuellen Biografie und bestimmten Orten, die Nostalgie, das Imaginäre und die Grenzbereiche zwischen Kunst und Realität. Seine Protagonisten fühlen eine besondere Nähe zum Wasser, sei es das Mittelmeer, der Atlantische Ozean oder die mächtige Donau – all diese Gewässer verbinden leitmotivisch die Geschichten dieser Sammlung, die an Orten wie Budapest, Venedig, Island und Paris spielen.
* Übersetzt von Timea Tanko
° Lektoriert von Silke Pflüger

Cassambalis
GROLMANSTRASSE 35 · 10623 BERLIN
TEL.: 030/885 47 47 · FAX: 030/885 49 71
info@cassambalis.de · www.cassambalis.de

12 09 17 DIENSTAG

18.00

REFLECTIONS

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITENBÜHNE

MODERATION: MICHAEL NAUMANN

»DEAR GERMANY!« STREITGESPRÄCH ÜBER DEUTSCHLANDS ZUKUNFT IN EUROPA MIT STEPHEN GREEN GB, ÉTIENNE FRANÇOIS F, ADAM KRZEMIŃSKI POLEN UND SÖNKE NEITZEL D

Von 1500 bis 1800 waren die deutschen Lande Spielball im Kriegstheater der europäischen Mächte. Im 19. und 20. Jahrhundert drehte das vereinigte Deutschland den Spieß um und lehrte der Welt schließlich das Inferno. Und heute? Darf dieses Land Europa führen? Oder muss es dies sogar?
Unter der Moderation von Michael Naumann diskutiert der Autor, Ökonom und Politiker Stephen Green [Mitglied des britischen Oberhauses] mit dem Historiker Étienne François [Paris und FU Berlin], dem Publizisten Adam Krzemiński [Warschau] und dem Historiker Sönke Neitzel [Universität Potsdam] darüber, welche Rolle Deutschland im Europa des 21. Jahrhunderts unbedingt spielen muss, spielen kann und will – und was unsere Nachbarn von uns erwarten.

Eine Veranstaltung des ilb in Zusammenarbeit mit der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft.

Eintritt frei

18.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

READING THE CURRENTS

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTENBÜHNE

RAOUL SCHROTT A UND DETLEV ARENDT D DISKUTIEREN DIE ENTSTEHUNG DES VIELZELLIGEN LEBENS IM MEER UND DER SINNESORGANE

Das Kapitel »Autopsie« des Epos »Erste Erde«° unternimmt einen Tauchgang in eine unterseeische Höhle der Riviera, eine Wanderung zu Fossilien in Neufundland und eine Fahrt zu Trilobitensuchern in Marokko, um zu erforschen, wie unser Körper seine Form erhielt. Außerdem spricht der Autor Raoul Schrott mit Detlev Arendt über die Entwicklung der Sinnesorgane und die Entstehung des vielzelligen Lebens im Meer.
° Lektoriert von Florian Kessler

Eintritt frei

18.00

LITERATUREN DER WELT

BUCHPREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

OBERES FOYER

MODERATION: SUSANNE KOELBL

ELNATHAN JOHNS NIGERIA/D KRAFTVOLLER BILDUNGSROMAN »AN EINEM DIENSTAG GEBOREN«*° NIMMT EINEN MIT IN DIE VIELSCHICHTIGE WELT NIGERIAS

Dantala hat die Koranschule verlassen und lebt mit anderen Kindern und Jugendlichen auf den Straßen von Bayan Layi, einer Kleinstadt im Norden Nigerias. Er stiehlt Nahrung und raucht Gras, steckt per Auftrag die Zentrale der oppositionellen Partei in Brand, muss fliehen und gerät immer tiefer in eine brutale Welt, in der junge Menschen Verbrechen im Namen von Ideologien verüben, die sie nicht verstehen. »Unerschrocken und ungeschminkt beschreibt Elnathan John die Zunahme des radikalen Islamismus in Nigeria.« [Taiye Selasi]

* Übersetzt von Susann Urban
° Lektoriert von Angelika Andruchowicz
Original lektoriert von Bibi Bakare-Yusuf

18.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

BUCHHÄNDLERKELLER

MODERATION: LILO BERG

JOHN-DYLAN HAYNES D/GB SPRICHT ÜBER DIE SPRACHE DES GEHIRNS: BEWUSSTSEIN, KUNST UND SUBJEKTIVITÄT

Jeder unserer Gedanken ist mit einem unverwechselbaren Muster von Hirnaktivitäten verbunden. Mithilfe moderner Hirnscanner ist es möglich, diese Muster auszulesen und [zu einem gewissen Grad] zu erfahren, was ein Mensch gerade denkt. Unsere Hirnmuster sind dabei hochgradig subjektiv. Wenn zwei Gehirne das gleiche Bild oder den gleichen Film betrachten, spielen sich sehr unterschiedliche Prozesse ab. Damit ist die Individualität der Kunsterfahrung bereits in der »Hardware« unseres Geistes angelegt.

In Zusammenarbeit mit dem Exzellenzcluster NeuroCure, dem Einstein-Zentrum für Neurowissenschaften, dem Bernstein Center for Computational Neuroscience Berlin [BCCN] und der Berlin School of Mind and Brain.

12 09 17 DIENSTAG

19.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

READING THE CURRENTS

BUCHHÄNDLERKELLER

MODERATION: LILO BERG

SPRECHER: JAN UPLEGGER

CORMAC JAMES IRLAND/F VERBINDET IN »THE SURFACING«° ÜBERLEBENSGESCHICHTEN UND PHILOSOPHISCHE BETRACHTUNGEN

Schon oft wurde die Franklin-Expedition, die Mitte des 19. Jahrhunderts einen kürzeren Seeweg nach Asien finden sollte und mit dem Untergang des Schiffs endete, literarisch verarbeitet. Cormac James nutzt in »The Surfacing« die Historie als Metapher und Hintergrund für einen psychologischen Roman über eine beginnende Vaterschaft. »Ein ernsthaftes Vergnügen.« [The Guardian]

° Lektoriert von Bob Davidson

Eintritt frei

19.00

ERINNERUNG SPRICH

INSTITUT FRANÇAIS

SPRECHER: FRANK ARNOLD

UWE SCHÜTTE D UND MARKUS JOCH D ERINNERN SICH AN W. G. SEBALD

W. G. Sebald setzte sich in seinem Werk mit der Problematik des deutsch-jüdischen Verhältnisses, mit der Bedeutung von Erinnerung und Gedächtnis und der Neuorientierung von Ausgewanderten in der Fremde auseinander. Der Autor der ersten Sebald-Monografie Uwe Schütte, der bei ihm promovierte, und Markus Joch, der über die Sebald-Debatte anlässlich von Alfred Anderschs umstrittener Rolle im Nationalsozialismus schrieb, diskutieren über den 2001 verstorbenen Autor.

19.30

LITERATUREN DER WELT

BUCHPREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITENBÜHNE

MODERATION: PRIYA BASIL

SPRECHRIN: REGINA GISBERTZ

YAA GYASI GHANA/USA SCHILDERT IN »HEIMKEHREN«*° DEN KAMPF ZWEIER FAMILIEN UM HEIMAT UND IDENTITÄT

Die afrikanisch-amerikanische Familiensaga »Heimkehren« von Yaa Gyasi beginnt im 18. Jahrhundert und umfasst acht Generationen: Von zwei ghanaischen Halbschwestern heiratet eine nach England, und die andere wird als Sklavin nach Amerika verschleppt. Am Ende sind die Familienzweige entgegen aller Wahrscheinlichkeit wiedervereint. »Gyasis instinktive Erzählweise ermöglicht dem Leser ein tiefes Verständnis sowohl der rauen Realität der Sklaverei als auch des über Jahrhunderte weitergegebenen, emotionalen Traumas.« [Michiko Kakutani, New York Times]

* Übersetzt von Anette Grube
° Lektoriert von Annette Weber
Original lektoriert von Mary Mount

Veranstaltung in englischer und deutscher Sprache

19.30

LITERATUREN DER WELT

BUCHPREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTENBÜHNE

MODERATION: ANNETTE KOPETZKI

SPRECHERIN: NAOMI KRAUSS

VALERIA PARRELLA [I] ERZÄHLT IN »LIEBE WIRD ÜBERSCHÄTZT«*° VON FALSCHER LIEBE UND ECHTEM BEGEHREN

»Italiens neues Erzähltalent« [SZ] Valeria Parrella schreibt in ihren Liebesgeschichten über Menschen, die sich finden und verlieren. In den unsentimentalen und humorvollen Erzählungen des Bandes »Liebe wird überschätzt« geht es um Lebenslügen, falsche Liebe und echtes Begehren, um die Nächstenliebe des Alltags und um mystische Sehnsucht.

* Übersetzt von Annette Kopetzki
° Lektoriert von Piero Salabè
Original lektoriert von Paola Gallo

19.30

LITERATUREN DER WELT

BUCHPREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

OBERES FOYER

MODERATION: MANUEL ANDRACK

SPRECHER: ROLAND SCHÄFER

IN »STILLE – EIN WEGWEISER«*° BEGIBT ERLING KAGGE [NORWEGEN] SICH AUF EIN PHILOSOPHISCHES ABENTEUER

Lange hat sich Erling Kagge mit drei Fragen beschäftigt: Was ist Stille? Wo ist sie? Warum ist sie heute wichtiger denn je? Der Norweger, der die Pole bereiste, fand, angeregt durch Freunde wie Marina Abramović, Jon Fosse, Elon Musk, Børge Ousland und Oliver Sacks, für sein Plädoyer der Stille insgesamt 33 Antworten. Dieser Wegweiser zeigt dem modernen Menschen, dass er »seinen eigenen Südpol« überall finden kann, denn »Stille ist überall«.

* Übersetzt von Ulrich Sonnenberg
° Lektoriert von Susanne Gretter
Original lektoriert von Joakim Botten

19.30

LITERATUREN DER WELT

THEATER AN DER PARKAUE

PRATER

ROLAND SCHIMMELPFENNIG [D] ENTFÜHRT IN »DIE SPRACHE DES REGENS« IN EINE WELT VOLLER MAGISCHER GESCHICHTEN ÜBER LIEBE, FAMILIE UND VERRAT

»Tornado« hieß das Kino damals, unten am Fluss. Alle erinnern sich noch an den alten Schuppen mit den Klappstühlen. An die Leinwand, auf der Filme mit Marilyn Monroe und Grace Kelly liefen. Und an die Nacht, als das Kino dann von der Polizei geschlossen wurde. An den Protestzug des wütenden Publikums, die Straßenschlacht. Wie ein Schatten liegt die Erinnerung auf der

Stadt in der Ebene, nicht weit vom Meer. Maria war damals wie viele andere dabei. Und auch ihr Freund Ramiel, der als Polizist plötzlich auf der anderen Seite stand und den Projektor im Kino zerstörte. Heute ist sie Lehrerin und erzählt ihren Schülern immer wieder die Geschichte des Königs von Reval und Riga: Wie er in tiefem Schmerz durch die Wälder und Wüsten zog, um seine große Liebe zu vergessen, und wie er auf seiner Wanderung die Sprache der Sonne, des Mondes und des Regens lernte.

Eine Veranstaltung der Thalia Buchhandlung, des S. Fischer Verlags und des Theaters an der Parkaue in Kooperation mit dem ilb.
Tickets im VVK: 13 Euro
Karten im Prater und an vielen Vorverkaufskassen

21.00

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITENBÜHNE

MODERATION: FLORA VEIT-WILD

SPRECHERIN: NINA WEST

NADIFA MOHAMED [SOMALIA/GB] ERZÄHLT IN »DER GARTEN DER VERLORENEN SEELEN«*° VON GEWÖHNLICHEN LEBEN IN AUSSERGEWÖHNLICHEN ZEITEN

In ihrem Roman erzählt Nadifa Mohamed von Frauenschicksalen im Somalia der späten achtziger Jahre, kurz vor dem Bürgerkrieg. Fühlbar wird eine fremde Welt, die auch an die Geschichte anderer zerfallener Staaten im Krieg erinnert – an den Libanon, Jugoslawien, Syrien. Es sind die Netzwerke der Frauen, die ein Weiterleben ermöglichen. »Universalismus ohne Tremolo: Die junge Nadifa Mohamed ist schon jetzt eine seiner spannendsten Erzählerinnen.« [Die Welt]

* Übersetzt von Susann Urban
° Lektoriert von Martin Hielscher
Original lektoriert von Clare Hey

21.00

LITERATUREN DER WELT

BUCHPREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTENBÜHNE

MODERATION: TOBY ASHRAF

SPRECHERIN: TATIANA NEKRASOV

CHLOE ARIDJIS [MEXIKO/GB] ERFINDET IN DEM »BUCH DER WOLKEN«*° DEN ›URBAN SURREALISM‹ FÜR DIE LITERATUR

In »Buch der Wolken« treffen eine junge mexikanische Jüdin, ein alter Historiker und ein ehemaliger Ameisenzeichner und Wolkenspezialist an einem historisch belasteten Ort aufeinander. An der Schnittstelle von Traum und Realität werden sie in der unruhigen Stadt Berlin, in der die Autorin einige Jahre lebte, mit den Geistern der Vergangenheit konfrontiert. »Chloe Aridjis' ›Buch der Wolken‹ ist sowohl eine genaue Darstellung von Berlin als auch ein tiefgründiges Porträt eines jungen mexikanischen Juden, den das Leben ins Ausland treibt.« [Wendy Lesser, New York Times]

* Übersetzt von Klaus Bonn
° Lektoriert von Katharina Picandet
Original lektoriert von Beth Coates

12 09 17 DIENSTAG

21.00

LITERATUREN DER WELT

BUCHPREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

OBERES FOYER

MODERATION: THORSTEN DÖNGES

IN »DIREKT DANACH UND KURZ DAVOR«° STEIGT FRANK WITZEL D IN DIE BODENLOSIGKEIT DER GESCHICHTE HINAB

In Frank Witzels unheimlichen Text fragt ein vielstimmiger Chor im Deutschland der Nachkriegszeit nach dem, was wirklich geschah. Geschichte soll durch Geschichten fassbar gemacht werden, jede Frage wirft neue Fragen auf. Was gewiss schien, wird Illusion, und Imagination wird zur letzten Gewissheit. Am Grund der Geschichte wartet indes das Grauen des Menschenmöglichen. »Meine Erzähler suchen eine körperliche Erfahrung, keine Gedankenspiele.« [Frank Witzel]

° Lektoriert von Meike Rötzer

21.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

READING THE CURRENTS

BUCHHÄNDLERKELLER

MODERATION: LILO BERG

SPRECHER: JAN UPLEGGER

CORMAC JAMES IRLAND/ F UND ANTJE BOETIUS D SPRECHEN ÜBER DAS MEER ALS RESSOURCE UND MÜLLHALDE

In seiner Erzählung verbindet Cormac James drei Themen: den Lebenszyklus des europäischen Aals, die »Müllhalde« des Nordatlantiks und die negativen Auswirkungen der industriellen Aquakulturzüchtung auf die Umwelt. Antje Boetius hat eine Professur für Meeresbiologie an der Universität Bremen inne und erforschte auf zahlreichen Expeditionen die Tiefseeökologie. Sie wird mit Cormac James seinen exklusiv für das ilb geschriebenen Text diskutieren.

Eintritt frei

13 09 17 MITTWOCH

16.00 — 22.00

SPECIALS

BOTSCHAFT RUMÄNIENS IN BERLIN

INTERNATIONALES OVID-GESPRÄCH: VERBANNUNG UND EXIL: OVID – RUMÄNIEN – EUROPAS IDENTITÄT – MUTTERLAND WORT

MIT MATTHIAS BUTH D, GYÖRGY DALOS UNGARN/ D, INGEBORG FIALOVÁ-FÜRSTOVÁ TSCHECHIEN, RÜDIGER GÖRNER D, S.E. EMIL HUREZEANU RUMÄNIEN/ D, ANDREI PLEŞU RUMÄNIEN, WOLFGANG SCHULLER D, PETER STEINBACH D UND MICHAEL WOLFFSOHN ISRAEL/ D

Rumänien liegt im Herzen Europas. Dort starb vor 2000 Jahren der römische Dichter Ovid, am Schwarzen Meer in der Stadt Tomis, die heute Constanța heißt. Ovids Verse sind Gegenwart, sie klagen über Ausgesetztsein, über Exil und Verbannung. In verschiedenen Gesprächsreihen widmen sich Experten.den Dimensionen der Ovid'schen Dichtung.

Medienpartner Deutschlandradio Kultur

18.00

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITENBÜHNE

MODERATION: KNUT ELSTERMANN

SPRECHERIN: TINA ENGEL

CHARLOTTE WOOD AUSTRALIEN STELLT IN »DER NATÜRLICHE LAUF DER DINGE«*° DIE GESELLSCHAFTLICHE WAHRNEHMUNG VON GEWALT GEGENÜBER FRAUEN ZUR DEBATTE

Eine Gruppe junger Frauen wird in der australischen Wüste gefangen gehalten. Flucht scheint unmöglich, die Frauen werden kahl geschoren und müssen grobe Leinenkittel tragen. Spannungsvoll erzählt Charlotte Wood in »Der natürliche Lauf der Dinge« davon, wie sie erst nach und nach den Grund für ihre Verschleppung begreifen und dass sie Teil eines perfiden Plans sind. Der Roman erhielt in Australien den renommierten Stella Prize 2017.

* Übersetzt von Gaby Wurster
° Lektoriert von Angela Volknant
Original lektoriert von Ailsa Piper

18.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

READING THE CURRENTS

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTEN-BÜHNE

RAOUL SCHROTT [A] UND MICHAEL KRINGS [D] DISKUTIEREN DIE ENTSTEHUNG DER PFLANZEN°

»Erste Pflanzen« aus Raoul Schrotts Epos »Erste Erde« schildert die allmähliche Landnahme der Pflanzen, die aus einer Algenart entstanden. In Irland gibt es eine Fundstelle der ältesten fossilen Pflanze. Über die Frühgeschichte der Pflanzen spricht Raoul Schrott mit Michael Krings, Professor für Paläobotanik an der Ludwig-Maximilians-Universität München.
° Lektoriert von Florian Kessler

Eintritt frei

18.00

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

OBERES FOYER

MODERATION: GREGOR DOTZAUER

SPRECHER: DENIS ABRAHAMS

MA JIAN [CHINA/GB] THEMATISIERT IN »RED DUST«*° DAS FREMDSEIN IN DER CHINESISCHEN GESELLSCHAFT

Einige Zeit nach Maos Tod war Ma Jian drei Jahre unterwegs durch China. Er reiste bis in die einsamen Hochtäler Tibets, die Kultstätten des Buddhismus, in Salzwüsten und Dörfer, wo die Zeit zwischen Mittelalter und Kommunismus stehen geblieben war. »Red Dust« ist der preisgekrönte literarische Reisebericht des bekannten Autors der chinesischen Lost Generation. »Auf den Buchseiten ersteht die chinesische Landschaft mit filmischer Klarheit.« [The Guardian]
* Übersetzt von Barbara Heller
° Lektoriert von Tanja Graf
Original lektoriert von Rebecca Carter

18.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

BUCHHÄNDLER-KELLER

MODERATION: BERNHARD SCHLINK

JACQUELINE E. ROSS [USA/D] DISKUTIERT DAS THEMA DER ÜBERWACHTEN DEMOKRATIE

In ihrem Vortrag mit anschließender Diskussion geht die Juristin auf das Thema der verdeckten Ermittlung und Kooperationen für Sicherheitsmaßnahmen in freiheitlich-demokratischen Gesellschaften ein. Sie schrieb darüber zahlreiche Artikel für amerikanische und europäische Fachzeitschriften und ist Autorin vergleichender Studien über die internationale Zusammenarbeit bei verdeckten Ermittlungen.

18.00

LITERATUREN DER WELT

INSTITUT FRANÇAIS

MODERATION: UWE WITTSTOCK

HANS CHRISTOPH BUCH [D] UND UWE WITTSTOCK [D] GEBEN AUSKUNFT ÜBER MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN DER REISELITERATUR

Hans Christoph Buch gilt als der große Reisende unter den deutschen Schriftstellern. Seine Beobachtungen in Südamerika, Afrika, der Sowjetunion sowie in der Karibik wurden zum Stoff für Romane und Reportagen. »Provinzialität – dass dieser alte Vorwurf gegen die deutsche Literatur nicht mehr zieht, ist auch das Verdienst Hans Christoph Buchs.« [Wolfgang Schneider, FAZ] Im Gespräch wird Buch Auskunft geben über Möglichkeiten, Größe und Grenzen der Reiseliteratur.

18.00

LITERATUREN DER WELT

KLEIST-BIBLIOTHEK

MODERATION: PHILIP GEISLER

SPRECHERIN: REGINA GISBERTZ

ANGIE THOMAS [USA] SPRICHT ÜBER »THE HATE U GIVE«

»The Hate U Give« ist der Black Lives Matter-Roman der Stunde, landete direkt nach Erscheinen auf der New York Times-Bestsellerliste und erscheint in 20 Ländern. Auch eine Verfilmung ist in Arbeit. »A stunning, brilliant, gut-wrenching novel that will be remembered as a classic of our time«. [John Green]

Eintritt frei | Spende erwünscht
Anmeldung unter marina.georgi@ba-mh.berlin.de
oder 030.9339380

19.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

READING THE CURRENTS

BUCHHÄNDLER-KELLER

MODERATION: LILO BERG

MERLE KRÖGER [D] SCHILDERT IN »HAVARIE«° EIN MEER, VIER SCHIFFE UND ELF WIRKLICHKEITEN

In ihrem gleichermaßen zeitgemäßen wie zeitlosen Roman »Havarie« lässt die Drehbuch- und Krimiautorin Merle Kröger die Equipage eines Luxusliners auf ein Flüchtlingsboot in Seenot treffen. Mit scharfer und direkter Sprache schildert ihr dokumentarischer Thriller Schicksale rund um das Mittelmeer, Flucht und Vertreibung. »Merle Kröger erzählt in Nahaufnahmen bis zur Schmerzgrenze.« [Christiane Schlötzer, SZ]
° Lektoriert von Else Laudan und Iris Konopik

Eintritt frei

19.00

ERINNERUNG SPRICH

INSTITUT FRANÇAIS

SPRECHER: SVEN PHILIPP

STEFAN ZWEIFEL CH UND ANDREAS ISENSCHMID CH/D ERINNERN AN MARCEL PROUST

Prousts Opus magnum »Auf der Suche nach der verlorenen Zeit« ist eines der bedeutendsten literarischen Werke des 20. Jahrhunderts. An den französischen Schriftsteller und Sozialkritiker erinnern Stefan Zweifel, [Proust-]Übersetzer, [Proust-]Herausgeber, Journalist, Moderator und Kurator, und der Literaturkritiker Andreas Isenschmid, der seine besondere Leidenschaft für das Werk Marcel Prousts in dem Essay »Ansichten eines stubenhockerischen Proustianers« beschrieb.

19.30

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GROSSE BÜHNE

MODERATION: KNUT ELSTERMANN

SPRECHERIN: ANNETT RENNEBERG

IN »STILLE WASSER«*° SCHICKT DONNA LEON USA/CH/I COMMISSARIO BRUNETTI IN SEINEN SECHSUNDZWANZIGSTEN FALL

Zermürbt durch den aufreibenden Alltag eines Fahnders erleidet Commissario Brunetti einen Schwächeanfall und wird ins Hospital eingeliefert. Als er sich in ländlicher Idylle in der Villa einer Verwandten erholen will, gerät er unversehens in die Aufklärung seines 26. Falls, der gleichzeitig einer seiner größten ist. »Donna Leon hat mit ihrem Commissario Brunetti eine ebenso sympathische wie intelligente und humane Figur erfunden.« [Christa Hasselhorst, Die Welt]

* Übersetzt von Werner Schmitz
° Lektoriert von Christine Stemmermann
Original lektoriert von Jason Arthur und George Gibson

Tickets: 12 Euro/ 8 Euro/ 4 Euro

19.30

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITENBÜHNE

MODERATION: BERNHARD ROBBEN

SPRECHER: THOMAS B. HOFFMANN

BRIAN CASTRO HONGKONG/AUSTRALIEN SPRENGT IN »BLINDNESS AND RAGE«° GENREKONVENTIONEN

Mit seinem Roman »Blindness and Rage« sprengt Brian Castro die formalen Grenzen des Genres: In 34 Canti und mit kurzen, rhythmisierten Zeilen erzählt er die fantastische Geschichte eines tödlich erkrankten Dichters, der sein Poem vollenden muss und in Paris in die unbekannte Welt einer geheimen Schriftstellergesellschaft eingeführt wird. »Brian Castro ist heute einer der innovativsten und anspruchsvollsten Schriftsteller englischer Sprache.«
[Bernadette Brennan, Brian Castro's Fiction]

° Lektoriert von Ivor Indyk

13 09 17 MITTWOCH

19.30

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTENBÜHNE

MODERATION: TOBY ASHRAF

SPRECHERIN: STELLA HILB

V.V. GANESHANANTHAN USA PORTRÄTIERT IN »HIPPOCRATES«° SRI LANKA WÄHREND DES LETZTEN BÜRGERKRIEGS

Der neue Roman von V.V. Ganeshananthan spielt in New York City und Sri Lanka und erstreckt sich über vier Jahrzehnte bis in die Gegenwart. Im Mittelpunkt steht der jüngste Bürgerkrieg in Sri Lanka, den sie aus verschiedenen Perspektiven schildert. Bekannt wurde die Autorin durch ihr Debüt, die beeindruckende Familiensaga »Liebesheirat« [2009], in der sie ebenfalls das Leben in Sri Lanka unter dem Einfluss der politischen Verhältnisse betrachtete.

° Lektoriert von Maren Kröger

19.30

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

OBERES FOYER

MODERATION: MICHI STRAUSFELD

SPRECHERIN: NAOMI KRAUSS

LINA MERUANE CHILE/USA BESCHÄFTIGT SICH IN »VOLVERSE PALESTINA«° MIT DER PALÄSTINENSERFRAGE

»Lina Meruane gilt als eine der profiliertesten weiblichen Stimmen der jüngeren chilenischen Gegenwartsliteratur.« [DAAD] In ihrem jüngsten Buch »Volverse Palestina« berichtet die mit dem Anna-Seghers-Preis ausgezeichnete Schriftstellerin von ihren quälenden Erfahrungen bei der Suche nach ihren palästinensischen Wurzeln, auf die sie sich nach einer demütigenden und bedrückenden Vernehmung in Israel begibt.

° Lektoriert von Vicente Undurraga

21.00

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITENBÜHNE

MODERATION: DIETER INGENSCHAY

SPRECHER: FRANK ARNOLD

ARNOLDO GÁLVEZ SUÁREZ GUATEMALA BERICHTET IN »DIE RACHE DER MERCEDES LIMA«*° VOM LEBEN, LIEBEN UND STERBEN IN EINEM LAND, AUF DEM NOCH IMMER DER SCHATTEN EINES JAHRZEHNTELANGEN BÜRGERKRIEGS LIEGT

Spannender Krimi, abgründige Liebesgeschichte und finsteres Polit-Drama: Fesselnd, einfühlsam und verstörend direkt erzählt der vielschichtige Roman, der in Guatemala-Stadt Ende der achtziger Jahre spielt, vom Leben, Lieben und Sterben in einem Land, auf dem noch immer der Schatten eines jahrzehntelangen Bürgerkriegs liegt, und verschränkt einen tragischen Vater-Sohn-Konflikt mit der jüngsten Landesgeschichte. Der Roman erhielt 2015 den BAM Letras Prize for Fiction.

* Übersetzt von Lutz Kliche
° Lektoriert von Timo Berger
Original lektoriert von Raúl Figuero

13 09 17 MITTWOCH

21.00

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTENBÜHNE

MODERATION: TOBY ASHRAF

SPRECHERIN: REGINA GISBERTZ

IN »MINISTERIUM FÜR ÖFFENTLICHE ERREGUNG. STORYS«*° VON AMANDA LEE KOE SINGAPUR/USA GEHT ES UM LEIDENSCHAFTEN, ABHÄNGIGKEITEN, IDENTITÄT UND [VERLORENE] LIEBE

In ihrem Debüt schreibt Amanda Lee Koe Geschichten über Außenseiter und Querköpfe, die sich durch eine in Schieflage geratene Welt bewegen. Es geht um Abhängigkeiten, Identität, Liebe, Sehnsucht und Freiheit. Ihr Buch wurde unter die zehn besten englischen Bücher Singapurs der letzten fünfzig Jahre gewählt. »Rotzfrech, fantastisch und poetisch. Eine Leseerfahrung, die lange nachhallt: Intellektuell, sinnlich, ästhetisch.« [Pascal Fischer, SWR 2]

* Übersetzt von Zoë Beck
° Lektoriert von Jan Karsten
Original lektoriert von Jason Erik Lundberg

21.00

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

OBERES FOYER

MODERATION: SUSANNE KOELBL

SPRECHER: FRIEDHELM PTOK

MOHAMMED HASAN ALWAN SAUDI-ARABIEN/KANADA WIDMET SICH IN »A SMALL DEATH«° DEM SUFIMEISTER IBN ARABI

Ibn Arabi [1165–1240] war einer der einflussreichsten Sufimeister seiner Zeit und Verfechter der religiösen Toleranz. Acht Jahrhunderte später widmet sich Alwan in »A Small Death« dem umstrittenen Gelehrten, der fünfzig Jahre seines Lebens auf Reisen war. Alwans Roman wirft mit »bemerkenswerter Kunstfertigkeit und fesselnder Sprache Licht auf Ibn Arabis Denken«, heißt es in der Begründung der Jury des International Prize for Arabic Fiction 2017, mit dem Alwans Roman ausgezeichnet wurde.

° Lektoriert von Haval Youssef

21.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

READING THE CURRENTS

BUCHHÄNDLERKELLER

MODERATION: LILO BERG

MERLE KRÖGER D UND SUNKE SCHMIDTKO D DISKUTIEREN »DAS PURPURMEER«

Ein Mann verkauft uns Tee aus dem Kofferraum seines goldenen Mercedes. »Ich kann das Meer nicht ausstehen.« Du sagst das leise, ich frage mich schon, ob ich mich getäuscht habe. Das Schweigen breitet sich aus und senkt sich wie ein Grauschleier über uns, die Stadt, die Autos, die Menschen, die Katzen, das Wasser, das augenblicklich seine Farbe verliert. Der alte Mann sieht irritiert auf, sein Mercedes ist jetzt ockerfarben. Was du mit Farben anstellst, ist mir unerklärlich. Hiermit gibt Merle Kröger einen kurzen Einblick in ihren exklusiv für das Festival verfassten Text »Das Purpurmeer«, den sie mit Sunke Schmidtko vom Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel diskutieren wird.

Eintritt frei

14 09 17 DONNERSTAG

16.00

SPECIALS LITERATUR HINTER GITTERN

JVA MOABIT

GEFÄNGNISLESUNG MIT CHRISTOPH PETERS D

Nichtöffentliche Veranstaltung

18.00

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITENBÜHNE

MODERATION: BERNHARD ROBBEN

SPRECHERIN: NAOMI KRAUSS

MIT »DIE KLEINEN ROTEN STÜHLE«*° SCHAFFT EDNA O'BRIEN IRLAND EIN WERK DER MEDITATION UND BUSSE

Edna O'Briens frühe Texte lösten in Irland derart Furore aus, dass sie verboten und Exemplare verbrannt wurden. In ihrem neuen Roman, den Philip Roth als Meisterwerk bezeichnete, erzählt sie von einem Balkan-Kriegsverbrecher, der sich in der irischen Provinz versteckt hält. »Abgesehen von ihrem Talent zu Poesie und präziser Darstellung entsteht hier eine neue, verstörende, erzählerische Vision, die mehr auf Kafka als auf Joyce verweist [...]. Ein Werk der Reue und der Meditation.« [Joyce Carol Oates, New York Times]

* Übersetzt von Kathrin Razum und Nikolaus Stingl
° Lektoriert von Claudia Glenewinkel
Original lektoriert von Lee Brackstone

18.00

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

OBERES FOYER

MODERATION: THORSTEN DÖNGES

MIT »ÜBERALL WELT«° SCHAFFT VOLKER SIELAFF D UNVERSTELLTE, BERÜHRENDE NOTATE VOM RAND DER WAHRNEHMUNG

Der durch drei Gedichtbände bekannt gewordene Volker Sielaff legt mit »Überall Welt. Ein Journal« seinen ersten Prosaband vor. Es sind knappe, prägnante Aufzeichnungen aus zehn Jahren, unverstellte, berührende Notate seiner Begegnungen, Lektüren und Beobachtungen, er schreibt vom Werden eines Kindes und der Erfahrung der Elternschaft. »Er ist ein Meister darin, im scheinbar Beiläufigen die zentralen Fragestellungen der menschlichen Existenz zu entwickeln.« [Deutsche Schillerstiftung]

° Lektoriert von Helge Pfannenschmidt

18.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

READING THE CURRENTS

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTEN-BÜHNE

RAOUL SCHROTT [A] UND THOMAS MARTIN [D] DISKUTIEREN DIE ENTSTEHUNG DER REPTILIEN UND SÄUGETIERE

Das Kapitel »Stammlinien« aus dem Epos »Erste Erde«° widmet sich den ersten Sauriern und ihrer Vernichtung nach einem Asteroideneinschlag, woraufhin sich die Säugetiere zu kleinen Affen auswuchsen. Raoul Schrott spricht zudem mit Prof. Thomas Martin, der den Lehrstuhl für Paläontologie an der Universität Bonn innehat und u.a. die Stammesgeschichte früher Säugetiere erforscht.
° Lektoriert von Florian Kessler

Eintritt frei

18.00

REFLECTIONS

BUCH-HÄNDLER-KELLER

THILO THIELKE [D] UND JÜRGEN ZIMMERER [D]: DEUTSCHLAND ALS KOLONIALMACHT UND DER GENOZID IN AFRIKA

Thilo Thielke, langjähriger Autor und Redakteur bei »Spiegel TV« und »Spiegel«, ist bekannt für seine Reportagen aus Kenia, Tansania, dem Sudan u.a. Zusammen mit dem Historiker und Afrikawissenschaftler Jürgen Zimmerer, der eine Reihe von Titeln über die Kolonialgeschichte und zur Vergleichenden Genozidforschung publizierte, spricht er über den Völkermord an den Herero und Nama in Tansania und Namibia.

14 09 17 DONNERSTAG

18.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

READING THE CURRENTS

INSTITUT FRANÇAIS

MODERATION: THOMAS PRINZLER

MAX-PLANCK-FORUM LECTURE

ANTJE MEYER[D]: GANZ OHR! WAS PASSIERT IM KOPF, WENN WIR MITEINANDER SPRECHEN?

Ein Gespräch zu führen gehört zum Alltag und erscheint nicht schwierig – zumindest in der eigenen Muttersprache. Doch die kognitiven Prozesse, die beim Zuhören, beim Verstehen und beim Sprechen ablaufen, gehören zu den komplexesten unseres Verhaltens. Häufige Sprecherwechsel in einem Gespräch fordern uns deshalb einiges ab, denn sie machen komplexe Vorhersage- und Planungsprozesse notwendig. Antje Meyer beschäftigt sich mit ihrer Abteilung am Max-Planck-Institut für Psycholinguistik seit vielen Jahren mit diesen und anderen Kommunikationsvorgängen. In ihrem Vortrag zeigt sie den Stand der Forschung und erörtert die vielfältige Methodik, mit der sie diese Alltagskommunikation untersucht.

In Zusammenarbeit mit der Max-Planck-Gesellschaft.

Eintritt frei

19.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

READING THE CURRENTS

BUCH-HÄNDLER-KELLER

MODERATION: LILO BERG

SPRECHER: MATTHIAS SCHER-WENIKAS

TOM COOPER [USA] ERZÄHLT IN »DAS ZERSTÖRTE LEBEN DES WES TRENCH«*° DAVON ALLEN WIDRIGKEITEN ZUM TROTZ IMMER WIEDER AUFZUSTEHEN

Nachdem Hurrikan Katrina in den Südstaaten der USA gewütet hat, scheint Wes Trench trotz seines jungen Alters am Ende zu sein. Er heuert bei einem Shrimpfischer an, doch dessen Existenz bedroht ein Ölteppich vor der Küste. Wes Trench muss trotz aller Verluste und Schicksalsschläge zwischen all den gebeutelten Menschen in der zerstörten Landschaft seinen Weg finden. »Brutal, cool und zum Wahnsinnigwerden.« [DIE ZEIT]
* Übersetzt von Peter Torberg
° Lektoriert von Katrin Fieber
Original lektoriert von Nathan Roberson

Eintritt frei

19.00

ERINNERUNG SPRICH 100 JAHRE OKTOBER REVOLUTION

INSTITUT FRANÇAIS

MOYSHE KULBAK »MONTAG — EIN KLEINER ROMAN«: EINE JÜDISCHE PERSPEKTIVE AUF DIE RUSSISCHEN REVOLUTIONEN VON 1917 MIT LOTHAR QUINKENSTEIN [D], ANDREAS ROSTEK [D], UND SOPHIE LICHTENSTEIN [D]

Als einer der ersten sowjetisch-jiddischen Dichter überhaupt widmete sich der weißrussisch-litauische Autor Moyshe Kulbak 1926 der Zeit der großen sozialen Umwälzungen in Russland. In »Montog. Eyn kleyner roman« erzählt er von den beiden Revolutionen 1917 und deren Bedeutung für das jüdische Leben. Mordkhe Markus, ein einfacher Hebräischlehrer, ist hin- und hergerissen zwischen den Welten und findet sogar einige seiner Ideale in den Ideen der Revolution wieder. »Wer in Wilnas literarische Hochkultur einsteigen will, sollte sich an Moyshe Kulbak halten.« [Susanne Klingenstein, FAZ]

19.30

LITERATUREN DER WELT

BUCHPREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITENBÜHNE

MODERATION: IRIS RADISCH

SPRECHER: DENIS ABRAHAMS

MARIE N'DIAYE [F/D] PRÄSENTIERT MIT »DIE CHEFIN — ROMAN EINER KÖCHIN«*° EINE NEUE FORM DER ANTIBIOGRAFIE

Marie N'Diaye, deren »Drei starke Frauen« mit dem Internationalen Literaturpreis Berlin und dem Prix Goncourt ausgezeichnet wurde, erzählt in ihrem neuen Roman von einer Köchin aus einfachen Verhältnissen, die schließlich ein Restaurant in Bordeaux eröffnet. Dabei schafft N'Diaye eine neue Form der Antibiografie, die Lebensdaten eher verheimlicht und viele Fragen offen lässt.

* Übersetzt von Claudia Kalscheuer
° Lektoriert von Raimund Fellinger
Original lektoriert von Jean-Marie Lacalvetine

19.30

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

OBERES FOYER

MODERATION: DAVID HUGENDICK

FELIX STEPHAN [D] SCHILDERT IN »SLAWA UND SEINE FRAUEN«° DAS ZWEIFELHAFTE LEBEN SEINES GROSSVATERS

Felix Stephan erzählt die wahre Geschichte seiner Mutter, die sich in fortgeschrittenem Alter auf die Suche nach ihrem leiblichen Vater macht. Im westukrainischen Uzhgorod, wo dieser 1990 verstarb, findet sie seine Frau, Kinder und Kindeskinder – die neue ukrainische Familie von Felix Stephan und seiner Mutter, die sich durch die Suche verändert.

° Lektoriert von Alexandra Löhr

19.30

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTENBÜHNE

MODERATION: CHRISTINE EICHEL

SPRECHER: FRANK ARNOLD

TIM PARKS [GB/I] PENDELT IN »THOMAS UND MARY«*° ZWISCHEN KOMÖDIE UND TRAGÖDIE

Der vielfach ausgezeichnete Romancier Tim Parks legt in seinem jüngsten Roman »Thomas und Mary« die Chronik einer dreißig Jahre währenden Ehe vor und beschreibt ihre zermürbende Erosion. Tragisch und komisch zugleich, zeigt Parks mit der Geschichte dieses Paars »die Ehe als Mosaik, voller Episoden und Erinnerungen. Und mit Verhaltensmustern, in denen sich wohl viele Leserinnen und Leser wiedererkennen.« [Britta Spichiger, SRF]

* Übersetzt von Ulrike Becker
° Lektoriert von Antje Kunstmann
Original lektoriert von Elizabeth Foley

20.00

REFLECTIONS

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GROSSE BÜHNE

RAYK ANDERS [D] PLÄDIERT IN »EURE DUMMHEIT KOTZT MICH AN«° FÜR HERZ UND VERSTAND STATT HETZE UND ANGST

»Erst denken, dann posten«, fordert der Journalist und Youtuber Rayk Anders, der mit seinen online publizierten, unbequemen Wahrheiten zum Zeitgeschehen wöchentlich bis zu vier Millionen Leser und Zuschauer erreicht. In seinem Buch entlarvt er fahrlässige Falschmeldungen und gezielte Meinungsmache und setzt auf Herz und Verstand statt auf Hetze und Angst. »Präzise, schnoddrig, absolut zielgruppengerecht.« [Deutschlandradio Kultur]

° Lektoriert von Eva Maria Prokop

21.00

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITENBÜHNE

MODERATION: GABRIELE VON ARNIM

SPRECHERIN: TINA ENGEL

MADELEINE THIEN KANADA BRINGT IN »SAG NICHT, WIR HÄTTEN GAR NICHTS«*° LICHT INS DUNKEL DER VERGANGENHEIT

Ein preisgekrönter Roman über China von den Vierzigern bis heute, über zwei eng verbundene Musikerfamilien und ihr Schicksal: »Sag nicht, wir hätten gar nichts« rekonstruiert die Zeit vor, während und nach dem Tian'anmen-Massaker aus der Sicht einer chinesischen Familie. Thiens komplex und zart erzählte, turbulente Geschichte aus China wurde mit vielen Preisen geehrt. »Eine großartige Schriftstellerin.« [Alice Munro]

* Übersetzt von Anette Grube
° Lektoriert von Christine Popp
Original lektoriert von Lynn Henry

21.00

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

OBERES FOYER

MODERATION: SHELLY KUPFERBERG

SPRECHERIN: NAOMI KRAUSS

DORIT RABINYAN ISRAEL SCHILDERT IN »WIR SEHEN UNS AM MEER«*° DIE UNMÖGLICHE LIEBE ZWISCHEN EINER JÜDIN UND EINEM PALÄSTINENSER

Dorit Rabinyans Roman »Wir sehen uns am Meer« löste in Israel eine Kontroverse aus, die die Kluft zwischen Kunst und Politik offenlegte. Eindringlich und mit starken, emotionalen Bildern erzählt Rabinyan von der scheiternden Liebesbeziehung zwischen einer jüdischen Israelin und einem palästinensischen Künstler in New York, denen ihre Herkunft jegliche Perspektive auf privates Glück versperrt.

* Übersetzt von Helene Seidler
° Lektoriert von Helga Frese-Resch
Original lektoriert von Yuval Shimoni

21.00

SPECIALS

SCRITTURE GIOVANI

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTEN BÜHNE

MODERATION: GERNOT WOLFRAM

SPRECHER: SVEN PHILIPP

RAJEEV BALASUBRAMANYAM GB/D, INGO NIERMANN D UND FLAVIO SORIGA I

Der Schriftsteller und Künstler Ingo Niermann, bekannt durch seinen kontrovers diskutierten Roman »Deutscher Sohn«, und der vielfach ausgezeichnete Schriftsteller und Journalist Rajeev Balasubramanyam waren 2002 Teilnehmer des Programms Scritture Giovani zur Förderung junger europäischer Schriftsteller. Im Jahr 2003 war es Flavio Soriga. Als Alumni stellen die drei in diesem Jahr ihre neuen Texte vor. Der Autor und Journalist Gernot Wolfram wird mit den Scritture Giovani-Alumni über ihre Texte sprechen und über die Frage, welchen Sinn dieses Projekt für sie hatte.
Scritture Giovani ist seit 2002 ein Projekt der Literaturfestivals Hay-on-Wye, Mantova und Berlin.

14 09 17 DONNERSTAG

21.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

READING THE CURRENTS

BUCHHÄNDLERKELLER

MODERATION: LILO BERG

SPRECHER: MATTHIAS SCHERWENIKAS

TOM COOPER USA UND HOLGER BRIX D DISKUTIEREN DEN WANDEL GROSSER ÖKOSYSTEME IN DEN USA

In seinem exklusiv für das Festival verfassten Text »The Everglades and The Barataria« setzt sich Tom Cooper mit seiner Heimat, dem Süden Floridas auseinander. Die dort entstandene Verbindung zur Natur überdauerte seine Kindheit und wird in seinen Texten häufig verarbeitet. Diese drehen sich oft um Abenteuer und Entdeckertum. Mit dem Meteorologen und Ozeanografen Holger Brix, tätig am Institut für Küstenforschung des Helmholtz-Zentrums Geesthacht, spricht Cooper über die Auswirkungen der Schädigung der Everglades und der Barataria Bucht auf Ökosysteme und Klima.

Eintritt frei

21.00

ERINNERUNG SPRICH

INSTITUT FRANÇAIS

STEFAN ZWEIFEL CH ÜBER DEN MARQUIS DE SADE

Marquis de Sade, Autor von »120 Tage«, »Justine« und »Philosophie im Boudoir«, schockierte mit seinem Hang zu sexuellen Obsessionen. Der Rebell verbrachte ein Drittel seines Lebens im Freiheitsentzug, wo er seine pornografischen, kirchenfeindlichen und philosophischen Romane schrieb. Der Übersetzer und Journalist Stefan Zweifel, der bereits mit 17 Jahren an einer Neuübersetzung von de Sades Hauptwerken zu arbeiten begann, erinnert an den einflussreichen Skandalschriftsteller.

18.00

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITENBÜHNE

MODERATION: LUIGI REITANI

SPRECHER: FRANK ARNOLD

ANDREA CANOBBIO [I] ETABLIERT SICH IN »DREI LICHTJAHRE«*° ALS MEISTER IN DER BESCHREIBUNG UNTERSCHIEDLICHER WAHRNEHMUNGEN

Der Roman »Drei Lichtjahre« erzählt von einem Dreiecksverhältnis: Während der schüchterne Arzt Claudio versucht, sich seiner Kollegin Cecilia anzunähern, wird er von deren Schwester umworben. Andrea Canobbio erweist sich als Meister in der Beschreibung unterschiedlicher Wahrnehmungen und subtiler Annäherungsformen. »Eine ergreifende Schilderung der Unbedingtheit der Liebe und des ihr innewohnenden Wahnsinns.« [Kirkus Review]

* Übersetzt von Annette Kopetzki
° Lektoriert von Margit Knapp
Original lektoriert von Giovanna Salvia

18.00

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

OBERES FOYER

MODERATION: MATTHIAS WEICHELT

ARIS FIORETOS SCHWEDEN BESCHÄFTIGT SICH IN »DIE DICHTE WELT« MIT DEM FREITOD EINES FREUNDES

In seinem Essay rekonstruiert der schwedische Schriftsteller, dessen jüngster Roman »Mary« [2016] den Romanpreis des Schwedischen Rundfunks erhielt, seine Freundschaft mit einem früheren Schulkameraden, der den Freitod wählte. »Wenn ein Buch es nicht schaffe, unter die Haut zu gehen, hat Aris Fioretos einmal gesagt, brauche es gar nicht erst veröffentlicht zu werden.« [Gabriele von Arnim, Der Tagesspiegel]

In Zusammenarbeit mit der Zeitschrift »Sinn und Form«.

18.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTENBÜHNE

RAOUL SCHROTT [A] UND JOSEF H. REICHHOLF [D] DISKUTIEREN DIE ENTSTEHUNG DES MENSCHEN

Im Kapitel »Primaten« des Epos »Erste Erde«° geht es um den Dialog einer Verhaltensforscherin mit dem Vorstandsmitglied eines Pharmakonzerns. Ihr Thema: Was unterscheidet den Menschen von anderen Primaten? Raoul Schrott spricht außerdem mit dem bekannten Naturforscher Prof. Josef H. Reichholf, der als Autor von Büchern über Naturschutz, Ökologie und Evolution vielfach für seine exzellente Wissenschaftsvermittlung ausgezeichnet wurde.

° Lektoriert von Florian Kessler

Eintritt frei

19.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

READING THE CURRENTS

BUCHHÄNDLERKELLER

MODERATION: LILO BERG

SPRECHERIN: NINA WEST

SATIRISCH BELEUCHTET LYDIA MILLET USA IN »MERMAIDS IN PARADISE«° DEN KAMPF GEGEN GROSSE UNTERNEHMEN

In ihrer Satire »Mermaids in Paradise« lässt Lydia Millet in einem Inselressort der Karibik ein Paar auf eine Meeresbiologin treffen, die in einem Korallenriff Meerjungfrauen gesichtet haben will. Das Paar verbündet sich mit einigen Sonderlingen zum Kampf gegen die Gier eines Unternehmens, das die Meerjungfrauen einfangen und in einem Themenpark ausstellen will. »Ein wundervolles Beispiel für einen amüsanten Roman mit ernsthafter Botschaft, die fließend ankommt.« [Kirkus Review]

° Lektoriert von Tom Mayer

Eintritt frei

19.00

LITERATUREN DER WELT

IBEROAMERIKANISCHES INSTITUT

MODERATION: PETER B. SCHUMANN

SPRECHER: LUTZ KLICHE

ARNOLDO GÁLVEZ SUÁREZ GUATEMALA BERICHTET IN »DIE RACHE DER MERCEDES LIMA«*° VOM LEBEN, LIEBEN UND STERBEN IN EINEM LAND, AUF DEM NOCH IMMER DER SCHATTEN EINES JAHRZEHNTELANGEN BÜRGERKRIEGS LIEGT

Spannender Krimi, abgründige Liebesgeschichte und finsteres Polit-Drama: Fesselnd, einfühlsam und verstörend direkt erzählt der vielschichtige Roman, der in Guatemala-Stadt Ende der 1980er Jahre spielt, vom Leben, Lieben und Sterben in einem Land, auf dem noch immer der Schatten eines jahrzehntelangen Bürgerkriegs liegt, verschränkt einen tragischen Vater-Sohn-Konflikt mit der jüngsten Landesgeschichte. Der Roman erhielt 2015 den BAM Letras Prize for Fiction.

* Übersetzt von Lutz Kliche
° Lektoriert von Timo Berger
Original lektoriert von Raúl Figuero

Eintritt frei

19.30

LITERATUREN DER WELT

BUCHPREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITENBÜHNE

MODERATION: KNUT ELSTERMANN

SPRECHERIN: REGINA GISBERTZ

SHUMONA SINHA INDIEN/F SCHREIBT IN »STAATENLOS«*° VON DREI FRAUEN, DIE SICH EINER UNBARMHERZIGEN MÄNNLICHEN ORDNUNG GEGENÜBERSEHEN

Shumona Sinha, die durch ihren preisgekrönten Roman »Erschlagt die Armen!«, einer »harschen, aber vielschichtigen literarischen Abrechnung mit Frankreichs Asylsystem« [NZZ], schlagartig berühmt wurde, erzählt in »Staatenlos« vom Schicksal zweier bengalischer Frauen: Während die eine nach Paris auswandert, beteiligt sich die andere in ihrer Heimat an einem Bauernaufstand. Beide jedoch empfinden traurige Wut angesichts der zunehmenden Gewalt und Unfreiheit.

* Übersetzt von Lena Müller

° Lektoriert von Katharina Picandet
Original lektoriert von Laurence Renouf

19.30

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

OBERES FOYER

MODERATION: BERNHARD ROBBEN

ULRICH WOELK D SCHILDERT IN »NACHT OHNE ENGEL«° ZWEI MENSCHEN, ZWEI LEBENSENTWÜRFE – EINE GENERATION

Der Roman »Nacht ohne Engel« zeigt zwei Lebensentwürfe, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Ulrich Woelk erzählt von der Generation, die nach dem Mauerfall erwachsen wurde und mehr Freiheit hatte, ihr Leben zu gestalten, als jede andere zuvor – und die vielleicht mehr als jede andere das Gefühl hat, nie angekommen zu sein. »Woelk beobachtet gut und hat großes Interesse an seinen Figuren, die spürbar ein Eigenleben entwickeln.« [Udo Feist, WDR]

° Lektoriert von Günther Opitz

19.30

REFLECTIONS

BUCHPREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTENBÜHNE

MODERATION: ANDREAS ISENSCHMID

IRIS RADISCH D ERÖRTERT IN IHREM NEUSTEN BUCH, »WARUM DIE FRANZOSEN SO GUTE BÜCHER SCHREIBEN«°

Die Literaturkritikerin Iris Radisch stellt in ihrem Buch die neuere französische Literatur von Sartre bis Houellebecq vor – ihren persönlichen Kanon der Schriftsteller Frankreichs – und richtet sich an alle, für die das Land schon immer ein literarischer Sehnsuchtsort war. Im Wahljahr 2017 und in dem Jahr, in dem Frankreich Gastland der Frankfurter Buchmesse ist, ist das Buch zudem ein Beitrag zur Debatte über den intellektuellen Zustand unseres Nachbarlandes.

° Lektoriert von Moritz Schuller

21.00

LITERATUREN DER WELT

BUCHPREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITENBÜHNE

MODERATION: JÖRG THADEUSZ

NORMAN OHLER D »DIE GLEICHUNG DES LEBENS«° – ÜBER VERDRÄNGUNG UND ANGST VOR DEM FREMDEN

»Die Gleichung des Lebens« ist ein historischer Kriminalroman. Friedrich II. will das Oderbruch in Ackerland verwandeln und dort Flüchtlinge ansiedeln. Dazu soll der Mathematiker Leonhard Euler die nötigen Berechnungen anstellen und wird zum unfreiwilligen Ermittler im rätselhaften Mordfall an einem Ingenieur. »Ohlers Romanhelden sind Nachfolger von Kafkas Landvermesser und Joseph Conrads Kolonialbeamten, die in den Irrgarten einer entgrenzten Ordnung geraten.« [Tagesspiegel]

° Lektoriert von Lutz Dursthoff

21.00

LITERATUREN DER WELT

BUCHPREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

OBERES FOYER

MODERATION: KNUT ELSTERMANN

SPRECHER: FRANK ARNOLD

HARI KUNZRU GB SCHAFFT MIT »WHITE TEARS«*° EINEN FLIRRENDEN ROMAN ÜBER EINE REISE IN AMERIKAS HERZ DER FINSTERNIS

Mit seinem Roman »White Tears« erzählt der als Reiseschriftsteller ausgezeichnete Hari Kunzru vom Blues und von der Rassentrennung in Amerika. Zwei junge Männer in New York geraten durch ihre Obsession für Musik in eine verhängnisvolle Spirale und werden mit der verdrängten Geschichte von Gier, Neid, Rache und Ausbeutung konfrontiert. »Eine eindrucksvolle Meditation über Rassentrennung, Privilegien und Musik.« [Rabeea Saleem, Chicago Review of Books]

* Übersetzt von Nicolai von Schweder-Schreiner

° Lektoriert von Marion Hertle
Original lektoriert von Carole Baron

21.00

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTENBÜHNE

EVA SICHELSCHMIDT D UND PETER SCHNEIDER D ÜBER KRISEN UND AUFBRÜCHE

Die Berliner Autorin, Kostümbildnerin und Unternehmerin Eva Sichelschmidt schreibt in ihrem Debüt »Die Ruhe weg« über eine Krise des mittleren Alters und den Wandel der ehemals innovativen Szeneviertel von Berlin. Sie präsentiert ihr Buch zusammen mit Peter Schneider, einem der Wortführer der 68er-Bewegung, dessen Erzählung »Lenz« das Kultbuch der enttäuschten Linken war. Beide Autoren sprechen über Krisen und die Kultur des Aufbruchs.

15 09 17 FREITAG

21.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

READING THE CURRENTS

BUCH-HÄNDLER-KELLER

MODERATION: LILO BERG

SPRECHERIN: NINA WEST

LYDIA MILLET USA, EMILY CALLAHAN USA UND AMBER JACKSON USA SPRECHEN ÜBER DIE ZUKUNFT DER OZEANE

Lydia Millet thematisiert in ihrem Text »The Blue Soul of the Earth« die Zukunft unserer Ozeane im Klimawandel, die erste US-Community, die aufgrund der steigenden Ozeane zu Klimaflüchtlingen wird, und Formen des Widerstands gegen die reaktionäre Umweltpolitik unter Trump. Ihren exklusiv für das ilb geschriebenen Text diskutiert die Autorin mit den Ozeanografinnen, Umweltwissenschaftlerinnen und Marinewissenschaftlerinnen Amber Jackson und Emily Callahan. Gemeinsam gründeten die beiden die Initiative »Rigs-to-Reefs« zur Bewahrung der Biodiversität in den Ökosystemen unterhalb von Kaliforniens Offshore-Ölbohrinseln.

Eintritt frei

16 09 17 SAMSTAG

14.30

SPECIALS ANKUNFT

BUCH-HÄNDLER-KELLER

MODERATION: SUSANNE KOELBL

ANKUNFT II LITERARISCHE REPORTAGEN VON ZWEI JUGENDLICHEN AUS AFGHANISTAN

Zwei junge geflüchtete Menschen aus Afghanistan präsentieren literarische Reportagen zu ihrer Ankunft in Deutschland. Sie haben bereits beim »The Poetry Project« teilgenommen, das mit einer Lesung und einer Ausstellung beim ilb 2016 Gedichte von Jugendlichen aus Afghanistan einem großen Publikum zugänglich machte. »The Poetry Project« wird 2018 mit dem Lyrikpreis der Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft ausgezeichnet.

16.00

SPECIALS

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

OBERES FOYER

»WENN DAS SO WEITERGEHT ...« MIT AUKE HULST NL, WYTSKE VERSTEEG NL U.A.

In dem Erzählband »Als dit zo doorgaat« (dt. »Wenn das so weitergeht«) sammelte der Autor und Journalist Auke Hulst anlässlich der Parlamentswahlen in den Niederlanden im März 2017 literarische Beiträge von über zwanzig Autoren, die eine vom Rechtspopulismus regierte Welt zeigen. »Meine Hoffnung ist, dass die Menschen wirklich glauben, dass wir den Aufschwung des Populismus gestoppt haben, und dass sie das stark macht – auch wenn's vielleicht nur eine Illusion ist.« [Auke Hulst in der ARD]

Eintritt frei

16.00

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTENBÜHNE

MODERATION: CHRISTINE EICHEL

SPRECHER: THOMAS B. HOFFMANN

MOHAMMED HANIF PAKISTAN SCHAFFT MIT »ALICE BHATTIS HIMMELFAHRT«*° EINEN TRAGIKOMISCHEN ROMAN ÜBER FANATISMUS, WILLKÜR UND PATRIARCHALE STRUKTUREN

In seinem tragikomischen Roman erzählt Hanif eine ungewöhnliche Liebesgeschichte zwischen der katholischen Krankenschwester Alice Bhatti und dem muslimischen Polizisten Teddy Butt. »Mohammed Hanif verschmäht keine burlesken, polemischen und drastischen Erzählmittel. Gleichwohl besticht sein Roman durch das vielschichtige und nuancierte Sozial-Panorama Pakistans.« [Sigrid Löffler, Deutschlandradio Kultur]

* Übersetzt von Ursula Gräfe
° Lektoriert von Ulrike Völkmann
Original lektoriert von Beth Coates

16.00

SPECIALS

BUCH-HÄNDLER-KELLER

VORSTELLUNG DES PROJEKTS »NEUE NACHBARSCHAFT // MOABIT«

MIT CHRISTIAN FILIPS D, MARINA NAPRUSHKINA WEISSRUSSLAND, MARWA YOUNES ALMOKBEL SYRIEN/ D UND KENAN KHADAJ SYRIEN/ D

Das 2013 von der weißrussischen Künstlerin Marina Naprushkina gegründete Kiezprojekt „Neue Nachbarschaft Moabit" ist ein offenes Bildungsprojekt, das bewusst auf Förderung durch Staat, Stadt und Kirche verzichtet. Es engagiert sich nicht für Geflüchtete, sondern gemeinsam mit ihnen. Zu den Projekten gehört auch eine Schreibwerkstatt, die vom Dichter Christian Filips geleitet wird. Gemeinsam mit den syrischen Autoren Kenan Khadaj und Marwa Younes Almokbel stellen Naprushkina und Filips die Initiative vor.

Weiter Veranstaltungen der Initiative in Moabit

SONNTAG 10 09 | 20.00
STIMMEN AUS SYRIEN: Khaled Khalifa SYRIEN und Nouri Al-Jarrah SYRIEN

MITTWOCH 13 09 | 20.00
STIMMEN AUS ALBANIEN: Luljeta Lleshanaku ALBANIEN und Anila Wilms ALBANIEN/ D

FREITAG 15 09 | 20.00
STIMMEN AUS TSCHETSCHENIEN:
Apti Bisultanov TSCHETSCHENIEN/ D

SAMSTAG 16 09 | 14.00-17.00
HEIDI AUS KAMERUN
Kinder und Jugendliche aus dem Projekt
„Neue Nachbarschaft/ Studio 26" präsentieren eigene Texte

SONNTAG 17 09 | 19.00-21.00
AM TAG DANACH: Lecture Performance und Lesungen mit TeilnehmerInnen des Schreibworkshops der Neuen Nachbarschaft und DichterInnen aus dem Kiez
mit Orsolya Kalász UNGARN/ D, Kenan Khadaj SYRIEN u.a.

SONNTAG 17 09 | 21.00-22.00
Open Stage

SONNTAG 17 09 | 22.00
Abschlusskonzert

Eintritt frei

18.00

LITERATUREN DER WELT

BUCH-PREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITENBÜHNE

MODERATION: ANDREA MAURER

NICOL LJUBIĆ KROATIEN/ D SCHAFFT MIT »EIN MENSCH BRENNT«° EINEN PROVOKANTEN ROMAN ÜBER EINE FAMILIE, DIE UNVERSEHENS VON DER ZEITGESCHICHTE GESTREIFT WIRD

Am Buß- und Bettag des Jahres 1977 wählte der Tübinger Lehrer Hartmut Gründler den Feuertod als Protest gegen die Atompolitik der Bundesrepublik. Nicol Ljubić erzählt diese Geschichte in »Ein Mensch brennt« aus der Sicht des Sohns von Gründlers Vermieter, der erst als Erwachsener begreift, welchen Schatten dieser Protestakt des kompromisslosen Idealisten auf das Leben seiner Familie geworfen hat.
° Lektoriert von Hella Reese

18.00

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

OBERES FOYER

MODERATION: VERENA AUFFERMANN

SPRECHER: FRANK ARNOLD

LÁSZLÓ KRASZNAHORKAI UNGARN/ D KREIERT IN »THE MANHATTAN PROJECT«° EIN SUBTILES PORTRAIT EINES KREATIVEN GEISTES

In seinem literarischen Tagebuch spürt der Man Booker International-Preisträger László Krasznahorkai den Wegen von Herman Melville nach, der ihn zu seiner Novelle »Spadework for a Palace« inspirierte. In Begleitung des Fotografen Ornan Rotem begab er sich in das zwischen Manhattan und Nantucket, London und Berlin gespannte Netz zufälliger Begegnungen und Ereignisse in Melvilles Leben. Krasznahorkai fängt dieses Leben in Szenen ein, die »besorgniserregend, befremdlich, erschreckend komisch und oft überwältigend schön« sind.
[Jurybegründung Man Booker International Prize]
° Lektoriert von Mona Gainer-Salim

Veranstaltung in englischer und deutscher Sprache

18.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTENBÜHNE

RAOUL SCHROTT A UND MIRIAM NOËL HAIDLE D DISKUTIEREN DIE ENTSTEHUNG DER MENSCHLICHEN KULTUR°

Wie uns der aufrechte Gang zu dem machte, was wir sind, und welche Spuren der Homo erectus nach seiner Ausbreitung im Kaukasus, in Spanien und Süditalien hinterließ – darum geht es im Kapitel »Fährten« des Epos »Erste Erde«° von Raoul Schrott. Der Autor spricht mit der Vor- und Frühhistorikerin PD Miriam Noël Haidle, die die Rolle der Kultur bei der Ausbreitung der frühen Menschen erforscht.
° Lektoriert von Florian Kessler

Eintritt frei

18.00

SPECIALS

BUCH-HÄNDLER-KELLER

MODERATION: ANNIKA REICH

»WEITER SCHREIBEN — EIN LITERARISCHES PORTAL FÜR AUTORINNEN AUS KRISENGEBIETEN« MIT FADY JOMAR SYRIEN UND DAVID WAGNER D

Die 2017 von WIR MACHEN DAS und dem Gunda-Werner-Institut in der Heinrich-Böll-Stiftung ins Leben gerufene Initiative »Weiter Schreiben« ermöglicht AutorInnen aus Krisengebieten, in Deutschland weiter zu schreiben und ein Netzwerk im deutschen Kulturbetrieb aufzubauen. Das Autorentandem Fady Jomar und David Wagner erzählt von seiner Zusammenarbeit bei »Weiter Schreiben«.

Weitere Informationen unter www.weiterschreiben.jetzt

Eintritt frei

18.00

SPECIALS

INSTITUT FRANÇAIS

ZUM EINFLUSS DES KRIEGES IN DER LITERATUR MIT MAÏSSA BEY F U.A.

Konflikt- und Kriegszeiten stellen oft einschneidende Erlebnisse für die Betroffenen dar. Drei französischsprachige AutorInnen werden in einer Gesprächsrunde die Auswirkungen des Kriegs auf die fiktionale Literatur thematisieren und Fragen zur Identität, Exilerfahrung, zum Gedächtnis und zur individuellen und kollektiven Neuorientierung nachgehen. Begleitet wird die Podiumsdiskussion von Lesungen der AutorInnen aus ihren zuletzt erschienenen Werken.

19.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

READING THE CURRENTS

BUCH-HÄNDLER-KELLER

MODERATION: LILO BERG

YOKO TAWADA J/D PRÄSENTIERT »THE ISLAND OF ETERNAL LIFE«

Mit »The Island of Eternal Life« antwortet Yoko Tawada, die »Wortreisende« [DIE ZEIT], auf die Katastrophen von Tohoku und Fukushima im Jahr 2011. In ihrem fiktiven postkatastrophalen Japan, das in der Dunkelheit versunken ist, sucht eine Gruppe von Ärzten nach Glühwürmchen zur Abendbeleuchtung, während lichtdurchlässige Frauen die Waisenkinder der Katastrophe trösten.

Eintritt frei

19.30

LITERATUREN DER WELT

BUCH-PREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITENBÜHNE

MODERATION: BERNHARD ROBBEN

SPRECHERIN: REGINA GISBERTZ

OTTESSA MOSHFEGH USA SCHAFFT IN »EILEEN«*° DAS MORBIDE BILD EINER AUSSENSEITERIN

Der für den Man Booker Prize nominierte, im Stil von Nabokov geschriebene Roman »Eileen« handelt von einer jungen Sekretärin in einem Jugendgefängnis, die sich um ihren alkoholkranken Vater kümmern muss und in ihrer Freizeit Ladendiebstähle begeht. Ihre gefährliche Freundschaft mit einer neuen Vorgesetzten mündet schließlich in ein Verbrechen. »Diese Figur ist eine der seltsamsten, pathetischsten und dabei auf ihre eigene, unnachahmliche Weise liebenswürdigsten Außenseiterinnen, denen man je in einem Roman begegnet ist.« [Washington Post]

* Übersetzt von Anke Caroline Burger
° Lektoriert von Jürgen Kill
Original lektoriert von Scott Moyers

19.30

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

OBERES FOYER

MODERATION: KNUT ELSTERMANN

DIETMAR DATH D SCHAFFT MIT »DER SCHNITT DURCH DIE SONNE«° DEN ROMAN EINER GROSSEN POLITISCHEN FEUERPROBE FÜR DIE MENSCHHEIT UNSERER EPOCHE

Sechs Menschen reisen zur Sonne: eine Schülerin, ein Koch, ein Finanzberater, eine Mathematikerin, ein Gitarrist und eine Pianistin. Dort treffen sie auf eine fremde Zivilisation und sollen mit neuen Körpern drei große Aufgaben bewältigen. Der philosophisch-politische Roman »Der Schnitt durch die Sonne« von Dietmar Dath, »einem der produktivsten Autoren und Intellektuellen der Gegenwart« [Deutschlandfunk], stellt sich den drängenden Fragen unserer Zeit.

° Lektoriert von Sascha Michel

19.30

LITERATUREN DER WELT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GARTENBÜHNE

MODERATION: MICHI STRAUSFELD

SPRECHER: DENIS ABRAHAMS

IN »LA VIDA DOBLE«° DEMONSTRIERT ARTURO FONTAINE CHILE DIE ABGRÜNDE MENSCHLICHEN VERHALTENS

Der gleichermaßen politische wie psychologische Roman »La vida doble« von Arturo Fontaine, einem Vertreter der »Nueva Narrativa Chilena«, basiert auf der wahren Geschichte einer Guerillakämpferin. Sie wird unter Pinochet verhaftet, gefoltert und für den Geheimdienst angeworben, woraufhin sie jahrelang ihre ehemaligen Kameraden ausspioniert. »Ein Roman, der nicht nachlässt [...]. Fontaine formt Satz für Satz eine Geschichte, die auf der letzten Seite nicht endet.« [Fietta Jarque, El País]

° Original lektoriert von Juan Cerezo

16 09 17 SAMSTAG

20.00

LITERATUREN DER WELT

BUCHPREMIERE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GROSSE BÜHNE

MODERATION: VOLKER SCHLÖNDORFF

SPRECHERIN: EVA MATTES

YASMINA REZAS [F] ROMAN »BABYLON«*° FÜHRT IN EINE DRAMATISCHE PAARBEZIEHUNG

Hinreißend und komisch wie in »Der Gott des Gemetzels« dringt Yasmina Reza in ihrem neuen Roman in die Abgründe einer Paarbeziehung vor und erzählt von einer grotesken Abendgesellschaft: Nachdem ein Mann auf einer Party mit seiner Frau wegen eines Bio-Hühnchens gestritten hat, erwürgt er sie in der Nacht und bittet dann die Nachbarn, die Leiche aus dem Haus zu schaffen. Yasmina Reza erhielt für ihren Roman den Prix Renaudot 2016.

* Übersetzt von Frank Heibert und Hinrich Schmidt-Henkel
° Lektoriert von Tatjana Michaelis
Original lektoriert von Teresa Cremisi

Tickets: 12 Euro/ 8 Euro/ 4 Euro

21.00

SCIENCE AND THE HUMANITIES

READING THE CURRENTS

BUCHHÄNDLERKELLER

MODERATION: LILO BERG

YOKO TAWADA [J/D] UND ANNA-KATHARINA HORNIDGE [D] DISKUTIEREN »MEINE SALZWASSERMUTTER. VON MINAMATA ZU FUKUSHIMA«

Die mit dem Kleist-Preis 2016 ausgezeichnete Schriftstellerin Yoko Tawada, die sich seit Fukushima für eine kulturelle Öffnung Japans, gegen Atomkraft und jede Form von Krieg einsetzt, stellt ihren exklusiv für das ilb verfassten Text über das Meer bei Fukushima und Minamata vor und diskutiert ihn mit Anna-Katharina Hornidge. Diese ist Wissens- und Entwicklungssoziologin sowie Professorin an der Universität Bremen und dem Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung [ZMT] in Bremen. Sie betont die soziale und die kulturelle Dimension der globalen Verantwortung für den Schutz der Weltmeere.

Eintritt frei

NACHVERANSTALTUNGEN

MO 18 09 17

20.00

SPECIALS

KAMMERMUSIKSAAL DER PHILHARMONIE

WOLF BIERMANN [D] UND PAMELA BIERMANN [D] UND DAS ZENTRALQUARTETT [D]: DEMOKRATIE FEIERN — DEMOKRATISCH WÄHLEN!

Demokratiefeinde sind auf dem Vormarsch – in den USA, in Russland, in China und anderswo. Wolf Biermann und die Jazzer vom ZentralQuartett haben Diktatur, Gesinnungsterror und Indoktrination in der DDR erlebt. Zusammen mit Pamela Biermann geben die KünstlerInnen vor der Bundestagswahl Konzerte unter dem Motto »Demokratie feiern – demokratisch wählen!«, in denen sie zur Wahl von demokratischen PolitikerInnen aufrufen, um den totalitären und fremdenfeindlichen Tendenzen zu widerstehen.

Auf Einladung der Stiftung Berliner Philharmoniker
Tickets erhältlich über die Berliner Philharmoniker

DO 30 11 17

20.00

LITERATUREN DES WELT

GROSSER SENDESAAL DES RBB

SPRECHER: TOM WLASCHIHA

SALMAN RUSHDIE [INDIEN/ USA] PRÄSENTIERT SEINEN NEUEN ROMAN »GOLDEN HOUSE«* °

Salman Rushdie zeigt in »Golden House« das Leben einer faszinierenden Familie: Nero Golden ist mit seinen drei erwachsenen Söhnen vor ein paar Jahren nach New York gekommen und hat eine junge Russin geheiratet. Sein Nachbar, ein Drehbuchautor, beobachtet das dekadente Treiben im Golden House, den Aufstieg und Fall einer Familie. Seit »Fegefeuer der Eitelkeiten« gab es keinen Roman mehr, der unsere Zeit so treffend, unterhaltsam und weitsichtig erklärt.

* Übersetzt von Sabine Herting
° Lektoriert von Christian Rohr
Original lektoriert von Michal Shavit

Tickets: 18 Euro/ 15 Euro

NACHVERANSTALTUNGEN

28 09 — 01 10 17

3. INTERNATIONALES LITERATURFESTIVAL ODESSA, TERMINAL 42, PUPPENTHEATER ODESSA, HOTEL LONDONSKAYA, STAATLICHE AKADEMIE FÜR BAU UND ARCHITEKTUR, HAUS DER WISSENSCHAFTLER

MIT BACHTYAR ALI IRAK/ D PRIYA BASIL UK/ D SONJA BEECK D WOLF UND PAMELA BIERMANN D ALIDA BREMER KROATIEN/ D RAFAEL CARDOSO BR/ D MAITE CARRANZA SP BOHDAN CHERKES UKRAINE/ A BORIS CHERSONSKIJ UKRAINE OLEKSIY CHUPA UKRAINE JENNIFER CLEMENT USA/ MEXIKO BORA ĆOSIĆ SERBIEN/ D EVGENIJ DEMENOK UKRAINE MIRCEA DINESCU RUMÄNIEN OLEG DROZDOV UKRAINE MARIA GALINA RUSSLAND EVGENIJ GOLUBOVSKIJ UKRAINE NORA GOMRINGER CH/ D IEVGENIIA GUBKINA UKRAINE OLENA HERASYMYUK UKRAINE TENDAI HUCHU SIMBABWE/ GB CHRISTOS IKONOMOU GRIECHENLAND VIKTOR JEROFEJEW RUSSLAND PETER STEPHAN JUNGK A/ F ALEKSANDR KABANOV UKRAINE GENNADIY KATSEN UKRAINE JOHANNES KISTER D ARTUR KLINAU BELARÜS JAN KONEFFKE D MICHAEL KRÜGER D HALYNA KRUK UKRAINE WOJCIECH KUCZOK POLEN ANDREJ KURKOW UKRAINE SJOERD KUYPER NL MYROSLAV LAIUK UKRAINE NICOL LJUBIĆ KROATIEN/ D ANDREI MALAEV-BABEL USA ROBERT MENASSE A ANUSHKA RAVISHANKAR INDIEN MARJANA SAVKA UKRAINE JOCHEN SCHMIDT D PETER SCHNEIDER D ARMIN SENSER CH/ D PAATA SHAMUGIA GEORGIEN ADANIA SHIBLI PALÄSTINA/ D JANNE TELLER DK ILIJA TROJANOW BULGARIEN/ A IRYNA TSILYK UKRAINE SIMON VAN DER GEEST NL SASKIA VAN STEIN NL HARIS VLAVIANOS GRIECHENLAND YURIY VYNNYCHUK UKRAINE PETER WEBER CH ANNA WEIDENHOLZER A LYUBA YAKIMCHUK UKRAINE ADAM ZAGAJEWSKI POLEN SERHIJ ZHADAN UKRAINE

FESTIVALDIREKTOREN
HANS RUPRECHT CH UND ULRICH SCHREIBER D
VERANSTALTUNGEN IN UKRAINISCH, RUSSISCH UND ENGLISCH

INT. KINDER- UND

MI 06 09 17

9.00

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

SEITEN-BÜHNE

MODERATION PHILIP GEISLER

ERÖFFNUNGSREDE UND LESUNG MEG ROSOFF USA/ GB: »THERE IS NO DOG«* °

Meg Rosoffs literarisches Werk wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Guardian Children's Fiction Prize, der Carnegie Medal und dem Deutschen Jugendliteraturpreis. Die US-amerikanisch-britische Schriftstellerin hält nach Patrick Ness [2014], Frank Cottrell Boyce [2015] und Ruta Sepeteys [2016] in diesem Jahr die Eröffnungsrede der Sektion »Internationale Kinder- und Jugendliteratur«. Sie ist nach 2008 zum zweiten Mal Gast des ilb. Außerdem stellt Rosoff ihren Roman THERE IS NO DOG [2011] vor.
*Übersetzt von Brigitte Jakobeit
° Lektoriert von Eva Kutter

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

DO 07 09 17

19.00

WEINMEIS-TERHAUS

MODERATION: PHILIP GEISLER

14. LITERATURSALON MIT CHRISTIAN DUDA A/ D

Christian Duda stellt seine Bücher »GAR NICHTS VON ALLEM« [2017] und »ELKE — EIN SCHMALES BUCH ÜBER DIE WIRKUNG VON KUCHEN« [2015] vor und spricht zum Thema »Warum Kinder- und Jugendliteratur sich nichts traut – Über die Unsichtbarmachung gewaltvoller Realitäten«.

Eintritt frei | Anmeldung erforderlich

SO 10 09 17

11.00 — 17 00

DIE GELBE VILLA

LESEZELT

MODERATION: CLARISSE COSSAIS

SPRECHERIN: REGINA GISBERTZ

15. FAMILIENFEST INTERNATIONAL MIT CATARINA SOBRAL PORTUGAL, DAVE SHELTON GB, SEBASTIAN MESCHENMOSER D, ØYVIND TORSETER NORWEGEN

Internationale AutorInnen und IllustratorInnen aus aller Welt lesen beim 15. FamilienFest International am 10. September in der gelben Villa für alle Interessierten aus ihren Texten und präsentieren ihre Illustrationen. In einem vielfältigen Rahmenprogramm werden Kreativwerkstätten und eine Theateraufführung angeboten. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das FamilienFest ist eine Kooperation zwischen der gelben Villa, dem JugendKulturService und dem ilb.

Eintritt frei | Anmeldung nicht erforderlich

12.00 | **CATARINA SOBRAL** PORTUGAL ACHIMPA und O MEU AVÔ
Gespräch, Bilderbuchkinolesung und Live-Illustration
13.00 | **DAVE SHELTON** GB A BOY AND A BEAR IN A BOAT
Gespräch, Bilderbuchkinolesung und Live-Illustration
14.00 | **SEBASTIAN MESCHENMOSER** D GORDON UND TAPIR
Gespräch, Bilderbuchkinolesung und Live-Illustration
15.00 | **ØYVIND TORSETER** NORWEGEN MULEGUTTEN
Gespräch, Bilderbuchkinolesung und Live-Illustration

MO 11 09 17

18.00

WELT-PREMIERE

STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN

HAUS POTSDAMER STRASSE

MODERATION: CAROLA POHLMANN

KINDERBUCH IM GESPRÄCH SEBASTIAN MESCHENMOSER D »THE WIND IN THE WILLOWS«* °

»The Wind in the Willows« ist einer der wichtigsten Kinderbuchklassiker unserer Zeit, in dem von Selbstfindung, Moral, Freundschaft und Lebensglück erzählt wird. Die von Sebastian Meschenmoser neuillustrierte Ausgabe beeindruckt durch die Kombination aus zart kolorierten Aquarellen und malerischen Ölbildern.
* Übersetzt von Sybil Gräfin Schönfeldt
° Lektoriert von Romana Küpfer

DO / FR 14 / 15 09 17

16.00

SPECIALS

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

PROBEBÜHNE

MODERATION: JULIA BENNER

VORTRAGSREIHE: IM GARTEN DER KINDER- UND JUGENDLITERATUR

Wie werden Gärten in Kinder- und Jugendmedien thematisiert? Mittels Erzähltexten und Bilderbüchern, in denen Gärten eine wesentliche Rolle spielen, wird auf der von Julia Benner [Humboldt-Universität zu Berlin] organisierten Tagung »Im Garten der Kinder- und Jugendliteratur« dieser Fragestellung nachgegangen. Außerdem werden auf der Tagung die Ergebnisse eines Seminars an der HU Berlin zum gleichen Thema in Posterform ausgestellt. Teil der Tagung ist ein Werkstattgespräch mit dem Autor und Illustrator Levi Pinfold. Diese Veranstaltung wird von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie als Lehrerfortbildung anerkannt.

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

DO 14.09. 13.30 | **Christoph Rieger**: Begrüßung, **Julia Benner**: Einführung
DO 14.09. 14.15 | **Tanja Angela Kunz**: Vortrag »Mise-en-abyme und Grenzverwischung — Marie Luise Kaschnitz. DER ALTE GARTEN«

DO 14.09. 14.45 | **Katrin Endres**: Vortrag »Florales aus der Mädchenliteratur«
DO 14.09. 16.00 | **Carola Pohlmann**: Vortrag »DER KLEINE GÄRTNER – Gartendarstellungen in der historischen Kinder- und Jugendliteratur — Ein Panoptikum«
DO 14.09. 16.45 | **Sebastian Schmideler**: Vortrag »WO DIE WILDEN TIERE WOHNEN – Tiergärten in der historischen Kinder- und Jugendliteratur«
DO 14.09. 18.00 | **Levi Pinfold**: Werkstattgespräch über sein Buch GREENLING in Englisch
FR 15.09. 10.30 | **Julia Benner**: Begrüßung und Einführung
FR 15.09. 10.45 | **Agnes Blümer**: Vortrag »TOM'S MIDNIGHT GARDEN — Metamorphosen eines Gartens. Vom Text zur Graphic Novel«
FR 15.09. 11.30 | **Judith Wassiltschenko**: Vortrag »Die Wurzel allen Übels — Bäume und Träume, Legenden und Lügen in Jonathan Auxiers THE NIGHT GARDENER«
FR 15.09. 13.45 | **Sabine Planka**: Vortrag »GARDENS HAVE TO GROW SOMEWHERE, AFTER ALL —. Stadtgärten und das Konzept des »Urban Gardening« im Bilderbuch«
FR 15.09. 14.30 | **Anna-Lena Markus**: Vortrag »Linneas Lehrer: Linné, Monet und Lindgren — Die LINNEA-Bücher von Christina Björk und Lena Anderson«
FR 15.09. 15.15 | **Sabine Erbstößer** und **Juliane Gröber**: Vortrag »Gartensachbücher und das Thema Nachhaltigkeit«

DO 14 09 17

16.00

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

GROSSE BÜHNE

MODERATION: WOLF HOGEKAMP

SPECIALS_8.ILB U20 POETRY SLAM-FINALE

Bühne frei für das Finale des 8. ilb U20 Poetry Slams! In Workshops haben Jugendliche der Klassen 8 bis 13 verschiedener Berliner Schulen unter Anleitung erfahrener SlammerInnen eigene Texte geschrieben und die Kunst der Performance trainiert. Nun kommen sie zum Finale zusammen und treten gegeneinander an. Das Publikum entscheidet per Applaus über den/ die GewinnerIn.

Tickets für Veranstaltungen der Sektion »Internationale Kinder- und Jugendliteratur« sind unter kjl@literaturfestival.com oder 030.278786 –66/ –70 (Mo–Fr 9.00–17.00 Uhr) erhältlich.

Das vollständige Sektionsprogramm ist unter www.literaturfestival.com/kjl/programm/2017 abrufbar.

ORTE

HAUPTVERANSTALTUNGSORT

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE
Schaperstraße 24
10719 Berlin
T 030.25 48 90
info@berlinerfestspiele.de
www.berlinerfestspiele.de
S/U Spichernstraße
Bus 204/249 Rankeplatz

WEITERE ORTE

BERLINER PHILHARMONIE
Herbert-von-Karajan-Str. 1
10785 Berlin
T 030.254 88 0
www.berliner-philharmoniker.de
S Potsdamer Platz

BEZIRKSZENTRALBIBLIOTHEK „MARK TWAIN"
Marzahner Promenade 52-54
12679 Berlin
T 030.547 04 154
bibl.service@ba-mh.berlin.de
Tram 16/27/M5/M6/M8/M17

BOTSCHAFT RUMÄNIENS IN BERLIN
Dorotheenstraße 62-66
10117 Berlin
T 030.212 39 202
berlin@mae.ro
www.berlin.mae.ro
S/U Friedrichstraße

BUCHHÄNDLERKELLER
Carmerstraße 1
10623 Berlin
T 030.551 49 358
info@buchhaendlerkeller-berlin.de
www.buchhaendlerkeller-berlin.de
S/U Zoologischer Garten
Bus 245 Steinplatz

DIE GELBE VILLA
Wilhelmshöhe 10
10965 Berlin
T 030.76 76 50 21
foyer@die-gelbe-villa.de
www.die-gelbe-villa.de
U Platz der Luftbrücke

GEORG BÜCHNER BUCHLADEN
Wörther Straße 16
10405 Berlin
T 030.44 21 301
service@georgbuechnerbuchladen.berlin
www. georgbuechnerbuchladen.berlin
50/M1/M2/M5/M13 Marienburger Straße

IBERO-AMERIKANISCHES INSTITUT
Potsdamer Straße 37
10785 Berlin
T 030.266 45 4311
www.iai.spk-berlin.de
S/U Potsdamer Platz

INSTITUT FRANÇAIS BERLIN
Kurfürstendamm 211
10719 Berlin
T 030.885 90 20
info.berlin@institutfrancais.de
www.institutfrancais.de
U Uhlandstraße
Bus 109/110/M19/M29 Bleibtreu-straßE

NEUE NACHBARSCHAFT MOABIT
Beusselstraße 26
10553 Berlin
www.neuenachbarschaft.de
S Beusselstraße

RUNDFUNK BERLIN-BRANDENBURG [RBB]
Großer Sendesaal
Masurenallee 8
14057 Berlin
T 030.479 974 15
U Theodor-Heuss-Platz

SCHWARTZSCHE VILLA
Grunewaldstraße 55
12165 Berlin
T 030.90 299 2210
schwartzsche.villa@berlin.de
www.kultur-steglitz-zehlendorf.de
S Rathaus Steglitz

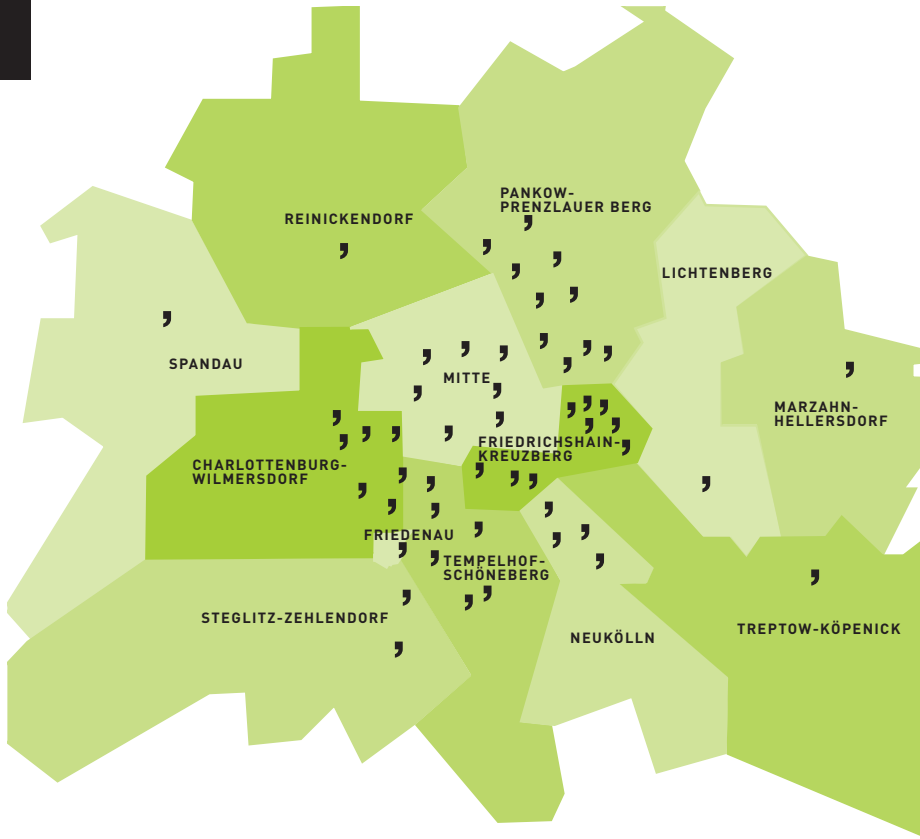
STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN
Potsdamer Straße 33
10785 Berlin
T 030.266 433 888
www.staatsbibliothek-berlin.de
S Potsdamer Platz

STADTTEILBIBLIOTHEK HEINRICH VON KLEIST
Havemannstraße 17B
12689 Berlin
T 030.933 93 80
M bibl.service@ba-mh.berlin.de
Tram 16/M8 Bus 197/390/901
Barnimplatz

WEINMEISTERHAUS
Weinmeisterstraße 15
10178 Berlin
T 030.28 52 92 29
info@weinmeisterhaus.de
www.weinmeisterhaus.de
U Weinmeisterstraße
M1 U Weinmeisterstraße/
Gipsstraße

PARTNER

Partnerbuchhandlungen
Hier erhalten Sie die Bücher unserer Gäste



SPANDAU

Buchhandlung Kladow
Kladower Damm 386, 14089

CHARLOTTENBURG–WILMERSDORF

Buchhandlung Siebenpunkt
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Hildegardstraße 16A, 10715

Buchhandlung Winter
Giesebrechtstraße 18, 10629 Berlin

Hacker und Presting
Leonhardtstraße 22, 14057

Literaturhandlung Berlin
Joachimstaler Straße 13, 10719

Marga Schoeller Bücherstube
Knesebeckstraße 33, 10623

Shakespeare & Company
Ludwigkirchstraße 9a, 10719

Autorenbuchhandlung
Else-Ury-Bogen 600—601, 10623

STEGLITZ–ZEHLENDORF

Schleichers Buchhandlung
Königin-Luise-Str. 41, 14195

Walthers Buchladen
Bismarckstraße 71, 12157

MITTE

a Livraria/ MondoLibro
Torstraße 49, 10119

Buchhandlung am Spreebogen
Kirchstraße 21, 10557

Grober Unfug
Torstrasse 75, 10119

Hundt Hammer Stein
Alte Schönhauser Str. 23/24, 10119

Ocelot
Brunnenstraße 181, 10119

Thalia Berlin
Grunerstraße 20, 10179

Tucholsky Buchhandlung
Tucholskystraße 47, 10117

FRIEDENAU

Nicolaische Buchhandlung
Rheinstraße 65, 12159

REINICKENDORF

Tegeler Bücherstube
Grußdorfstraße 18, 13507

FRIEDRICHSHAIN–KREUZBERG

Berliner Büchertisch
Gneisenaustraße 7a, 10961;
Wühlischstr. 40, 10245

Buchbox
Grünberger Straße 68, 10245

Buchhandlung Moritzplatz
im Aufbau Haus
Prinzenstraße 85, 10969

Dante Connection
Oranienstraße 165a, 10999

ebertundweber Buchhandlung
Falckensteinstraße 44, 10997

Grober Unfug
Zossener Straße 33, 10961

LeseGlück
Ohlauer Straße 37, 10999

lesen & lesen lassen
Grünberger Straße 68, 10245

Modern Graphics
Oranienstraße 22, 10999

PANKOW–PRENZLAUER BERG

Anakoluth Buchhandlung
Schönhauser Allee 124, 10437

Buchbox
Kastanienallee 88, 10435
Kastanienallee 97, 10435
Lettestraße 5, 10437
Greifswalder Str. 33, 10405

»BuchSegler« Der Kinderbuchladen
Wilhelm-Kuhr-Straße 5, 13187

Georg Büchner
Buchladen am Kollwitzplatz
Wörther Straße 16, 10405

Buchladen
zur schwankenden Weltkugel
Kastanienallee 85, 10435

Buchhandlung Montag
Pappelallee 25, 10437

Pankebuch
Wilhelm-Kuhr-Straße 5, 13187

TREPTOW–KÖPENICK

»leselieber«
Bölschestr. 79, 12587

NEUKÖLLN

Buchbund –
Deutsch-polnische Buchhandlung
Sanderstr. 8, 12047

Buchhandlung Stadtlichter
Bürknerstraße 1, 12047

Die Buchkönigin
Hobrechtstr. 65, 12047

Die Gute Seite
Richardplatz 16, 12055

LICHTENBERG

Buchhandlung am Tierpark
Erich-Kurz-Straße 9, 10319

TEMPELHOF–SCHÖNEBERG

Akazienbuchhandlung
Akazienstraße 26, 10823

Buchladen Bayerischer Platz
Grunewaldstraße 59, 10825

Bücherberg – Buchhandlung
Grunewaldstrasse 83, 10823 Berlin

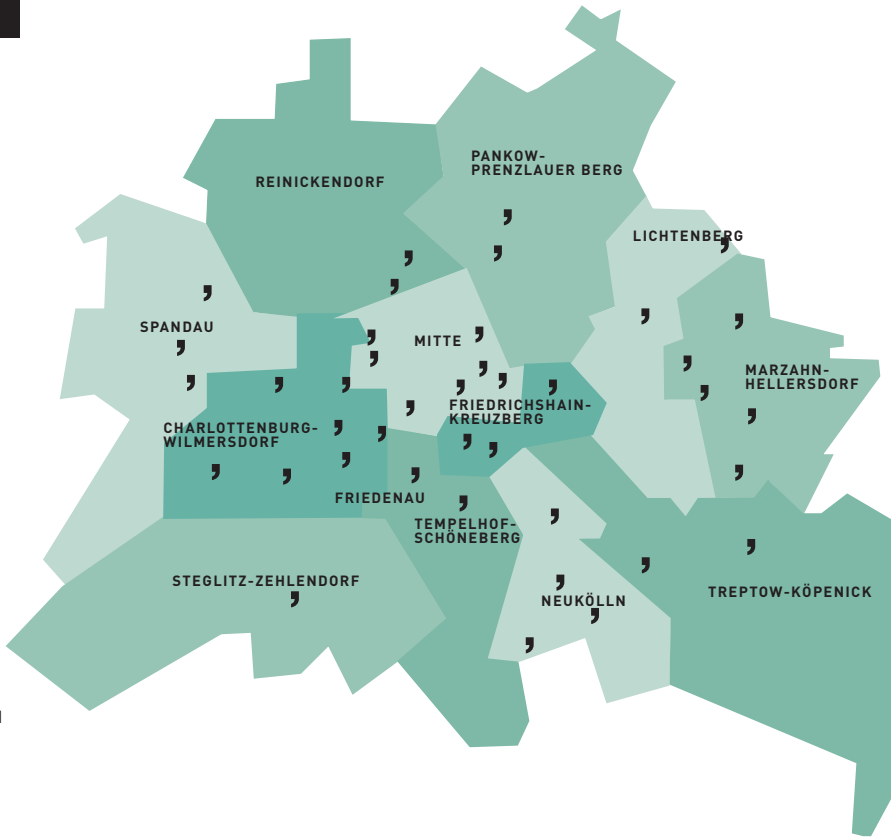
Büchergilde
Kleiststraße 19, 10787

Grohnsche Buchhandlung
Kolonnenstraße 52, 10829

Motzbuch
Motzstraße 32, 10777

PARTNER

Bibliotheken und literarische Institutionen in Berlin



ZENTRAL- UND LANDESBIBLIOTHEKEN

Amerika-Gedenkbibliothek
Blücherplatz 1, 10961

Berliner Stadtbibliothek
Breite Straße 30 – 36, 10178

BEZIRKSBIBLIOTHEKEN

Bettina-von-Arnim-Bibliothek
Schönhauser Allee 75, 10439

Bezirkszentralbibliothek Eva-Maria-Buch-Haus
Götzstraße 8/10/12, 12099

Bezirkszentralbibliothek Mark Twain
Marzahner Promenade 52-54, 12679

Bezirkszentralbibliothek
Philipp Schaeffer
Brunnenstraße 181, 10119

Bibliothek am Luisenbad
Travemünder Straße 2, 13357

Bibliothek Tiergarten Süd
Lützowstraße 27, 10785

Bibliothek am Wasserturm
Prenzlauer Allee 227 – 228, 10405

Bibliothek Kaulsdorf/ Nord
Cecilienplatz 12, 12619

Bodo-Uhse-Bibliothek
Erich-Kurz-Straße 9, 10319

Bruno-Lösche-Bibliothek
Perleberger Straße 33, 10559

Dietrich-Bonhoeffer-Bibliothek
Brandenburgische Straße 2, 10713

Hansabibliothek
Altonaer Straße 15, 10557

Heinrich-Schulz-Bibliothek
Otto-Suhr-Allee 96, 10585

Heinrich von Kleist Bibliothek
Havemannstraße 17B, 12689

Helene-Nathan-Bibliothek
Karl-Marx-Straße 66, 12043

Kurt-Tucholsky-Bibliothek
Rostocker Straße 32,10553

Mittelpunktbibliothek Ehm Welk
Alte Hellersdorfer Straße 125, 12629

Pablo-Neruda-Bibliothek
Frankfurter Allee 14 A, 10247

Schiller-Bibliothek
Müllerstraße 149, 13353

Stadtteilbibliothek Erich Weinert
Helene-Weigel-Platz 4, 12681

Stadtteilbibliothek Falkenhagener Feld
Westerwaldstraße 9, 13589

Stadtteilbibliothek Haselhorst
Gartenfelderstraße 104, 13599

Mittelpunktbibliothek Köpenick Alter Markt
Alter Markt 2, 12555

Mittelpunktbibliothek Treptow
Michael-Brückner-Straße 9, 12439

Stadtteilbibliothek Mahlsdorf
Alt Mahlsdorf 24-26, 12623

Stadtbibliothek Rudow
Bildhauerweg 9, 12335

Stadtteilbibliothek im Gemeinschaftshaus
Bat-Yam-Platz 1, 12353

Stadtteilbibliothek Britz Süd
Gutschmidtstraße 33, 12359

Stadtbibliothek Spandau
Carl-Schurz-Straße 13, 13597

STAATSBIBLIOTHEK

Staatsbibliothek zu Berlin
Haus unter den Linden
Dorotheenstraße 27, 10117

Staatsbibliothek zu Berlin
Haus Potsdamer-Straße
Potsdamer Straße 33, 10785

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEKEN

Jacob und Wilhelm Grimm Zentrum [HU]
Geschwister-Scholl-Straße 1/3, 10117

Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin
Garystraße 39, 14195

Universitätsbibliothek der Humboldt Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099

Technische Universität Berlin
Fasanenstraße 88, 10623

Universität der Künste Berlin
Fasanenstraße 88, 10623

LITERARISCHE INSTITUTIONEN

Buchhändlerkeller
Carmerstraße 1, 10623

LesArt
Weinmeisterstraße 5, 10178

Lettrétage
Mehringdamm 61, 10961

Literarisches Colloquium
Am Sandwerder 5, 14109

Literaturhaus Berlin
Fasanenstraße 23, 10719

HAUPTFÖRDERER

HAUPT STADT KULTUR FONDS

Auswärtiges Amt

Zu Gast im Haus der Berliner Festspiele

FÖRDERER

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung – Wissenschaftsjahr 2016*17 – MEERE UND OZEANE

Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien – aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

JÄN MICHALSKI POUR L'ÉCRITURE ET LA LITTÉRATURE

HEINRICH BÖLL STIFTUNG

BMW

ZfA Deutsche Auslandsschularbeit International

EVONIK INDUSTRIES

OFFIZIELLE FESTIVALBUCHHANDLUNGEN

BUCHBOX! Kinderbuchhandlung

MODERN GRAPHICS

MEDIENPARTNER

kulturradio rbb 92,4

Berliner Zeitung

tip Berlin

ZITTY

Deutsche Ausgabe LE MONDE diplomatique

Berlin in English since 2002 EXBERLINER

BANIPAL Magazine of Modern Arab Literature

LoNam

SINN UND FORM

GRANTA

LITERATURPORT.de

KULTUR AUSTAUSCH

eselsohr

DIE BERLINER KINDER- UND FAMILIENZEITUNG

HIMBEER

DINAMIX

AKWberlin

topmagazin BERLIN

YORCK KINOGRUPPE

DIAPHANES

edition büchergilde

PARTNER

DAAD

Bundeswettbewerbe der Berliner Festspiele – Treffen junger Autoren

EINSTEIN Foundation.de – Einstein Stiftung Berlin – Einstein Foundation Berlin

SCHWARTZSCHE VILLA

STEGLITZ KULTUR ZEHLENDORF AMT

Buchhändlerkeller

Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Ibero-Amerikanisches Institut – Preußischer Kulturbesitz

Museum für Kommunikation Berlin

The American Academy in Berlin – Hans Arnold Center

Leibniz Gemeinschaft

AKADEMIE SCHLOSS SOLITUDE

BIU Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware

STIFTUNG DIGITALE SPIELE KULTUR

NEUROCURE Cluster of Excellence

CSB Center for Stroke Research Berlin

WBG Wissen verbindet

CHARITÉ Universitätsmedizin Berlin

Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Thalia.de Entdecke neue Seiten.

Weiter Schreiben .jetzt

Wissenschaftskolleg zu Berlin

Literaturmarathon – Neue Nachbarschaft Moabit – ماراثون الأدب

Berlin en français – Berlin auf Französisch

Nederlands Letterenfonds – dutch foundation for literature

THEISS

BOTSCHAFTEN / KULTURINSTITUTE

Australia now

EUNIC Berlin

Instituto Cervantes Berlin

BOTSCHAFT VON SPANIEN

CANCILLERÍA – TODOS POR UN NUEVO PAÍS – Embajada de Colombia en Alemania

BOTSCHAFT. Culture Portugal

CAMÕES INSTITUTO DA COOPERAÇÃO E DA LÍNGUA PORTUGAL

ISTITUTO italiano di CULTURA Berlino

INSTITUT FRANÇAIS Deutschland

INSTITUT FRANÇAIS Berlin

Königreich der Niederlande

FLANDERS LITERATURE

BRITISH COUNCIL

POLNISCHES INSTITUT BERLIN

LCI Lithuanian Culture Institute

österreichisches kulturforum

VELEPOSLANIŠTVO REPUBLIKE SLOVENIJE BERLIN – BOTSCHAFT DER REPUBLIK SLOWENIEN BERLIN – Slovenski kulturni center Berlin – Slowenisches Kulturzentrum Berlin

NORDISCHE BOTSCHAFTEN

ICELANDIC LITERATURE CENTER – MIÐSTÖÐ ÍSLENSKRA BÓKMENNTA

SCHWEDISCHE BOTSCHAFT

Norwegische Botschaft

NORLA

BOTSCHAFT DES STAATES ISRAEL

الجائزة العالمية للرواية العربية

SERGEJ MAWRIZKI STIFTUNG

Ambasáid na hÉireann – Embassy of Ireland

VERLAGE

BERENBERG

C.Bertelsmann

btb

Diogenes

DUMONT BUCHVERLAG

Steidl

S. FISCHER VERLAGE

HANSER

liebeskind verlagsbuchhandlung

Klett-Cotta

Suhrkamp

edition moderne

CARLSEN

Wagenbach

VORWERK 8

UNTERSTÜTZER

HOTELS / RESTAURANTS

INT. KINDER- UND JUGENDLITERATUR

INT. FESTIVALPARTNER

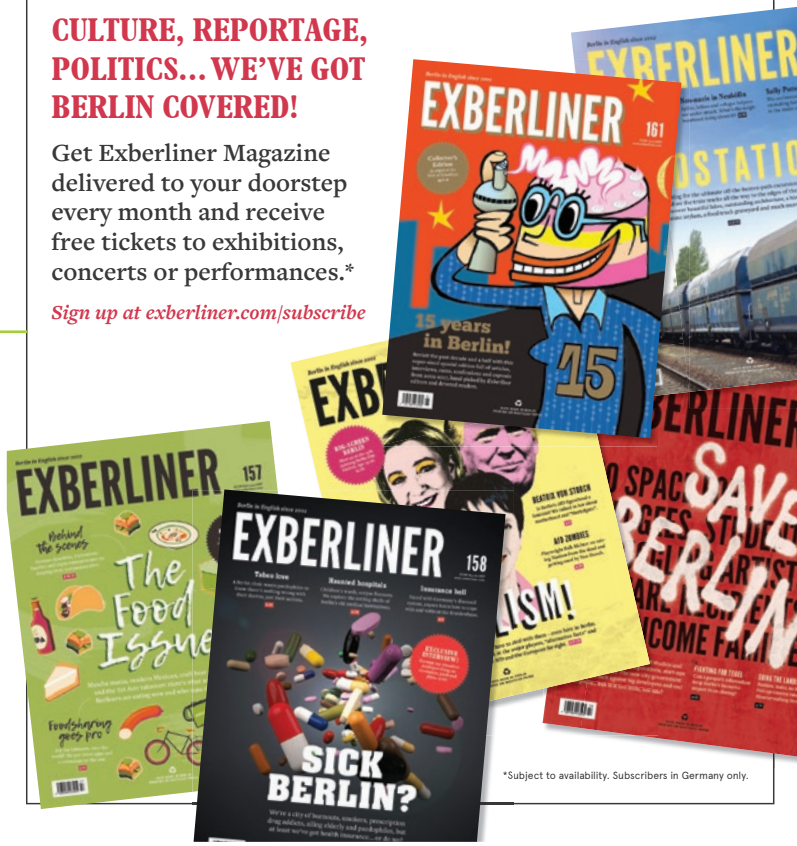
Berlin in English since 2002

EXBERLINER

CULTURE, REPORTAGE, POLITICS... WE'VE GOT BERLIN COVERED!

Get Exberliner Magazine delivered to your doorstep every month and receive free tickets to exhibitions, concerts or performances.*

Sign up at exberliner.com/subscribe



*Subject to availability. Subscribers in Germany only.

index aller teilnehmer

A
Abdul Moula, Mohamad Alaaedin [Syrien] S. 31
Abrahams, Denis [D] S. 22, 27, 54, 62, 75
Ackermann, Felix [Polen/ D] S. 20
Aita, Daher [Syrien] S. 31
Alaghaa, Khder [Syrien] S. 31
Albath, Maike [D] S. 42, 44
Ali, Bachtyar [Irak/D] S. 23, 78
Ali, Luna [D] S. 20
al-Jarrah, Nouri [Syrien] S. 24, 72
al-Saedi, Mariam [Vereinigte Arabische Emirate] S. 24
Álvarez, Sergio [Kolumbien] S. 36
Alwan, Muhammed Hasan [Saudi Arabien/ Kanada] S. 58
Anders, Rayk [D] S. 6, 63
Andrack, Manuel [D] S. 50
Appadurai, Arjun [Indien] S. 18, 19
Arendt, Detlev [D] S. 47
Aridjis, Chloe [Mexiko/ GB] S. 51
Arnold, Frank [D] S. 17, 28, 31, 38, 43, 49, 57, 63, 66, 69, 73
Ashraf, Toby [D] S. 43, 51, 57, 58
Aslam, Nadeem [Pakistan/ GB] S. 7, 27
Ateş, Seyran [D] S. 18, 38
Auffermann, Verena [D] S. 37, 73
Aydemir, Fatma [D] S. 44

B
Balasubramanyam, Rajeev [GB/ D] S. 64
Balzer, Jens [D] S. 14
Banner, Catherine [GB] S. 30
Bárcena Gómez, Juan [Spanien] S. 38
Bärfuss, Lukas [CH] S. 19
Barrera Tyszka, Alberto [Venezuela] S. 18, 39
Basil, Priya [GB/ D] S. 19, 49, 78
Baum, Gerhart [D] S. 18
Beeck, Sonja [D] S. 78
Begag, Azouz [F] S. 18
Behl, Silke [D] S. 14, 22
Beeko, Marko [D] S. 11
Benner, Julia [D] S. 80, 81
Berg, Lilo [D] S. 21, 25, 26, 29, 42, 45, 48, 49, 52, 55, 58, 61, 65, 67, 70, 74, 76
Berliac [Argentinien/ D] S. 33
Bey, Maïssa [F] S. 74
Bieber, Ada [Australien/ D] S. 15
Biermann, Pamela [D] S. 77, 78
Biermann, Wolf [D] S. 18, 77, 78
Bisultanov, Apti [Tschetschenien/ D]
Bjarnason, Bjarni [Island] S. 28
Bleutge, Nico [D] S. 14
Blümer, Agnes [D] S. 81
Boetius, Antje [D] S. 52
Böll, René [D] S. 42
Boltanski, Christophe [F] S. 37
Bolte, Rike [D] S. 36
Bosshard, Marco [D] S. 39
Bossong, Nora [D] S. 36
Bremer, Alida [Kroatien/ D] S. 78
Brix, Holger [D] S. 65
Bronsky, Alina [Russland/ D] S. 7
Buch, Hans Christoph [D] S. 31, 55
Bührke, Thomas [D] S. 20
Büllesbach, Daphne [D] S. 19
Buth, Matthias [D] S. 53

C
Callahan, Emily [USA] S. 70
Canobbio, Andrea [I] S. 66
Cardoso, Rafael [Brasilien/ D] S. 78
Carranza, Maite [Spanien] S. 78
Castro, Brian [HongKong/ Australien] S. 56
Chaudhuri, Amit [Indien] S. 12, 19, 22
Cherkes, Bohdan [Ukraine/ A] S. 78
Chersonskij, Boris [Ukraine] S. 22, 78
Chupa, Oleksiy [Ukraine] S. 78
Clement, Jennifer [USA/ Mexiko] S. 78
Cooper, Tom [USA] S. 61, 65
Ćosić, Bora [Serbien/ D] S. 18, 78
Cossais, Clarisse [F/ D] S. 79

D
Dalos, György [Ungarn/ D] S. 53
Dath, Dietmar [D] S. 75
Dabbagh, Selma [Palästina/ GB]
de Isusi, Javier [Spanien] S. 32
Deibert, Max [D] S. 20
Delius, Mara [D] S. 44
Demenok, Evgenij [Ukraine] S. 78
Deprijck, Lucien [Belgien/D] S. 26, 29
Dinescu, Mircea [Rumänien] S. 78
Dintinjana, Veronika [Slowenien] S. 24
Dirnagl, Ulrich [D] S.12
Dodua Otoo, Sharon [GB/ D]
Dönges, Thorsten [D] S. 44, 52, 59
Donnerberg, Luisa [D] S. 36
Dormagen, Jürgen [D] S. 13
Dotzauer, Gregor [D] S. 54
Drozdov, Oleg [Ukraine] S. 78
Dückers, Tanja [D] S. 42
Duda, Christian [D] S. 79
Dunajcsik, Mátyás [Ungarn] S. 46
Dündar, Can [Türkei/ D] S. 18

E
Eichel, Christine [D] S. 28, 44, 63, 71
Elstermann, Knut [D] S. 17, 53, 56, 68, 69, 75
Endres, Katrin [D] S. 81
Engel, Tina [D] S. 53, 64
Enzensberger, Theresia [D] S. 10
Erbstößer, Sabine [D] S. 81
Erofeev, Viktor [Russland] S. 19, 78

F
Faßbender, Beatrice [D] S. 16
Ferrante, Elena [I] S. 13, 42
Fialová-Fürstová, Ingeborg [Tschechien] S. 53
Filips, Christian [D] S. 72
Fioretos, Aris [Schweden] S. 66
Fontaine, Arturo [Chile] S. 75
Fouad, Emad [Ägypten] S. 24
François, Étienne [F] S. 47
Fücks, Ralf [D] S. 19

G
Galina, Maria [Russland] S. 78
Gallego Zapata, Kathleen [D] S. 15, 25, 30, 40
Gálvez, Suaréz, Arnoldo [Guatemala] S. 57, 67
Ganeshananthan, V.V. [USA] S. 57
Gappah, Petina [Simbabwe/ CH] S. 43
Gaßner, Josef [D] S. 12
Geisler, Philip [D] S. 79
Gisbertz, Regina [D] S. 29, 30, 49, 55, 58, 68, 75, 79
Gnarr, Jón [Island] S. 18
Gokhale, Namita [Indien] S. 12, 17, 23
Golubovskij, Evgenij [Ukraine] S. 78
Gomringer, Nora [CH/ D] S. 78
Görig, Carsten [D] S. 36
Görner, Rüdiger [D] S. 53
Green, Stephen [GB] S. 47
Gröber, Juliane [D] S. 81
Guérot, Ulrike [D] S. 18
Gubkina, Ievgeniia [Ukraine] S. 78
Guo, Xiaolu [China/ GB] S. 18, 25
Gyasi, Yaa [Ghana/ USA] S. 7, 49

H
Habbal, Rasha [Syrien] S. 31
Haidle, Miriam Noël [D] S. 73
Hamid, Mohsin [Pakistan] S. 7, 28
Hanif, Mohammed [Pakistan] S. 71
Hart, JoeAnn [USA] S. 42, 45
Haynes, John Dylan [D/ GB] S. 48
Hegemann, Jan [D] S. 11
Herasymyuk, Olena [Ukraine] S. 78
Hertmans, Stefan [B] S. 7, 44
Hilb, Stella [D] S. 57
Hoffmann, Thomas B. [D] S. 56, 71
Hogekamp, Wolf [D] S. 79
Höller, Kristin [D] S. 20
Hornidge, Anna-Katharina [D] S. 76
Huchu, Tendai [Simbabwe/ GB] S. 78
Hugendick, David [D] S. 10, 63
Hulst, Auke [NL] S. 71
Hurezeanu, S. E. Emil [Rumänien/ D] S. 53

I
Ikonomou, Christos [Griechenland] S. 78
Ingenschay, Dieter [D] S. 35, 38, 41, 57
Isenschmid, Andreas [CH] S. 56, 68

J
Jackson, Amber [USA] S. 70
James, Cormac [Irland/ F] S. 49, 52
Jian, Ma [China/ GB] S. 54
Joch, Markus [D] S. 49
Jomar, Fady [Syrien] S. 74
John, Elnathan [Nigeria] S. 48
Jungk, Peter Stephan [A/ F] S. 78

K
Kabanov, Aleksandr [Ukraine] S. 78
Kagge, Erling [N] S. 50
Kalász, Orsolya [Ungarn/ D] S. 72
Kálnay, Juliana [D] S. 41, 44
Kanj, Noor [Syrien] S. 31
Katsen, Gennadiy [Ukraine] S. 78
Khalifa, Khaled [Syrien] S. 36, 72
Khadaj, Kenan [Syrien] S. 72
Kister, Johannes [D] S. 78
Kleist, Reinhard [D] S.14
Kliche, Lutz [D] S. 67
Klinaŭ, Artur [Weißrussland] S. 27, 78
Klingst, Martin [D] S. 11
Klockmann, Marlene [D] S. 29
Kloeble, Christopher [D/ Indien] S. 12, 21
Koe, Amanda Lee [Singapur/ USA] S. 58
Koelbl, Susanne [D] S. 30, 48, 58, 71
Koneffke, Jan [D] S. 78
Kopetzki, Annette [D] S. 50, 66
Krastev, Ivan [Bulgarien/ A] S. 19
Krasznahorkai, László [Ungarn/ A] S. 73
Krauss, Naomi [D] S. 39, 50, 57, 59, 64
Krings, Michael [D] S. 54
Kröger, Merle [D] S. 55, 58
Krüger, Michael [D] S. 78
Kruk, Halyna [Ukraine] S. 78
Krynicki, Ryszard [Polen] S.22
Krzemiński, Adam [Polen] S. 47
Kuczok, Wojciech [Polen] S. 78
Kunz, Tanja Angela [D] S. 79
Kunzru, Hari [GB] S. 69
Kupferberg, Shelly [D] S. 64
Kurkow, Andrej [Ukraine] S. 78
Kuyper, Sjoerd [NL] S. 78

L
Laiuk, Myroslav [Ukraine] S. 78
Leon, Donna [USA/ CH] S. 7, 56
Leupold, Gabriele [D] S. 13
Lichtenstein, Sophie [D] S. 62
Ljubić, Nicol [Kroatien/ D] S. 19, 73, 78
Lleshanaku, Luljeta [Albanien] S. 72
Löffler, Falko [D] S. 36
Lohaus, Stefanie [D] S. 18
Lust, Ulli [A/ D] S. 34

M
Madasari, Okky [Indonesien] S. 40
Mahler, Nicolas [A] S. 35
Mak, Geert [NL] S. 18
Malaev-Babel, Andrei [Russland/ USA] S. 21
Malik, Julia [D] S. 42, 45
Mancini, Pia [Argentinien/ USA] S. 18
Mangabeira Unger, Roberto [Brasilien/ USA] S. 18, 19
Markus, Anna-Lena [D] S. 81
Marsili, Lorenzo [I] S. 18
Martin, Thomas [D] S. 60
Martin, William [USA/ D] S. 35
Mattes, Eva [D] S. 11, 14, 42, 76
Maurer, Andrea [D] S. 27, 29, 73
Menasse, Eva [A/ D] S. 19
Menasse, Robert [A] S. 7, 10, 78
Mengiste, Maaza [Äthiopien/ USA] S. 19, 29
Meruane, Lina [Chile/ USA] S. 19, 57
Meschenmoser, Sebastian [D] S. 79, 80
Meyer, Antje [D] S. 61
Michnik, Adam [Polen] S. 18, S. 19
Millet, Lydia [USA] S. 67, 70
Mohamed, Nadifa [Somalia/ GB] S. 51
Moshfegh, Ottessa [USA] S. 75
Moula, Mohamad Alaaedin Abdul [Syrien] S. 31
Müller, Jochen [D] S. 12
Murugan, Perumal [Indien] S. 17
Musa, Omar [Australien] S. 22

N
Naumann, Michael [D] S. 47
Naprushkina, Marina [Weißrussland] S. 72
N'Diaye, Marie [F/ D] S. 7, 62
Neitzel, Sönke [D] S. 47
Nekrasov, Tatiana [D] S. 21, 23, 31, 37, 51
Nemtsova, Zhanna [Russland/ D] S. 19
Neudert, Philipp [D] S. 20
Niermann, Ingo [D] S. 64
Notz, Dirk [D] S. 25

O
Obank, Margaret [GB] S. 24
O'Brien, Edna [Irland] S. 59
Ohler, Norman [D] S. 69
Oloixarac, Pola [Argentinien] S. 38
Omer, Ahmed Mohammed [Eritrea/ D] S. 32

P
Parrella, Valeria [I] S. 50
Parks, Tim [GB/ I] S. 63
Patil, Amruta [Indien/ F] S. 32
Penny, Laurie [GB] S. 18, 27
Peters, Christoph [D] S. 45, 59
Philipp, Sven [D] S. 39, 56, 64
Pinfold, Levi [GB/ Australien] S. 80, 81
Planka, Sabine [D] S. 81
Pleşu, Andrei [Rumänien] S. 53
Platthaus, Andreas [D] S. 34, 35, 40, 44
Pohlmann, Carola [D] S. 80, 81
Polonskaya, Anzhelina [Russland] S. 14
Prinzler, Thomas [D] S. 61
Ptok, Friedhelm [D] S. 22, 26, 36, 42, 58

Q
Quinkenstein, Lothar [D] S. 62

index aller teilnehmer

R
Rabinyan, Dorit [Israel] S. 64
Radisch, Iris [Israel] S. 62, 68
Randeria, Shalini [Indien] S. 18
Ravishankar, Anushka [Indien] S. 78
Reich, Annika [D] S. 18, 74
Reichholf, Josef H. [D] S. 66
Reitani, Luigi [I] S. 66
Reitner, Joachim [D] S. 40
Renard, Romain [B] S. 34
Renneberg, Annett [D] S. 56
Reza, Yasmina [F] S. 7, 76
Rheinberger, Hans-Jörg [Liechtenstein/ D] S. 24
Richter, Marcus [D] S. 36, 39
Rieger, Christoph [D] S. 80
Rietzschel, Lukas [D] S. 20
Rinke, Moritz [D] S. 31
Robben, Bernhard [D] S. 16, 27, 28, 30, 40, 56, 59, 68, 75
Roffey, Monique [Trinidad/ GB] S. 22, 25
Rosoff, Meg [USA] S. 7, 15, 79
Ross, Jacqueline E. [D] S. 54
Rostek, Andreas [D] S. 62
Roy, Arundhati [Indien] S. 7, 14
Rushdie, Salman [Indien/ USA] S. 77
Ruy Sánchez, Alberto [Mexiko] S. 41

S
Saaz, Sadaf [Bangladesch] S. 22
Savka, Marjana [Ukraine] S. 78
Safner, August [D] S. 35
Schäfer, Roland [D]
S. 11, 25, 28, 36, 44, 50
Scherwenikas, Matthias [D] S. 23, 24, 26, 29, 37, 41, 46, 61, 65
Schlink, Bernhard [D] S. 54
Schlöndorff, Volker [D] S. 76
Schmideler, Sebastian [D] S. 81
Schmidt, Jochen [D] S. 78
Schmidtko, Sunke [D] S. 58
Schmitz, Dietmar [D] S. 10
Schneider, Peter [D] S. 19, 31, 69, 78
Schoeneberg, Misha [D] S. 16
Schrott, Raoul [A] S. 6, 7, 9, 12, 20, 26, 35, 40, 47, 54, 60, 66, 73
Schuller, Wolfgang [D] S. 53
Schumann, Peter B. [D] S. 67
Schütte, Uwe [D] S. 49
Seel, Daniela [D] S. 20
Senser, Armin [CH/ D] S. 78
Shafak, Elif [Türkei/ GB] S. 7, 9
Shamugia, Paata [Georgien] S. 78
Shelton, Dave [GB] S. 79, 80
Shibli, Adania [Palästina/ D] S. 78
Shimon, Samuel [Irak/ GB] S. 24
Sichelschmidt, Eva [D] S. 69
Sielaff, Volker [D] S. 59
Singer, Tania [D]
Sinha, Shumona [Indien/ F] S. 68
Smilevski, Goce [Mazedonien] S. 30
Snowden, Edward [Russland/ USA] S. 18, 19
Sobral, Catarina [Portugal] S. 79, 80
Sönmez, Burhan [Türkei] S. 38
Soriga, Flavio [I] S. 64
Spit, Lize [Belgien] S. 43
Steinbach, Peter [D] S. 53
Steinmetz, Inga [D] S. 33
Stephan, Felix [D] S. 63
Strausfeld, Michi [D] S. 22, 23, 39, 57, 75
Sulaiman, Hamid [Syrien/ F] S. 32, 33

T
Tawada, Yoko [J/ D] S. 74, 76
Teller, Janne [DK] S. 78
Tengour, Habib [Algerien/ F] S. 22
Thadeusz, Jörg [D] S. 10, 69
Tharoor, Shashi [Indien] S. 18, 41
Thien, Madeleine [Kanada] S. 64
Thielke, Thilo [D] S. 60
Thomas, Angie [USA] S. 55
Torseter, Øyvind [Norwegen] S. 79
Trojanow, Ilija [Bulgarien/ A]
Tsilyk, Iryna [Ukraine] S. 78
Türker, Burcu [D] S. 32

U
Unmüßig, Barbara
Uplegger, Jan [D] S. 38, 49, 52

V
Valero, Vicente [Spanien] S. 35
van der Geest, Simon [NL] S. 78
van Stein, Saskia [NL] S. 78
Veit-Wild, Flora [D] S. 51
Venclova, Tomas [Litauen] S. 14, 15
Versteeg, Wytske [NL] S. 71
Vlavianos, Haris [Griechenland] S. 78
Volantes, Zora [D] S. 9
Voltz, Christian [F] S. 8
von Arnim, Gabriele [D] S. 9, 14, 43, 64, 66
von Törne, Lars [D] S. 32, 33, 34, 35
Vynnychuk, Yuriy [Ukraine] S. 78

W
Wagner, David [D] S. 74
Wahlster, Barbara [D] S. 21, 25, 37
Wajsbrot, Cécile [F] S. 37
Wassiltschenko, Judith [D] S. 81
Weber, Peter [CH] S. 78
Weichsel, Volker [D] S. 20, 27
Weidenholzer, Anna [A] S. 78
Weidner, Stefan [D] S. 23, 24
Weinberger, Eliot [USA] S. 16, 19
Weisband, Marina [Ukraine/ D] S. 18
Weissert, Helmut [CH] S. 26
Welzer, Harald [D] S. 18
West, Nina [D] S. 14, 51, 67, 70
Wild, Sonja [D] S. 36
Wilms, Anila [Albanien/ D] S. 72
Windfuhr, Michael [D] S. 11
Winkels, Hubert [D] S. 45
Wittstock, Uwe [D] S. 55
Witzel, Frank [D] S. 52
Woelk, Ulrich [D] S. 68
Wolfram, Gernot [D] S. 64
Wolffsohn, Michael [Israel/ D] S. 53
Wood, Charlotte [Australien] S. 53

Y
Yakimchuk, Lyuba [Ukraine] S. 78
Yang, Jeffrey [USA] S. 14, 15, 16
Yiwu, Liao [China/ D] S. 11
Younes Almokbel, Marwa [Syrien] S. 72

Z
Zagajewski, Adam [Polen] S. 78
Zaoui, Amin [Algerien] S. 24
Zhadan, Serhij [Ukraine] S. 78
Ziguras, Jakob [Polen/ Australien] S. 14, 15
Zimmer, Martin [D] S. 45
Zimmerer, Jürgen [D] S. 60
Zweifel, Stefan [A] S. 44, 56, 66

SINN UND FORM

Die mit Abstand gelungenste deutschsprachige Kulturzeitschrift.
Alexander Cammann, Die Zeit

Die ideenreichste Literaturzeitschrift der Gegenwart.
Michael Braun, Saarländischer Rundfunk

IN HEFT 5/2017 LESEN SIE: ALFRED KERR / ARTHUR SCHNITZLER *Briefwechsel* · ARIS FIORETOS *Die dichte Welt* RÜDIGER GÖRNER *Eines Freundes Freund zu sein. Über Stefan Zweig* · CHRISTIAN WALTHER *Robert Gilbert. Ein facettenreicher Freund* · ANNELIESE LANDAU *Bilder und Menschen eines Lebens* · SIEGLINDE GEISEL *Konflikte in der Literatur. Ein Gespräch mit* PETER VON MATT · *Gedichte von* YITZHAK LAOR, VÍT SLÍVA, THOMAS BÖHME, ÁNGEL GONZÁLEZ *und* RAÚL ZURITA · BERNHARD MALKMUS *Von der Freiheit unserer Lieder* · FLORIN CONSTANTIN PAVLOVICI *Die Folter. Das Grundlagenbuch* · RALPH SCHOCK *Monsieur Schneider* SONIA COMBE *Wer ist Jude?* · LOTHAR MÜLLER *Geisterkunde. Rede auf Gisela von Wysocki*

SINN UND FORM erscheint zweimonatlich. Jahresbezugspreis einschließlich Versand 45 € (Inland) und 60 € (Ausland). Einzelheft 11 €. Vorzugsabonnement für Schüler und Studenten 34 €. Bestellungen an: tableau, Neumagener Str. 27, 13088 Berlin, Tel. 030/4236606, Fax 42850078. E-Mail: tableau@t-online.de
Für 10 Euro (Ausland 14 Euro) inclusive Versandkosten erhalten Sie ein Probepaket mit zwei älteren Ausgaben.

www.sinn-und-form.de

impressum

Träger
Peter-Weiss-Stiftung für Kunst und Politik e.V.

Festivaldirektor und Geschäftsführung
Ulrich Schreiber

Programmleitung
Internationale Kinder und Jugendliteratur
Christoph Rieger

Programm, Publikationen
Theresa Mattusch

Mitarbeit Programm
Lucy Curzon, Mira Soldo, Franziska Strasser, Eva Philippi

Logistik
Maike Wohlfahrt

Finanzen und Sponsoring
Uta Bieber, Tatjana Gridnev

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Katalog
Maria Röger

Mitarbeit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sophie Sumburane, Sophie Zimmermann

Lektorat
Claudia Jürgens, Burkard Miltenberger

Korrektorat
Bettina Baer

Gestaltung
Katalog / Hauptprogramm / Programmheft
Internationale Kinder- und Jugendliteratur
Programmleporello
t616 [veruschka götz]
mit Kevin Neutz, Marius Nied, Daniela Ziegan

Covergestaltung
Plakat / Motiv
Sunandini Banerjee [seagull books, calcutta]

Bühnenbild
Jakob Mattner

Beratende Dolmetscherin
Lilian-Astrid Geese

Festivalfotografen
Ali Ghandtschi, Hartwig Klappert

Büchertische
Buchbox Berlin Modern Graphics

Website
e-laborat

EDV / IT
sense – gesellschaft für sinnvolles arbeiten mbh

Jingle
Sebastian Elikowski-Winkler

PraktikantInnen
Ibrahim Abdou, Anja Ahlrichs, Inger Louise Banse, Silvana Blaube, Cecilia Bonetti, Franziska Brandt, Maischa Bukowski, Rebecca Deppe, Noémie Hamilius, Alessa Heimburger, Tabea Horst, Fenna Hülsemann, Lena Johann, Benjamin Junghans, Anne Kaiser, Marie Knoop, Amber Tania Manali Kok, Miriam Kott, Wiebke Lewerenz, Ibrahim Mahfouz, Radmila Radovanovic, Sophie Reinwald, Schayan Riaz, Theresa Rüger, Julian Sandhagen, Elisabeth Schäfer, Darleen Schitkowsky, Lisa Schmidt, Leonie Paula Schmiese, Xenia Sutugina, Lisa Mareike Vogel, Angelika Wall

Festivalmitarbeit KJL:
Linda König, Christina Russmann, Lena Scheitz, Anna Ulbricht, Pauline Wessel, Jule Zimmermann

PraktikantInnen KJL:
Norman Adewole, Lilli Berger, Sophie Bürk, Lena Ebsen, Carlotte Frank, Sophie Gieseler, Jana Haberecht, Henrike Hintzen, Philine Hornborstel, Stella Kinne, Linda König, Julia Kozlovskaya, Theresa Krien, Elena Kröner, Franziska Marien, Nadine Matheiowetz, Zoe Matt-Williams, Paula Meyer-Clason, Patricia Missel, Christine Neumeyer, Laura Oestermann, Felicia Perpina, Elisa Plendl, Alicia Provosnik, Henriette Johanna Scheller, Hanna Sellheim, Maria Speckmann, Enia Wegmann, Alice Yu, Alexandra Charlotte Zarle, Jule Zimmermann

Haus der Berliner Festspiele

Intendant
Dr. Thomas Oberender

Bundeswettbewerbe
Dr. Christina Schulz

Ticket Office
Ingo Franke

Koordination
Steffen Greiner

Technik
Andreas Weidmann, Manfred Tiesler, Carsten Meyer

Literatur braucht Freunde!
Der Verein der Freunde und Förderer des internationalen literaturfestivals berlin e. V. wurde 1999 mit dem Ziel gegründet, die Arbeit des ilb ideell und finanziell zu unterstützen. Mithilfe des Vereins werden Projekte wie »worldwide reading«, »Literatur hinter Gittern« oder »Berlin liest« gefördert und junge Autoren und Autorinnen zum Festival eingeladen. Der Förderverein bietet Literaturfreundinnen und -freunden jeglichen Alters die Chance, sich aktiv am Festival zu beteiligen.
Damit der Förderverein auch in Zukunft Impulse für das ilb geben kann, ist er auf Ihr persönliches Engagement und Ihre Unterstützung angewiesen. Als Mitglied genießen Sie Vergünstigungen, erhalten Publikationen, nehmen an Events für Mitglieder teil und haben die Möglichkeit, dieses einzigartige Forum der internationalen Literatur näher kennenzulernen. Wir freuen uns über neue Mitglieder!
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Verein der Freunde und Förderer des internationalen literaturfestivals berlin e. V.
Chausseestraße 5, 10115 berlin
t: 030.27 87 86-0
f: 030.27 87 86-85
freunde@literaturfestival.com
www.literaturfestival.com

Raum für Experimente

Wo Menschen neue Ideen ausprobieren

KULTUR AUSTAUSCH

Heft 3/2017

In dieser Ausgabe:
ACHILLE MBEMBE
ROOPE MOKKA
DONATELLA DELLA PORTA
ESTHER KAMANDE
OUSMANE PAME

KULTUR AUSTAUSCH

Zeitschrift für internationale Perspektiven

Jetzt am Kiosk, zu bestellen unter
www.kulturaustausch.de
oder bei kulturaustausch@conbrio.de
(pro Ausgabe 7 Euro zzgl. Versandkosten)

TREFFPUNKT THALIA

Literatur LIVE im Kino International
Buchpremieren auf großer Bühne
Herbst 2017

LIVE Literatur

SEPTEMBER

© M. v. Aulock

Do, 21.09.17 | 20.00 Uhr | Tickets: € 16,– — **BUCHPREMIERE**
David Sedaris: »Wer's findet, dem gehört's«

OKTOBER

Fr, 13.10.17 | 20.00 Uhr | Tickets: € 25,– — **SPECIAL**
Anke Engelke | Devid Striesow | Jörg Thadeusz: »More letters of note«

© M. Sandel

Do, 19.10.17 | 20.00 Uhr | Tickets: € 15,– — **BUCHPREMIERE**
Volker Kutscher & Kat Menschik: »Moabit«

© Lechnebrink

So, 29.10.17 | 17.00 Uhr | Tickets: € 20,– — **BUCHPREMIERE**
Hannelore Hoger: »Ohne Liebe trauern die Sterne«

NOVEMBER

© Diogenes

So, 05.11.17 | 11.00 Uhr | Tickets: € 15,– — **BUCHPREMIERE**
Ingrid Noll: »Halali«

© O. Favre

Mi, 15.11.17 | 20.00 Uhr | Tickets: € 16,– — **BUCHPREMIERE**
Ken Follett: »Das Fundament der Ewigkeit«

© E. Weiss

Mo, 20.11.17 | 20.00 Uhr | Tickets: € 14,– — **BUCHPREMIERE**
John Niven: »Alte Freunde«

© B. Brenner

Do, 30.11.17 | 20.00 Uhr | Tickets: € 20,– — **SPECIAL**
Wladimir Kaminer: »Goodbye, Moskau«

DEZEMBER

So, 03.12.2017 | 11.00 Uhr | Tickets: € 15,– — **FAMILIENLESUNG**
Katharina Thalbach liest »Weihnachten in Bullerbü« und andere Wintergeschichten von Astrid Lindgren

KINO INTERNATIONAL · radioeins · tip Berlin · HIMBEER · literatur-live-berlin.de

Veranstaltungsort:
Kino INTERNATIONAL
Karl-Marx-Allee 33 · 10178 Berlin
Karten-Tel. 030 24756011

Karten im International,
auf yorck.de und an den Vorverkaufskassen

Thalia.de
Entdecke neue Seiten.
vor Ort · telefon · online

WEGE DURCH DAS LAND

Literatur- & Musikfest in Ostwestfalen-Lippe

10. Mai - 5. August 2018
www.wege-durch-das-land.de

Looking for something to read?

Four times a year, *Granta* brings you the most exciting new fiction, reportage, memoir, poetry and photography from around the world.

Start your collection of the best new writing with a subscription to *Granta* for just £38 a year. Visit granta.com/subscribe and use the code: 'BERLIN17' and we'll send your first issue for free.

GRANTA

THE MAGAZINE OF NEW WRITING

HECKER'S HOTEL

the suites

D-10623 Berlin • Grolmanstrasse 35
Tel +49-(0)30 / 88 90-0
Fax +49-(0)30 / 88 90-26 0
www.heckers-hotel.de
info@heckers-hotel.de

taz Verlags- und Vertriebs GmbH, vRudi-Dutschke-Straße 23, 10969 Berlin.

Deutsche Ausgabe

LE MONDE diplomatique

Deutsche Ausgabe September 2016 09/22. Jahrgang Deutschland: 4,20 EUR Ausland: 4,50 EUR

Gestiefelte — Kater und andere Karrieristen: Christoph Fleischmann über einen Aufsteigermythos, der zum Kindermärchen wurde ▸ S. 3

Verkaufte — Infrastruktur in Griechenland: Niels Kadritzke über deutsche und andere Nutznießer absurder Privatisierungen ▸ S. 7

Heilige — Kühe und Lynchjustiz: Nalini Desquesnes über Geschichte und Funktion der Kuhschutzgesetze in Indien ▸ S. 11

Revolutionäre — Träume: Karim Saab über das Fernweh und die Hoffnungen der Nicaragua-Freunde in der DDR ▸ S. 14

Katholische — Gesetze in Chile: Julia Paseual und Leila Miñano über das strikte Verbot des Schwangerschaftsabbruchs ▸ S. 21

Pavel Feinstein

Dieser Kapitalismus funktioniert nicht

von Paul Mason

Ohne Titel, 2016, Gouache und Tempera auf Holzfaserplatte, 30 x 40 cm

Jetzt abonnieren für 7,50 €

Abonnieren Sie die deutsche Ausgabe von *Le Monde diplomatique*. Das Probeabo (3 Ausgaben) ist unverbindlich und kostet nur 7,50 €.*

*Statt 12,60 €. **Das Probeabo endet automatisch.** Versandkostenfrei im Inland, Ausland zzgl. Versandkosten.

monde-diplomatique.de

www.lonam.de

LoNam

DAS AFRIKA-MAGAZIN

INSIDE THE AFRICAN COMMUNITY

Analysen | Fakten | Interviews | Reportagen

AUCH IM ABO ERHÄLTLICH

www.facebook.com/lonammagazin
twitter.com/lonammagazin

Celebrating 20 years of publishing

BANIPAL

Magazine of Modern Arab Literature

The ever-open window on contemporary literature from the Arab world

Banipal has been trying for twenty years, and with great success, to gradually fill the gaps of knowledge in a most stimulating and careful way, with an army of very good translators and with a good instinct for the main topics. Where else can we find out about Libyan authors, about the new literature in Sudan, about the latest developments in Arabic poetry?

Joachim Sartorius

www.banipal.co.uk

BANIPAL 1998–2017

www.buchboxberlin.de

BUCHBOX!
Kiezbuchhandlung

Die offizielle Festivalbuchhandlung wünscht inspirierende Momente ...

... und begrüßt Sie herzlich zu weiteren, großen Lesungen im Herbst!

Foto: (c) Kat Kaufmann

4.10. LANA LUX

Lesung aus ihrem großartigen Debütroman "Kukolka" in der Backfabrik Clinker Lounge, Saarbrücker Str. 36a
Tickets: 8 Euro

5.10. TOBI KATZE

Lesung aus "Immer schön die Ballons halten" in der Backfabrik Clinker Lounge, Saarbrücker Str. 36a
Tickets: 10 Euro

Foto: (c) Sandra Limberg

Foto: (c) Martin Walz

10.10. SIMON STRAUß

Lesung aus "Sieben Nächte" in der Backfabrik Clinker Lounge, Saarbrücker Str. 36a
Tickets: 8 Euro

Tickets und Infos am Büchertisch im Foyer und unter www.buchboxberlin.de

EINE KULINARISCHE WELTREISE DURCH BERLIN

A CULINARY JOURNEY THROUGH BERLIN

NEU
deutsch/englisch
— 14,90 € —

50 RESTAURANTS, 50 REZEPTE, 50 NATIONEN.

„50 Küchen, eine Heimat" bietet Einblicke in die gastronomische Szene Berlins, zeigt die aufregendsten Restaurants der Hauptstadt und präsentiert die spannendsten Rezepte.

„50 Küchen, eine Heimat" ist das Buch zur gleichnamigen TV-Serie der Deutschen Welle (DW). Das DW-Magazin „Euromaxx" zeigt die Reihe weltweit im TV und Online unter www.dw.com/50kuechen.

tip-berlin.de/50kuechen

VERSANDKOSTENFREI / FREE SHIPPING

Das Besondere

an der Berliner Zeitung:
Die Menschen, die sie machen.

Mehr Infos unter www.berliner-zeitung.de/abo
oder Telefon (030) 23 27 61 76!

SAGT ALLES.

Schönes kaufen

IN UNSEREM ONLINE-SHOP

BERLIN FOOD

spürt Trends auf und findet neue Aromen. Wir stellen die Menschen vor, die das neue kulinarische Berlin prägen, die Produzenten wie die Händler. Wir gehen in Delikatessläden und auf Märkte und geben Rezepttipps zum Selberkochen. Denn: Lebensmittel werden heute kuratiert.

Preis: **8,90 €**

DIDI & STULLE

19 Jahre lang hatten wir Fil im zitty-Keller angekettet. 481 Seiten „Didi & Stulle" entstanden in dieser Zeit. Für uns war's gut, Fil verlor über die Jahre alle seine Haare. Jetzt gibt es alle Folgen in drei Hardcoverbänden, die in einem dicken Sammelschuber stecken, mit Extras wie Poster und Sticker.

Preis: **120 €**

GCM Go City Media GmbH Paul-Lincke-Ufer 42/43 10999 Berlin

Editionen und Bücher versandkostenfrei!
Alle Angebote unter:

www.zitty.de/shop

HERTLING

Umzüge - seit 1865
Moving Worldwide

Umzüge
Lagerung

BERLIN - EBERSWALDE
FRANKFURT/M - HAMBURG

- Stadt, Fern, Europa
- Überseeumzüge
- Objekt- und Büroumzüge
- Umzugsmanagement
- Klavier- und Flügeltransporte
- Kunsttransport
- Umzugs- und Relocationservice
- Beiladungen
- Küchen- und Möbelmontage
- Möbellagerung
- PKW-Verschiffungen
- Karton- und Packmaterialverkauf
- Containergestellung für Selbstbeladung
- Rahmenvertragspartner des AA und der BW
- Gestellung von Außenaufzug mit Bediener
- Aktenlagerung, Aktentransporte, Aktenvernichtung

Telefon 030 - 320 90 30
Freecall 0800 - 390 90 90
www.hertling.com
berlin@hertling.com

HERTLING GmbH & Co. KG
Sophie-Charlotten-Straße 15
14059 Berlin-Charlottenburg

AMÖ ZERT FIDI IAM

HERTLING

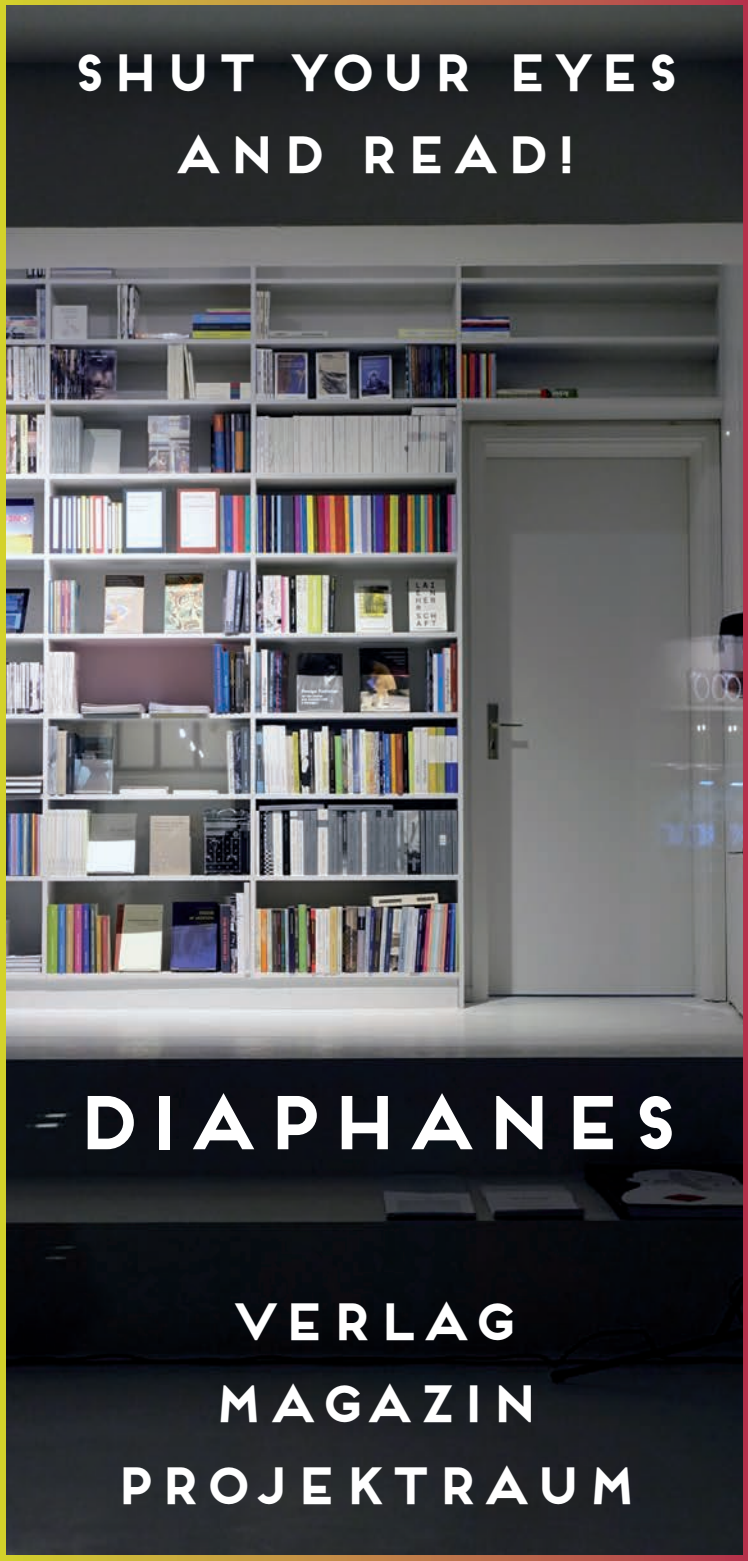
ART LOGISTICS worldwide

IHR PARTNER FÜR DIE KUNST

- BERATUNG
- VERPACKUNG
- LUFTFRACHT
- LAGERUNG
- AUSSTELLUNGSTRANSPORTE
- KUNSTSAMMELTRANSPORTE
- LOGISTIK
- TRANSPORT
- SEEFRACHT
- VERSICHERUNG
- INSTALLATION
- KURIERBETREUUNG

www.hertling-artlogistics.com - info@hertling-artlogistics.com - freecall 0800 390 90 90

BERLIN • DÜSSELDORF • EBERSWALDE • FRANKFURT/M.



Christinen – Eins der reinsten Mineralwässer Europas

Christinen

bio mineralwasser

UNSERE BESTEN SEITEN. CHRISTINEN UND
DAS NEUE REINHEITSGEBOT FÜR WASSER.

Christinen steht für dauerhaft höchste Produktqualität.

•

Christinen gibt größtmögliche Transparenz für den Verbraucher.

Christinen betreibt nachhaltigen Umwelt- und Wasserschutz.

•

www.christinen.de

BRLO BRWHOUSE

BRAUEREI, RESTAURANT, BAR
UND BIERGARTEN

Öffnungszeiten:
Di – Fr: ab 17 Uhr, Sa – So: ab 12 Uhr

U-Bahnhof Gleisdreieck
Schöneberger Strasse 16
10963 Berlin

www.brlo-brwhouse.de

Viele Stimmen. Ein Abo.

Das taz-Abo zur Wahl. Täglich gedruckt oder in Kombination mit dem taz-ePaper.

Das Angebot gilt bis 30. September 2017.
T (030) 25 90 25 90 | abo@taz.de

taz.de/wahlabo

10 Wochen taz lesen für 10 Euro

taz Verlags- und Vertriebs GmbH, Rudi Dutschke Str. 23, 10969 Berlin

Martin-Gropius-Bau Berliner Festspiele

12. April bis 5. November 2017
Der Luthereffekt
500 Jahre Protestantismus in der Welt

29. Juli bis 29. Oktober 2017
Regina Schmeken
Blutiger Boden. Die Tatorte des NSU

22. Juli bis 22. Oktober 2017
Lucian Freud: Closer
Radierungen aus der UBS Art Collection

2. September 2017 bis 14. Januar 2018
Wenzel Hablik
Malerei, Zeichnung, Architektur

www.gropiusbau.de Mi – Mo 10 – 19 Uhr, Di geschlosssen, DI, 3.10. und 31.10. geöffnet

DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM

From Bismarck to the Berlin Wall
Germany from all Ages

Permanent Exhibition | Mon–Sun 10 am–6 pm

GUTER GESCHMACK
WIRD BELOHNT

Die berühmte illy Espresso-Mischung ist deshalb so unvergleichlich, weil sie durch die meisterliche Kombination neun verschiedener Arabica-Sorten aus den besten Anbaugebieten der Welt entsteht.
Der Name illy gilt international seit vielen Jahrzehnten als Inbegriff von Exzellenz und authentischer Kaffeekultur. Die Marke ist ein Gütesiegel für höchste Qualität, das Konsumenten kennen, schätzen und mit ihrer Treue belohnen - Tasse für Tasse.

Mehr entdecken auf
www.illy.de

live
happilly

Fesselnd, einfühlsam, verstörend

Lesungen am 13. und 15. September

Ein finsteres Politdrama aus der jüngsten Geschichte Guatemalas, auf dem noch immer der Schatten eines jahrzehntelangen Bürgerkriegs liegt.

ISBN 978-3-86406-085-4

Aus der Reihe
WELTLESE
LESEREISEN INS UNBEKANNTE
herausgegeben
von **Ilija Trojanow**

Osttimor
ISBN 978-3-86406-080-9

USA
ISBN 978-3-86406-056-4

Iran
ISBN 978-3-86406-071-7

edition büchergilde

Die Edition Büchergilde ist Teil der Lebenswelt der Büchergilde Gutenberg. Seit 1924 prägt die Literaturgemeinschaft entscheidend die Buchkultur. Mehr erfahren Sie unter **www.buechergilde.de**

FLANDERN & DIE NIEDERLANDE

LITERATUR AUS FLANDERN UND DEN NIEDERLANDEN 2017-2018

Zu Gast beim Internationalen Literaturfestival Berlin sind u.a. Geert Mak, Stefan Hertmans, Lize Spit, Anna Woltz, Auke Hulst, Wytske Versteeg und Jan Paul Schutten.

Und falls Sie noch nicht genug von flämischer und niederländischer Literatur haben:

Beim Festival STADT LAND BUCH (5.-12. November) sind Flandern und die Niederlande als Gastland eingeladen; etwa 15 niederländische und flämische Autoren besuchen Berlin und lesen auf verschiedenen Orten in Berlin und Brandenburg. Für mehr Information: www.stadtlandbuch.de

Koninkrijk der Nederlanden

Nederlands Letterenfonds
dutch foundation for literature
www.letterenfonds.nl/en

FLANDERS LITERATURE
www.flandersliterature.be

Flanders
State of the Art

writers @ berlin
www.literaturport.de
NEUE RUBRIK –
Writers @ Berlin
Personenverzeichnis
Szenen
Videoportraits
Viele fremdsprachige Schriftsteller*innen haben Berlin als Ort zum Leben und Schreiben gewählt und sind nun *Based in Berlin*. Auch die Übersetzer*innen deutschsprachiger Literatur in andere Sprachen werden hier immer zahlreicher. Writers @ Berlin will die internationalen Literaturszenen der Hauptstadt kartographieren – und ihre Akteure und Schauplätze sichtbar machen.
HAUPT STADT KULTUR FONDS
DIE ENTSTEHUNG DER RUBRIK WURDE DURCH EINE FÖRDERUNG DES HAUPTSTADTKULTURFONDS ERMÖGLICHT.

Museum für Kommunikation Berlin

MÄRKISCHES MUSEUM
www.stadtmuseum.de
BERLIN 1937
IM SCHATTEN VON MORGEN
04.05.2017 – 14.01.2018

Reederei Riedel
Ein einmaliges Erlebnis - Berlins Wasserwege!
Stadtrundfahrten • Stadtkernfahrten • Sonderfahrten
Das gesamte Tourenangebot sowie unsere Sonderveranstaltungen finden Sie unter: www.reederei-riedel.de.
Reederei Riedel GmbH • Tel.: +49 30 - 679 61 47-0 • info@reederei-riedel.de

TRINKEN HILFT.
BIO-LIMONADE AUS FRISCHEM SAFT UND ZUTATEN AUS FAIREM HANDEL.
Limette
LEMONAID+
Jede Flasche finanziert, zusätzlich zum fairen Handel, den gemeinnützigen Lemonaid & ChariTea e.V. und damit soziale Projekte in den Anbauregionen.
Mehr Infos auf lemonaid.de

ROYAL OPERA HOUSE
OPER & BALLETT AUS LONDON
LIVE IM KINO
Delphi Filmpalast
& Filmtheater am Friedrichshain
DIE ZAUBERFLÖTE
Mittwoch, 20. September
LA BOHÈME
Dienstag, 03. Oktober
YORCK KINOGRUPPE
YORCK.DE

HENRI
HOTEL BERLIN KURFÜRSTENDAMM
In the Mood for Henri
WWW.HENRI-BERLIN.COM

EIN BUCH, DAS ALLES GIBT UND ALLES VERLANGT
»
ÜBERTRIFFT ALLE ERWARTUNGEN.«
DE MORGEN
© Stefaan Temmerman / Lumen
WWW.FISCHERVERLAGE.DE
S. FISCHER

WIR GEBEN DEN TON AN!
BILDER DER MUSIK
VON MANTEGNA BIS MATISSE
Kupferstichkabinett
Staatliche Museen zu Berlin
21.7.–5.11.2017
Staatliche Museen zu Berlin
Kulturforum
Matthäikirchplatz · 10785 Berlin
smb.museum/kk

»WIR SUCHTEN UNSER SCHON VERTRAUTES HOTEL SAVOY IN DER FASANENSTRASSE AUF...
SO SYMPATHISCH UND BEHAGLICH. (...)«
Thomas Mann
SAVOY HOTEL
SAVOY BERLIN
FASANENSTRASSE 9-10 · 10623 BERLIN
TEL. +49-30-31103-0
INFO@HOTEL-SAVOY.COM
WWW.HOTEL-SAVOY.COM

WIR ERWEITERN HORIZONTE. DAMIT IDEEN WACHSEN KÖNNEN.

ES IST AN DER ZEIT, SCHON HEUTE FÜR GROSSARTIGE IDEEN VON MORGEN ZU BEGEISTERN.

Die Zukunft erfinden wir alle gemeinsam. Deshalb fördern wir weltweit soziale Projekte, übernehmen Verantwortung für Jugend, Bildung und Technik und leisten einen Beitrag für die Gesellschaft. **Gemeinsam mit unseren Marken gestalten wir richtungsweisende Ideen, die neue Wege eröffnen. Von der Vision zum Erlebnis.**
www.bmwgroup.com/next100

**GEMEINSAM SCHREIBEN WIR GESCHICHTE.
DIE DER ZUKUNFT.**

BMW GROUP THE NEXT 100 YEARS

BMW MINI Rolls-Royce Motor Cars Limited